

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise des Umschlages für Mitglieder:
Eine viertel Seite 20 M., eine halbe Seite 38 M., eine
ganze Seite 72 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 100 M.



Anzeigenpreise des Umschlages für Nichtmitglieder:
Eine viertel Seite 30 M., eine halbe Seite 58 M., eine
ganze Seite 112 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 150 M.

Umschlag zu Nr. 124.

Leipzig, Mittwoch den 1. Juni 1904.

71. Jahrgang.

(Z)

Die Polizei.

Zeitschrift für Polizeiwissenschaft, -dienst und -wesen mit den Beilagen
„Der Diensthund“ und „Die Familie“

Erscheinungsweise:

14 täglich, Sonnabends.
Die Buchhandlexemplare gehen Dienstag nach
Leipzig.

Bezugspreis:

Von der Geschäftsstelle bezogen, vierteljährlich
Mk. 1.80
Durch die Post oder den Buchhandel Mk. 1.50.

Bestellerkreis:

Durch Vorlegen von Probeexemplaren sind als Besteller leicht zu werben: Polizeiverwaltungen, Polizeioffiziere, Kriminal-Inspektoren, -Kommissare und -Wachtmeister, Polizei-Inspektoren, -Kommissare, und Wachtmeister, Schutzmannwachtmeister, Schutzleute, Polizeisergeanten, Amtsvorsteher, Amtsdienner, Polizeisekretäre, Polizeiassistenten usw.

Charakter der Zeitschrift:

„Die Polizei“ ist ein vornehm gehaltenes Fachblatt, das ausschliesslich den Polizeidienst pflegt. Jede Nummer bringt ausser gediegenen Artikeln über die Verwaltung und den Wirkungskreis der Polizei strafrechtliche Abhandlungen und fortlaufend die neuesten Erkenntnisse des Reichs-, Kammer- und Obergerichtes, einen sorgfältig bearbeiteten Polizeibericht, Bücherbesprechungen und Personalnachrichten sowie einen Stellennachweis.

Die Beilage „Der Diensthund“ bringt Artikel über die Pflege, Zucht, Dressur etc. von Polizeihunden.

Vertriebsvorteile für den Buchhandel.

In jeder, auch der kleinsten Stadt kann der Buchhändler sich einen Abonnentenstamm und damit eine fortlaufende gute Einnahme schaffen. Da fortgesetzt in den Zeitschriften Fachbücher besprochen und empfohlen werden, so hilft die Zeitschrift auch die Kundschaft des Sortimentbuchhandels vermehren.

Dem Buchhandel liefern wir:

1 Exemplar zu Mk. 1.10, von 5 Exemplaren an je zu Mk. 1.— • Probenummern versenden wir kostenfrei.

Es empfiehlt sich, mit der Werbearbeit sofort zu beginnen.

BERLIN W. 9, Linkstr. 11.

Kommissionär in Leipzig: Carl Fr. Fleischer.

Kaiser-Wilhelm-Dank

Verein der Soldatenfreunde E. V.
Abtlg. für Verlag und Buchhandel.



Zur gefl. Beachtung! Zur gefl. Beachtung!
Glänzende Schaufenster-Artikel!
 Massen-Absatz
 auf Bahnhöfen, in Sommerfrischen und in
 Badeorten!



Drei neue grossartige Spezial-Nummern der „Lustigen Blätter“:

Damen-Sport-

Nummer.

Famoses Titelbild
 von Heilemann.

Automobil-

Nummer.

Zum Gordon-Bennett-
 Rennen.

St. Louis-

Nummer.

Bildliche Glossen zur amerika-
 nischen Welt-Ausstellung.

Verkaufspreis pro Nummer 25 Pf., 14 Pf. netto und 11/10. 50 Exemplare gemischt mit 50%.

Unsere reichhaltigen glänzend ausgestatteten Spezial-Nummern erfreuen sich grösster Beliebtheit
 beim Publikum.

Das Neueste von Leutnant Bilsse

enthält der Mitte Juni in völlig neuer Ausstattung erscheinende



Almanach der „Lustigen Blätter“ 1905

in mehrfarbigem Umschlag nach Original-
 zeichnung von Knut Hansen. Ueber 100
 Seiten Text mit ca. 100 Illustrationen u.
 folgenden Originalbeiträgen:

„Ich dien!“ Humoreske von Alex. Moszkowski,
 Das Hephata, Humoreske von Fritz Bilsse,
 Meine neue Wohnung, Militärhumoreske von Roda
 Roda,
 Wiedersehen, von Rudolf Presber,
 Die Schreier, Humoreske von Albert Roderich,
 Das Lethebonbon, von Karl Pauli etc. etc.

Ladenpreis nur Mk. 1.—

60 Pf. bar und 11/10, 28/25, 57/50,
 100 mit 50%.

Bei Vorausbestellungen bis 10. Juni:

10 Exemplare mit 50% und 110/100 für
 Mk. 50.— bar gegen 3-Monats-Accept!

Unser diesjähriger Almanach übertrifft an Reich-
 haltigkeit des Inhalts und glänzender Aus-
 stattung für den billigen Preis von Mk. 1.—
 alles bisher dagewesene.

Reihenweises Ausstellen im Schaufenster und
 Empfehlung aus der Hand sichern Ihnen
 ein lohnendes Geschäft, weshalb wir dringend um
 gefl. Verwendung und reichliche Bestellung bitten.

Hochachtungsvoll

Verlag der „Lustigen Blätter“

(Dr. Eysler & Co.) G. m. b. H.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und wird nur an Buchhändler abgegeben. — Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M., für Nichtmitglieder 20 M. Beilagen werden nicht angenommen.



Anzeigen: die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Buchhandlungsgehilfen für Stellegesuche. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 124.

Leipzig, Mittwoch den 1. Juni 1904.

71. Jahrgang.

Am tlicher Teil.

Bekanntmachung.

Im Monat Juni 1904 führt Herr Mag. Forberg die Aufsicht über die Bestellanstalt. Leipzig, den 1. Juni 1904.

Der Verein der Buchhändler zu Leipzig.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt
Bei den mit n.n. u. n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechtigt.
Preise in Mark und Pfennigen.

G. D. Baedeker Verlag in Offen.

Erf. Ludw., u. Wilh. Greef: Singvögelein. Sammlung 1-, 2- u. 3stimm. Lieder f. Schule, Haus u. Leben. 4. Heft. 43 Lieder. 29. Aufl. (24 S.) kl. 8°. '04. n.n. —. 15

Balhorn & Cramer Nachf. in Würzburg.

Müller, Dr. Jos.: Moralphilosophische Vorträge. (52 S.) gr. 8°. '04. 1. 20

Buchhandlung Ludwig Auer in Donauwörth.

Liebenau, A. v.: Alles f. Jesus, od.: Die leichten Wege zur Liebe Gottes. Nach William Fabers engl. Originale vollständig neu bearb. (536 S. m. Titelbild.) kl. 8°. '04. Geb. in Leinw. 1. 60

Bruno Cassirer in Berlin.

Thomas, Emil: Ältestes, Allerältestes. 2. Aufl. (III, 194 S.) 8°. '04. 2. 50

G. Danner's Verlag in Mühlhausen i. Th.

Sindenburg's Festalbum f. Radfahrer. 6. Aufl. Neubearb. u. hrsg. v. Dr. Karl Biesendahl. (XV, 287 S.) 8°. '04. 5. —; geb. in Leinw. 6. —

Paul Deter in Quedlinburg.

Sommerlade, F., u. G. Peyer, Lehrer: Karte der preussisch- u. anhaltischen Kreise Quedlinburg, Aschersleben u. Ballenstedt. 1:120,000. 30,5x41 cm. Farbdr. ('04.) —. 30

Alexander Dunder, Verlag in Berlin.

Wagner, Rich., an Mathilde Wesendonk. Tagebuchblätter u. Briefe 1853—1871. 2. Aufl. (XXXII, 367 S. m. 4 Taf. u. 3 Fkms.) gr. 8°. '04. 5. —; geb. in Leinw. 6. —

Expedition v. Henschel's Telegraph in Frankfurt a. M.

Henschel's Telegraph. (Grosse Ausg.) Eisenbahn-, Post- u. Dampfschiff-Coursbuch. 58. Jahrg. Nr. 4. Juni 1904. (CVIII, 860 S. m. 2 Karten.) kl. 8°. 2. —
— dasselbe. Kleine Ausg. Zusammenstellung der Eisenbahn-Fahrpläne Deutschlands u. Oesterreichs. Nr. 4. Juni 1904. (LXXX, 461 S. m. 2 Karten.) kl. 8°. 1. —

Carl Flemming in Glogau.

Flemming's, Carl, Generalkarten. Nr. 31. Farbdr. 1. —
31. Handtke, F.: Niederlande, Belgien u. Luxemburg. 1:600,000. 6. Aufl. 83x64 cm. ('04.) 1. —

A. Franke in Bern.

Elzingre, Henri: Cours de géographie. La 2. année de géographie. Le district, le Jura, le canton de Berne. (IV^e et V^e années scolaires: Plan d'études du Jura bernois, 1897.) Manuel-atlas illustré, contenant 4 cartes et une cinquantaine d'illustrations. 2. éd. (IV, 55 S.) Lex.-8°. '04. n.n. 1. —

Jegerlehner, Dr. J.: Das Val d'Anniviers (Eivischthal), nebst e. Streifzug ins Val d'Hérens (Evoleña). Führer durch Landschaft, Geschichte, Volk u. Sage e. Walliser Hochtales. Mit 1 Photograv. u. 5 Zeichngn. nach E. Bille, 49 Illustr. nach Naturaufnahmen u. 2 graph. Darstellgn. v. Prof. Dr. C. Schröter. (VIII, 156 S.) 8°. '04. 3. 20; geb. in Halbleinw. 3. 50

Schär, Dr. Otto: Die Behandlung der krebsartigen Erkrankungen m. Röntgenstrahlen. Eine Studie üb. die bisher. Erfahrgn. v. üb. 500 Fällen. (72 S.) 8°. In Komm. '04. 1. —

A. Frederking in Hamburg.

Buch, Past. Dr. Frz. Wilh.: Konfirmations-Rede üb. Psalm 73, 28. Das ist meine Freude, daß ich mich zu Gott halte und meine Zuversicht setze auf den Herrn, Herrn, daß ich verkündige all Dein Tun. (16 S.) 8°. ('04.) —. 50

Franz Fues in Tübingen.

Hofmann, Ger.-Assess. Hans: Die Gefangenenbefreiung in ihren historischen Grundlagen sowie in rechtsvergleichender u. dogmatischer Darstellung. Diff. (VI, 116 S.) gr. 8°. '03. bar 2. 80

Wandkarte des königl. württ. Oberamts Reutlingen. 1:25,000. 2 Blatt je 68,5x97 cm. Farbdr. ('04.) Auf Leinw. m. Stäben u. lackiert bar 12. 50

Hermann Geseenius Verlag in Halle.

Geseenius, Dr. F. W.: Englische Sprachlehre. Völlig neu bearb. v. Oberlehr. Prof. Dr. Ernst Regel. Ausg. f. höhere Mädchenschulen. 5. unveränd. Aufl. in neuer Rechtschreibg. Mit e. (farb.) Karte der Brit. Inseln. (XIV, 408 S.) 8°. '04. Geb. bar 3. 50

— u. Ernst Regel: Englische Sprachlehre. Ausg. B. Völlig neu bearb. v. Oberlehr. Prof. Dr. Ernst Regel. Unterstufe. 3., nach den Bestimmgn. v. 1901 veränd. Aufl. in neuer Rechtschreibg. Mit e. (farb.) Karte der Brit. Inseln u. e. (farb.) engl. Münztaf. (X, 194 S.) 8°. '04. Geb. in Leinw. bar 1. 80

Kipling, Rudyard: Three tales from the jungle book. Zum Schulgebrauch ausgewählt u. m. Anmerkgn. u. e. Wörterbuche versehen v. Oberlehr. Dr. Fritz Kriete. (VIII, 76 u. 40 S.) kl. 8°. '04. Geb. in Leinw. bar 1. 40

Köhler's schädliche Vogelarten. 3. verb. Aufl. 13.—18. Taf. (II, 44 S. m. 24 farb. Taf.) 8°. ('03.) Geb. in Leinw. 2. —

Roesler, weil. Realsch.-Lehr. J. K., u. Handelsch.-Lehr. Fr. Wilde: Beispiele u. Aufgaben zum kaufmännischen Rechnen. Für den Unterricht in höheren Schulen, Handels- u. Fortbildungsschulen. 1. Tl. 7. Aufl. in neuer Rechtschreibg. (XVI, 152 S.) 8°. '04. 2. —; geb. 2. 40

Hermann Geseuius Verlag in Halle ferner:

- Schwalm, Musikdir. Rob.:** Chorsammlung. 103 Volkslieder u. beliebte Gesänge f. 4stimm. gemischten Chor. Bearb. u. hrsg. f. höhere Schulen. 9. Aufl. (IV, 204 S.) kl. 8°. '04.
In Leinw. kart. bar n.n. — 65
- **Schulliederbuch.** 188 ein- u. zweistimm. Lieder, nebst e. kurzgefaßten Chorgesangschule. Mit besond. Berücksicht. der Verfüggn. der königl. Regierung. u. Schulkollegien üb. Schullieder-Sammlgn. 6. Aufl., in neuer Rechtschreibg. (216 u. Anh. I, 8 S.) kl. 8°. '04. Geb. bar n.n. — 50

Albert Goldschmidt in Berlin.

- Grieben's Reiseführer.** 17., 36., 37. u. 65. Bd. kl. 8°. 7. 20
17. Bade-Orte, Heilquellen u. Heilanstalten in Deutschland, Österreich-Ungarn u. der Schweiz. 24. Aufl., m. e. Einleitg. v. Dr. Jul. Hoffnung. Mit e. Karte v. Deutschland u. den angrenz. Ländern. (266 S.) '04. '05. Kart. 2.50. — 36. Schwarzwald, der. Handbuch f. Reisende. 13., neu bearb. Aufl. Mit 7 Karten. (VIII, 220 S.) '04. '05. Kart. 2.50. — 37. Führer, kleiner, durch den Schwarzwald. Nach der 13. Aufl. des grösseren, neu bearb. Handbuchs f. Reisende im Schwarzwald. Mit 3 Karten. (IV, 70 S.) '04. '05. 1. — — 65. Rügen, die Insel. Praktischer Führer nach u. auf der Insel. 17. Aufl., neu bearb. v. Prof. Dr. Karl Albrecht. Mit 6 Karten. (IV, 102 S.) '04. '05. Kart. 1.20.

Willy Graf's Buchh. in Höchst.

- Adress-Buch** f. die Stadt Höchst a. M. nebst den Vororten Nied u. Unterliederbach f. die J. 1904/05. 5. Ausg. Zusammen- gestellt v. Willy Graf. (130 S. m. 1 Plan.) 8°. '04.
Kart. bar n.n. 2.50

Kölnner Verlags-Anstalt u. Druckerei in Köln.

- Eisenbahn-Kursbuch,** westdeutsches. Dasselbe enth. die Fahrpläne der deutschen u. luxemburg. Eisenbahnstrecken innerhalb der Begrenzungslinie Rheine—Osnabrück—Hannover—Göttingen—Bebra—Hanau—Aschaffenburg—Karlsruhe—Offenburg—Strassburg—Zabern—Deutsch-Avricourt. Dampfschiffahrten, direkte Zugverbindgn., Angaben üb. durchlauf. Wagen u. Züge, Schlafwagen usw. Hrsg. v. der königl. Eisenbahn-Direktion Köln. Gültig ab 1. V. 1904. (8, 485 u. 61 S. m. 1 Karte.) kl. 8°. — 50

J. F. Lehmann's Verlag in München.

- Taschenbuch der Kriegsflotten.** 5. Jahrg. 1904. Mit teilweiser Benutzg. aml. Materials. Hrsg. v. Kapit.-Leutn. a. D. B. Weyer. Mit 309 Schiffsbildern u. Skizzen. 3. Neubearb. Aufl. (341 S.) 8°. Geb. in Leinw. 3. —

Franz Lenwer in Bremen.

- Jahrbuch** f. bremische Statistik. Hrsg. vom brem. statist. Amt. Jahrg. 1903. Zur Statistik des Schiffs- u. Warenverkehrs im J. 1903. (VI, 335 S.) Lex.-8°. In Komm. '04. Kart. n.n. 7. 50

Jacob Link in Trier.

- Buschmann, Dr. J.:** Leitfaden f. den Unterricht in der deutschen Sprachlehre f. die unteren u. mittleren Klassen höherer Lehranstalten. 21. u. 22. Aufl. (IV, 136 S.) 8°. '04. Kart. 1. 10
- **Deutsches Lesebuch** f. die unteren u. mittleren Klassen höherer Lehranstalten. 1.—3. Abtlg. gr. 8°. 8. 80
1. Für Sexta u. Quinta. 18. Aufl. (XIV, 492 S.) '03. 2.20. — 2. Für Quarta u. Untertertia. 15. Aufl. (XXII, 565 S.) '03. 3.— — 3. Für Ober- tercia u. Untersecunda. 14. Aufl. (XXVIII, 660 S.) '04. 3.60.

G. S. Mittler & Sohn in Berlin.

- Dienstabweisung** f. die Gerichtsstellen u. Justizbeamten der kaiserl. Marine. (D. A. G.) (VIII, 261 S.) gr. 8°. In Komm. '04. 3. —; kart. 3. 50

Rathausen & Lamm in Berlin.

- Rothschild, Dr. Leop.:** Die Judengemeinden zu Mainz, Speyer u. Worms von 1349—1438. Ein Beitrag zur Geschichte des Mittelalters. (VII, 118 S.) gr. 8°. '04. 2. —

Puttkammer & Mühlbrecht in Berlin.

- Vierteljahrshäfte** zur Statistik des Deutschen Reichs. Hrsg. vom kaiserl. statist. Amt. Ergänzungshäft zu 1904. Häft I. 4°. Einzelpr. 1. —
1. Statistik, allgemeine, der Reichstagswahlen v. 1903. 2. Tl. Nebst e. kartograph. Darstellg. (116 S.) '04. 1.—

Fel. Rauch's Buchh. in Innsbruck.

- Anleitung,** kurze, die 6 Sonntage zu Ehren des hl. Moisius v. Gonzaga andächtig zu feiern. Zusammenge stellt v. e. Freunde der Jugend. Neueste Aufl. (32 S.) 16°. '04. — 10

Fel. Rauch's Buchh. in Innsbruck ferner:

- Biederlad, Prof. Jos.:** Die sociale Frage. Ein Beitrag zur Orientierg. üb. ihr Wesen u. ihre Lösg. 6. Aufl. (X, 290 S.) 8°. '04. 2. 40
- Bridgett, P. Eduard, C. Ss. R.:** Leben des seligen Johannes Fisher, Bischofs v. Rochester, Kardinals der hl. römischen Kirche u. Märtyrers unter Heinrich VIII. Nach der 2. engl. Aufl. genehmigte Übersetzg. v. Priest. Johs. Hartmann. (XXXIX, 493 S. m. 1 Bildnis.) 8°. '04. 4. —
- Gron, P. Johs., S. J.:** Von der Hingabe seiner selbst an Gott. Mit e. Beigabe aus den Schriften desselben Geisteslehrers u. e. kleinen Anh. v. Gebeten. Nach dem franzöf. Original ins Deutsche übertr. v. Sr. Maria Gabriela vom hl. Sakrament aus dem Orden Unserer Lieben Frau vom Berge Karmel. (VIII, 139 S. m. Titelbild.) 8°. '04. 1. —
- Hafenöhr, Red. P. Pirminius, O. F. M.:** Pro ecclesia et pontifice. Für Kirche u. Papst! Sammlung v. Ablaßgebeten nach Meing. des hl. Vaters f. jeden Tag der Woche u. des Monats. Mit Beicht-, Kommunion- u. Messandacht. Zum Gebrauche f. alle Gläubigen u. besonders f. die Terziaren des hl. Franziskus. (XIII, 152 S. m. Titelbild.) 16°. '04. — 50
- Hattler, Priest. P. Frz., S. J.:** Anleitung, die 6 Sonntage od. Freitage vor dem Feste des heiligsten Herzens Jesu nützlich zu begehen. 4. Aufl. (71 S. m. Titelbild.) 16°. '04. — 24
- **Winke, Themen u. Skizzen** f. Herz-Jesu-Predigten. (VIII, 167 S.) gr. 8°. '04. 1. 60
- Noldin, Prof. H., S. J.:** Summa theologiae moralis. Scholarum usui accomodavit N. Complementum II. De poenis ecclesiasticis. Ed. III et IV. (123 S.) 8°. '04. 1. 10
- Zeeböck, P. Philib., O. F. M.:** Suche Jesus in Deinem Herzen! [Aus: »Gesammelte Goldkörner.«] (IV, 68 S. m. Titelbild.) 16°. '04. — 20
- **Das 50jährige Jubiläum** der feierlichen Erklärung des Glaubensbages v. der unbefleckten Empfängnis der seligsten Jungfrau Maria. Beschrieben u. m. Gebetsanh. hrsg. Neueste Aufl. (40 S. m. Titelbild.) 16°. '04. — 10
- **Maria, die Mutter** vom guten Rat. Lehr- u. Andachtsbuch, nach den neuesten Bestimmungen. Papst Leo XIII. verf. (XII, 319 S. m. 1 Farbdr.) 16°. '04. 1. —

Georg Reimer in Berlin.

- Kirmsh, Pfr. D. Dr. P.:** Predigten in der Neuen Kirche zu Berlin. 1. Bd. 2. Aufl. (VIII, 343 S.) gr. 8°. '04. 5. —; geb. 5. 80
- Luther, Rob., u. Fritz Weigert:** Über umkehrbare photochemische Reaktionen im homogenen System. I. Anthrazen u. Dianthrazen. [Aus: »Sitzungsber. d. preuss. Akad. d. Wiss.«] (12 S.) Lex.-8°. In Komm. '04. bar — 50
- Pischel, R.:** Bruchstücke des Sanskritkanons der Buddhisten aus Idykutšari, Chinesisch-Turkestan. [Aus: »Sitzungsber. d. preuss. Akad. d. Wiss.«] (21 S. m. 3 Taf.) Lex.-8°. In Komm. '04. bar 1. —
- Schulte-Tiggas, Realgymn.- u. Realsch.-Dir. Aug.:** Philosophische Propädeutik auf naturwissenschaftlicher Grundlage f. höhere Schulen u. zum Selbstunterricht. 2. verb. u. verm. Aufl. (XVI, 221 S.) gr. 8°. '04. 3. —; geb. 3. 80

H. Riffarth in M. Stadbach.

- Reumann, Pfr. J.:** Pilgerbüchlein u. Reiseführer nach Lourdes. 3. Aufl. (IV, 106 S. m. 5 Abbildgn. u. 2 Karten.) 16°. '04. Geb. in Leinw. — 50

H. R. Sauerländer & Co. in Aarau.

- Berichte** der eidgenössischen Fabrik- u. Bergwerksinspektoren üb. ihre Amtstätigkeit in den J. 1902 u. 1903. Veröffentlicht vom schweiz. Industriedepartement. — Rapports des inspecteurs fédéraux des fabriques et des mines concernant leurs fonctions officielles dans les années 1902 et 1903. Publiés par le département fédéral de l'industrie. (II, 288 S. m. Abbildgn.) Lex.-8°. '04. 3. —

P. Schöber in Berlin.

- Studenten-Almanach,** Berliner. (Semester-Kalender.) Sommer-Sem. 1904. »Jubiläums-Ausg.« 10. Ausg. (294 S.) kl. 8°. — 60

Schriften-Verein der sep. ev.-luth. Gemeinden in Sachsen in Zwickau.

- Hübner, Past. Edm.:** Das Vaterhaus, das droben ist, die Heimat aller selig Vollendeten. Predigt üb. Offenbarg. Johannis 21, 1—5. (15 S.) 8°. In Komm. '04. — 10

Schworella & Seid in Wien.

Wimmer's Fahrplan der Bahnen der österreichischen Alpenländer u. der angrenzenden Verkehrsgebiete der südlichen u. westlichen böhmischen Bahnen, der Bahnen im südlichen Bayern u. im Engadin, ferner der Dampfschiffe auf der oberen Donau u. den Alpenseen u. der Fahrzeit der Postkurse im österreichischen Alpengebiete u. im Engadin. Gültig vom 1. VI. 1904 an. (276 S. m. 2 Karten.) 16^o. bar —. 50

F. Supp's Buchh. in Homburg v/S.

Adressbuch f. Homburg v. d. Höhe. 1904—1905. IV. Ausg. Nach amtl. Quellen aufgestellt v. I. Stadtsek. L. Neiss. (146 S. m. 1 Plan.) gr. 8^o. ('04.) Kart. n.n. 2. 80

Friedrich Thelemann in Hof.

Thelemann's Westentaschen-Fahrplan f. Bayern, Ober-, Mittel- u. Unterfranken, Oberpfalz. Sommerdienst 1904. Gültig ab 1. V. (89 S.) 9,8x6,9 cm. —. 10

Chr. Fr. Vieweg's Buchh. in Quedlinburg.

Leibrod, Gust. Ad.: Sagen des Harzes. Den Freunden des Harzgebirges zur Unterhaltg. u. Erinnerung erzählt. 5. Aufl. (III, 152 S. m. Abbildgn.) 8^o. ('04.) Geb. in Leinw. 1. 50
Leistert, gewerbl. Fortbildgssch.-Lehr. S.: Die wichtigsten Geschäfts-Formulare f. den Gebrauch in gewerblichen Fortbildungsschulen. 2 Hefte u. Anh. Lex.-8^o. ('04.) 1. —
1. (24 S.) —.30. — 2. (34 S.) —.40. — Anh. (15 Formulare.) —.30.

Lorenz, Realsch.-Dir. Dr. Herm.: Christoph GutsMuths. Bilder aus dem Leben des Begründers der deutschen Leibesübng. Festspiel. (31 S. m. 1 Taf.) 8^o. '03. —. 50

Schriener, Frdr.: Ditsfurter Chronik. 2., bericht. u. verm. Aufl. (221 S. m. 2 farb. Karten.) gr. 8^o. '04. Geb. in Halbleinw. n.n. 5. 50

Semlow, Mittelsch.-Lehr. Herm.: Aus der Heimat. Sagen, Heimatskunde u. Geschichte v. Quedlinburg u. Umgegend, m. besond. Berücksicht. v. Thale, Suderode, Reinstedt, Westerhausen u. Ditsfurt, nebst e. Überblick üb. die Prov. Sachsen. (III, 119 S. m. Abbildgn.) 8^o. ('04.) Kart. n.n. —. 85

H. Weichert in Berlin.

Verne's, Jules, Werke. 37.—40. Bd. 8^o. bar je —. 50; geb. je —. 75

37. Der Archipel in Flammen. Vollständig neu überf. Ausg. m. Einleitg. u. Erläuterng. v. Walt. Heichen. Titelzeichnung u. Illustr. v. J. Schlattmann. (176 S.) ('04.) — 38—40. Matthias Sandorf. Vollständig neu überf. Ausg. m. Einleitg. u. Erläuterng. v. Walt. Heichen. Titelzeichnung u. Illustr. v. J. Schlattmann. 3 Bde. (166, 143 u. 144 S.) ('04.)

Gustav Winter in Bremen.

Dispositionen zur neuesten Geschichte 1815—1871. (15 S.) 8^o. '04. —. 50

Hähnel, Techn.-Lehr. Franziskus: Lehr- u. Lesebuch der englischen Sprache, nebst Materialien f. Konversation u. Korrespondenz, zum Gebrauche an techn. Lehranstalten (Schulen f. Seemaschinen, Maschinen- u. Schiffbauer, Elektrotechniker usw.) u. techn. Bureau's. Mit Anleitg. zum Selbststudium u. zur Einführg. in die Lektüre engl. techn. Zeitschriften. 3. Aufl. (XVI, 363 S.) gr. 8^o. '04. Geb. in Leinw. 6. —

Koch, Jul.: Die Gerechten. Schauspiel. (III, 125 S.) 8^o. '04. 2. —

Kulenkampff, Diedr., Dirr. J. Stoevesandt, Prof. Tjaden, DD.: Der Kampf gegen die Tuberkulose in Bremen. Nach 7 Vorträgen, geh. im ärztl. Verein. 1.—4. Taus. (VIII, 68 S. m. graph. Darstellgn.) gr. 8^o. '04. 1. —

Sangeslust. Texte zu 160 der beliebtesten u. originellsten Volks-, Kommerz- u. Wanderlieder. (81 S.) fl. 8^o. In Komm. ('04.) —. 50

Studel, Past. Fr.: Konfirmationsrede, geh. am 20. III. 1904 in der St. Remberti-Kirche. (15 S.) 8^o. ('04.) —. 30

— Bremer Wanderbuch. Ein Führer f. Fussgänger u. Radfahrer. Beschreibung aller lohn. Ausflüge in Bremens nähere u. weitere Umgeb. Mit 30 Orientierungsplänen. (X, 259 S.) 8^o. '04. Geb. in Leinw. 4. —

Weiß, Past. Dr.: Konfirmations-Rede, geh. den 27. III. 1904 in der Rembertikirche zu Bremen. (9 S.) 8^o. '04. —. 30

Verzeichnis künftig erscheinender Bücher, welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.
(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)
U=Umschlag.

C. F. Amelang's Verlag in Leipzig. 4772
Greif, Ludwig der Bayer. 2. Aufl. 1 M.

Bruno Cassirer in Berlin. 4772
Kunst und Künstler. Heft VIII, Juni 1904. 2 M 50 J.

Dunder & Humblot in Leipzig. 4762
Pflüger, Ciceros Rede pro Roscio comoedo rechtlich beleuchtet und verwertet. Ca. 3 M 80 J.
Klein, Die zentrale Finanzverwaltung im Deutschordensstaate Preussen am Anfang des 15. Jahrhunderts. Ca. 4 M.

G. Grote'sche Verlag'sbuchhandlung in Berlin. 4770
Robert, Die antiken Sarkophag-Reliefs. Band III: Einzelmythen. II. Abteilung: Hippolitos — Meleagros. 200 M.

William Heinemann in London. 4768
Caine, The Christian. Volksausgabe. 1 sh. net.
Archer, America to-day. Popular Edition. 2 sh.

Theodor Hofmann in Leipzig. 4769
Aus deutschen Lesebüchern. Epische, lyrische und dramatische Dichtungen, erläutert für die Oberklassen der höheren Schulen und für das deutsche Haus. Fünfter Band. Dritte Abteilung. Dritte Auflage. 5 M 50 J; geb. 7 M.
Dietlein, Deutsche Fabel. Neubearbeitung von Diez und Müller. Ausgabe A. 27. Aufl. Geb. 55 J.
— do. Ausgabe B I. 124. Auflage. Geb. 40 J.
— do. Ausgabe B II. 89. Auflage. Geb. 60 J.
— do. Ausgabe C. 7. Auflage. Geb. 50 J.

Alfred Kröner Verlag in Stuttgart. 4771
Haeckel, Die Welträthsel. 121.—130. Tausend. Volks-Ausgabe. Kartonierte 1 M.

Max Lange in Gera. 4774
v. Hagen, Das russische Militär in den Kriegsjahren 1806—15. 75 J.

Dr. Paul Lorenz in Freiburg i/B. 4772
Das Münstertal. 60 J.

Reuther & Reichard in Berlin. 4773
v. Sallwürk, Über die Ausfüllung des Gemüths durch den erziehenden Unterricht. 1 M.

Schuster & Loeffler in Berlin. 4769
v. Liliencron, Kampf und Spiele. 4. Aufl.
— Bunte Beute. 4. Aufl.

Georg Stille in Berlin. 4773
Eberlein, Das Goethe-Monument im Rom. 9 M.

Zeit & Comp. in Leipzig. 4767
Klein, Geschichte der griechischen Kunst. I. Bd. Ca. 10 M.

Verlag der Süddeutschen Monatshefte G. m. b. H. (Georg Müller) in München. 4774
Süddeutsche Monatshefte. I. Jahrg., Heft VII. Juli 1904. 1 M 50 J.



Nichtamtlicher Teil.

Abdruck von Zeitungsartikeln.

Zahlreiche Streitigkeiten entstehen noch immer aus Veranlassung des an sich geschützten und daher dem Nachdruck entzogenen Artikels, der in einer Zeitung oder Zeitschrift veröffentlicht worden ist, die den Abdruck gegen vollständige Quellenangabe gestattet. Es gibt Zeitungsverleger und Redakteure genug, die der Ansicht sind, daß sie auf Grund dieser Ermächtigung der betreffenden Zeitung die darin enthaltenen Aufsätze ohne weiteres abdrucken dürfen, ohne sich der vorherzugehenden Einwilligung des Verfassers versichert zu haben. Diese Ansicht ist aber, wenigstens für sehr viele Fälle, unrichtig, und es muß im Hinblick darauf, daß auch in der Rechtsprechung die der Absicht des Gesetzgebers entsprechende Auslegung mehr und mehr zum Durchbruch zu kommen scheint, darauf aufmerksam gemacht werden, daß die Gestattung des Nachdrucks durch den Zeitungsverleger nicht auch die Gestattung durch den Verfasser bedeutet. Für die Rechtsverhältnisse, die an den in Zeitungen und Zeitschriften veröffentlichten Artikeln bestehen, kommt § 42 Absatz 1 des Verlagsgesetzes in Betracht. Hiernach verbleibt dem Verfasser das ausschließliche Recht der anderweitigen Verfügung über den veröffentlichten Beitrag, sofern nicht aus den Umständen zu entnehmen ist, daß dem Verleger das ausschließliche Recht zur Vervielfältigung und zur Verbreitung übertragen werden soll. Es besteht also ganz und gar keine Vermutung dafür, daß der Verleger das ausschließliche Recht zur weitem Vervielfältigung und Verbreitung erhalten habe. Wenn überhaupt in § 42 eine Vermutung enthalten ist, so spricht dieselbe nur zugunsten des dem Verfasser vorbehaltenen Verfügungsrechts; nach der Entstehungsgeschichte ist nun allerdings kaum zu bezweifeln, daß der Artikel eine Vermutung enthält und daher wird man dieser Ansicht ungeachtet des Wortlauts beizupflichten haben, der ja in dieser Beziehung nicht durchaus zweifelsfrei ist. Hat aber das Gesetz anerkannt, daß nur im Falle des Vorhandenseins besonderer Umstände, die die diesbezügliche Willenseinigung klar und deutlich machen, angenommen werden kann, der Verfasser habe sich seines Rechts zugunsten des Verlegers begeben, so ist es natürlich die Pflicht desjenigen, der annimmt, daß ein solcher Ausnahmefall vorliege, sich darüber zu vergewissern, ob Umstände vorhanden sind, die die Annahme des Verzichts seitens des Verfassers auf sein Recht als berechtigt erscheinen lassen. Die Prüfung befreit ihn nicht von den Rechtsfolgen des Nachdrucks, falls der Richter zu der Ansicht kommt, das Verbreitungsrecht sei bei dem Verfasser geblieben, wenigstens nicht von den Rechtsfolgen in zivilrechtlicher Hinsicht, während in Ansehung der strafrechtlichen allerdings öfter die subjektiven Voraussetzungen der Strafbarkeit fehlen werden. Man sagt nun, die generelle Ermächtigung an der Spitze der Zeitung zum Nachdruck gegen Quellenangabe sei ein solcher Umstand, aus dem zu entnehmen sei, daß der Verleger das ausschließliche Recht zur Vervielfältigung und Verbreitung erhalten habe. Wer einen Beitrag in einer Zeitung oder Zeitschrift veröffentlichte, die, wie ihm bekannt, an der Spitze den allgemeinen Ermächtigungsvermerk enthalte, unterwerfe sich stillschweigend der Bedingung, daß der Verleger fortan ausschließlich über den Beitrag verfügen solle. Dieser Einwand kann indessen, wenigstens regelmäßig, nicht als begründet angesehen werden. Der allgemeine Ermächtigungsvermerk besagt keineswegs schlechthin, daß der Verleger die Übertragung der Dispositionsbefugnis über den Beitrag auf sich zur Bedingung mache, sondern er bedeutet nur, daß dem Nachdruck

gegen Quellenangabe seitens des Verlegers keine Schwierigkeiten bereitet werden, sofern derselbe überhaupt berechtigt ist, über den Beitrag zu verfügen. Diejenigen, die in dem generellen Ermächtigungsvermerk einen hinreichenden Rechtfertigungsgrund für den Abdruck der in der betreffenden Zeitung veröffentlichten Artikel erblicken zu sollen glauben, nehmen also im voraus an, daß das Verfügungsrecht auf den Verleger übergegangen ist, was aber erst zu beweisen ist. Es muß bestritten werden, daß allgemein der Verfasser, der einen Beitrag für eine Zeitung mit dem generellen Ermächtigungsvermerk liefert, dem Verleger das Verfügungsrecht übertragen will. Ein Umstand, der den Schluß darauf zuläßt, ist in der Mitarbeiterschaft an sich nicht zu erblicken, jedenfalls nicht in der gelegentlichen. Bei ständigen und regelmäßigen Mitarbeitern kann die Beurteilung allerdings eine andre sein, muß es aber nicht sein. Zu der Rechtfertigung der gegenteiligen Auffassung kann man sich auch nicht auf die Äußerung der Motive berufen, worin gesagt wird, daß zu den Fällen, in denen anzunehmen sei, daß der Verfasser dem Verleger das Vervielfältigungsrecht übertrage, insbesondere die Übergabe eines Beitrags an eine Zeitung gehöre, von der bekannt sei, daß sie die Einräumung des ausschließlichen Rechts ein für allemal in ihren Bedingungen vorgesehen habe; denn hierbei handelt es sich um unzweideutige Formulierung der Bedingungen für die Aufnahme des Beitrags, während doch die allgemeine Ermächtigungsklausel an der Spitze des Blattes mitnichten als eine der den Verfasser des konkreten Artikels gegenübergestellte und mit ihm vereinbarte Bedingung bezeichnet werden kann. Es ist ein wesentlicher Unterschied, ob der Briefkopf des Antwortschreibens der Redaktion einen solchen Vermerk enthält, oder ob sich derselbe nur auf der Zeitung selbst befindet, und die Bedeutung, die demselben in rechtlicher Hinsicht zukommt, braucht kaum besonders hervorgehoben zu werden. Man muß also die Ansicht verfechten, daß der mehrerwähnte Vermerk regelmäßig nicht zu den Umständen gerechnet werden kann, aus denen sich ergibt, daß das ausschließliche Verfügungsrecht von dem Verfasser auf den Verleger übergegangen ist. Wenn dann noch häufig mit dem Einwand gestritten wird, daß den mit Quellenangabe nachdruckenden Redakteur das Verhältnis zwischen dem Verfasser des Artikels und dem Verleger als ein internes in keiner Weise etwas angehe, so ist auch dies vollkommen verfehlt, denn es handelt sich bei § 42 keineswegs um eine Vorschrift, die lediglich für die Gestaltung des Rechtsverhältnisses zwischen Verleger und Verfasser Bedeutung hat, sondern es steht eine Norm in Frage, deren Inhalt für jeden in Betracht kommt, der den in einer Zeitung oder Zeitschrift veröffentlichten Beitrag nachdrucken will. Die dem Verfasser vorbehaltene Verfügung über den Beitrag muß von jedem beachtet werden, und während bei dem Buchverlag kraft Gesetzes jeder nur mit dem Verleger als dem Träger des Verlagsrechts zu tun hat, muß bei dem in einer Zeitung oder Zeitschrift veröffentlichten Aufsatz der Verfasser als der kraft Gesetzes Verfügungsberechtigte betrachtet und geachtet werden. Es ist nicht verständlich, wie man behaupten kann, daß der Nachdrucker sich kurzerhand über diese Vorschriften des Verlagsgesetzes hinwegsetzen könne. Hiernach ist die in der Rechtsprechung vorwiegend zur Anerkennung gelangte Auslegung durchaus als zutreffend zu erachten, und es erscheint kaum wahrscheinlich, daß mit einer Änderung in dieser Beziehung zu rechnen sein dürfte. Selbstverständlich ist es für die Notwendigkeit, den Verfasser um die Erlaubnis zum Abdruck zu ersuchen, grundsätzlich

gleichgültig, ob der Aufsatz mit Nennung des Namens oder anonym erschienen ist; indessen kann bei anonymen Aufsätzen gerade aus dem Umstand der Anonymität häufiger geschlossen werden, daß der Verfasser sich des Vervielfältigungsrechts zugunsten des Verlegers begeben hat und hat begeben wollen.

Strehlen.

Die graphischen Künste auf der Großen Berliner Kunstausstellung 1904.

Von Paul Hennig.

(Schluß aus Nr. 123 d. Bl.)

II. Freie Vereinigung der Graphiker zu Berlin.

In dem rechts vom Haupteingange gelegenen Saal 10 hat, wie im Vorjahre, die »Freie Vereinigung der Graphiker zu Berlin« ihr beschauliches Heim gefunden. In einer Anzahl solcher Räume statt der großen hohen Säle wären auch die meist kleinen Blätter des Illustratoren-Verbandes bei weitem vorteilhafter plaziert gewesen. Wir geben unsere Notizen über einige der hervorragendsten Arbeiten der Vereinigung ebenfalls in alphabetischer Folge der Künstler-Namen.

W. Leo Urndt, Berlin, hat eine Original-Radierung großen Formats ausgestellt, die einen der Vorhöfe der Wartburg (1512) und zwar den mit dem Nürnberger Erker darstellt. Es ist eine fleißige, tüchtige Arbeit, wenngleich wohl nicht nach der Natur geschaffen. Johannes Berger, Schöneberg, bietet ebenfalls eine Original-Radierung »Ruine Falkenstein« (1514), Wilhelm Conrad, Charlottenburg, zeigt ein reizendes Bild »Im Dorfe« (1518) und »Schloß Osterstein«, Otto Dinger, Charlottenburg, ein gut radiertes Bildnis (1519). Max Fabian, Berlin, bezeichnet sein Bild »Alte Vieder« (1525) als farbige Originallithographie, was uns etwas gewagt erscheint, indem nur Krage und Armel der musizierenden Dame farbige Tupfen, wie schabloniert aufweisen. Dagegen verdient Robert Heinrichs, Schöneberg, Originalradierung »Abendstimmung« (1526) im vollem Maße diesen Titel. Martin Hönemann beweist seine Virtuosität als Holzstecher in raffiniert getreuer Wiedergabe einer Skizze von Skarbina (1528) und in einem Original-Holzstich eines Charakterkopfes (1529). Carl Kappstein, Wildpark, kann uns mit seiner farbigen Lithographie »Faulpelz« (1536) nicht erfreuen, noch weniger aber durch seine als Monotypien bezeichneten Blätter »Landschaft« (1537) und »Hundekopf« (1536). Dieses neue Verfahren bedarf unserer Ansicht nach erst der Ausbildung. Fritz Krostewitz, Berlin, zeigt drei tüchtige Arbeiten in seinen Radierungen »Herbst« nach Millet (1539), »Architekturen« (1540) und »Emden bei Mondschein« (1541). Albert Krüger, Berlin, stellt eine fleißige Arbeit aus in seinem Farbenholzschnitt des Bildnisses von »Erasmus von Rotterdam« nach Holbein (1543). Hans Meyer, Berlin, zeigt drei Bilder aus seinem bekannten Totentanz-Zyklus »Narr — Geizhals und Papst« (1547), Hans Neumann jun., München, stellt sechs Original-Holzschnitte »Phantasie in Grau« (1548) aus, die ich als Verleger in Algraphie hergestellt haben würde. Karl Denicke, Steglitz, bleibt sich immer treu und der Beschauer findet in seinen landschaftlichen Original-Radierungen stets neue stille Reize, so auch in der diesmal ausgestellten Original-Radierung »Winter« (1554). Auch seine Original-Farbenradierung »Still ruht der See« (1552) ist von gutem Stimmungsgehalt, den die Farbe nur wenig stört. Otto Prozen, Schlachtensee, zeigt zwei seiner großzügigen Original-Schabkunstblätter »Novembersturm« (1557) und »In der Dubrow« (1558), ferner eine Lithographie »Am Ostseestrande« (1559) von prächtiger Wirkung. Eine fleißige, talentvolle Arbeit ist die Radierung von Doris Raab, München, nach W. Dürers »Madonna mit musizierenden Engeln« (1560). Hans Seydel, Berlin, zeigt sich als tüchtiger Porträt-Radierer in seinem »Theodor Mommsen« (1570), auch in der Landschaft nicht ohne Begabung, wie seine Radierungen »Mit Theodor Fontane durch die Mark Brandenburg«, Verlag der Amelangschen Kunsthandlung in Charlottenburg (1569), beweisen. Hermann Struck, Berlin, führt vier Porträt-Radierungen vor: Hauptmann, Professor S. Cohn, Hans Land und Frau G. (1572—75), Richard Winkel, Berlin, wiederum ein Selbstbildnis in Original-Lithographie (1578).

III. Stiche, Radierungen, Zeichnungen u. einzelner Künstler.

In Saal 35, unweit dem Skulpturensaal, präsentiert sich noch eine Anzahl graphischer Werke von nicht vereinigten Künstlern. Wir heben folgende hervor: Johann Bossard, Friedenau, Lithographie »Herbst« (1207), Carl Alexander Brendel,

Berlin, Bildnis des Malers Professor G. A. Sartorio, Zeichnung mit Landschaft im Hintergrunde (1208), August Brömse, Franzensbad, 14 Radierungen »Tod und Mädchen« (1209), etwas bizarr. Gustav Eilers, Charlottenburg, zum Teil kolorierte, bezw. farbige Originalradierung »die Abreise« (1214). Max Freiherr von Fichard, Belgirate, »Waldbach bei Baden-Baden« (1217). Bruno Herouz, Reudnig, prächtige Exlibris in Holzstich (1222 u. 1223). Friedrich Heyser, Dresden, Kinderbild »Gud in die Welt« in Rötzelzeichnung (1226). G. H. Kührner, Wien, farbige Originalradierung »Berberlöwe auf der Bauer« (1244). Fritz Mandl, Berlin, Bildnis des Pianisten Busoni in Original-Algraphie (1251). Hugo Meyer, Schöneberg, Holzstich »Die Kreuzabnahme« nach dem Gemälde von Papperig (1252). Georg Ludwig Meyn, Berlin, ein hübsches Kinderbild in dem Bildnis seines Töchterchens »Jutta Sabina Meyn« in Rötzelzeichnung (1253). Hermann Noest, Karlsruhe, eine prächtige Zeichnung »Der Sang der Waldfee« (1254), »Ringende Buben« (1255), einen weiblichen Akt »Narcissus« (1226) und »Pikante Vektüre« einer jungen Dame (1257). Richard Müller, Loschwitz, »Ruhe vor der Flucht« eines Strolches nämlich, den ein Gendarm verfolgt (1258). Elise Pieper, Berlin, ein gutes Schabkunstblatt »Ziehende Wolken« (1264). Max Pietschmann, Nieder-Poyritz bei Dresden, Schabkunstblatt »Kreuzabnahme« (1265). Otto Riepert, Friedenau, Holzstich »Eisenwalzwerk« nach dem Gemälde von Professor A. Kampf. Attilio Sacchetto, München, eine Anzahl reizvoller Landschaften in Bleistiftzeichnung »Waldabhang. Vorfrühling« (1271) — »Vor Sonnenaufgang. Motiv aus Tivoli bei Rom« (1272) — »Nach dem Regen« (1274) — »Kaffeegarten bei Nachmittagssonne« (1275) — »Birken um Mittag« (1276) — »Parkweg bei Abendsonne« (1277) — »Am Friedhof bei Abendsonne« (1278). Eine gute Altzeichnung von Emil Schilde, Dresden, stellt einen Zeichner, stehend im Freien, mit der linken Hand zeichnend dar (1280). Rudolf Schulte im Hofe, Berlin, drei Original-Steinradierungen »Gemsjäger« — »Menzel« — Bildnis (1281—83). Manuel Wielandt, München, treffliche Radierungen »Die Kaiserpaläste von Porta d'Anzio« (1284) und »Ruine am Abend« (1287). Arthur Wilken, Berlin, ebenfalls prächtige Radierung »Alt-Frauenstift in Lübeck« (1289). Th. Ziegler, Berlin, Zeichnung eines Brustbildnisses unseres Kaisers mit gewinnendem Gesichtsausdruck (1290).

Die Umgebung des Ausstellungsgebäudes, der frühere Ausstellungspark, ist umgewandelt worden. Vom Park ist kaum noch eine Spur übriggeblieben, vom früheren Teich mit Brücke nur ein kleines Bassin, die originelle Klause ist verschwunden, und selbst die romantische Osteria, die von zahlreichen Künstlerhänden mit so viel Laune und Wisz ausgestattet war, ist vom Erdboden vertilgt worden. Ein geschäftskundiger Pächter hat alles zu einem ungemein übersichtlichen Biergarten mit sich weit herum erstreckenden Hallen, Terrassen und Sälen verwandelt, die Tausenden von Menschen Unterschlupf bieten können, falls ein Regen die Gäste zu verschrecken droht. Ob die Ausstellungsbesucher und die Konzert-Gäste mit der Umwandlung zufrieden sein werden?

Kleine Mitteilungen.

Ein preussischer Ministerialerlaß gegen Schwindelausstellungen. — Eine Erhebung über wilde Ausstellungen ordnete ein Erlaß der preussischen Minister des Unterrichts, des Innern, für Handel, der öffentlichen Arbeiten, der Finanzen und für Landwirtschaft an. Als Ergebnis werden jetzt eine Reihe von Anordnungen im Verwaltungswege getroffen, während von gesetzlichen Maßnahmen abgesehen werden soll. Die behördliche Förderung von gewerblichen Ausstellungen soll von deren Gemeinnützigkeit, Wirtschaftlichkeit und Reellität sowie einer Regelung des Prämienwesens abhängig gemacht werden. Als Förderung gilt die Genehmigung von Lotterien, die Bewilligung von Staatsmedaillen und Frachtermäßigungen, sowie die Beteiligung von Staatsbeamten. Die Regierungsbehörden werden angewiesen, auf Schwindelausstellungen besonders zu achten und schon ehe sie stattfinden, Ermittlungen darüber zur allgemeinen Kenntnis zu bringen. Da sie meist von gewerbsmäßigen Unternehmern veranstaltet werden, so sind alle Feststellungen dem Polizeipräsidenten in Berlin zur gemeinsamen Verwertung mitzuteilen. Es wird aber ausdrücklich hervorgehoben, keineswegs jede Ausstellung, die nicht zu den Schwindelausstellungen zu rechnen ist, habe Anspruch auf Förderung durch die Behörden, vielmehr sei Zurückhaltung häufig geboten.

VII. Internationaler Kongreß für gewerblichen Rechtsschutz in Berlin. (Vgl. Börsenblatt Nr. 76 u. 120.) — Der Schlußsitzung am 28. Mai ging die Hauptversammlung der Internationalen Vereinigung für gewerblichen Rechtsschutz voraus, in welcher der Präsident des Kongresses,

v. Schütz, zum Ehrenpräsidenten der Internationalen Vereinigung ernannt wurde. Der Advokat des Appellationsgerichtshofes von Brüssel, George de No, wurde zum Präsidenten des nächsten Kongresses gewählt, der in Lüttich wegen der dortigen nächstjährigen Weltausstellung tagen wird. In der anschließenden Arbeits Sitzung des Kongresses wurde nach längerer Debatte ein Antrag angenommen, wonach der internationale Schutz der gewerblichen Muster und Modelle durchaus ungenügend sei und der Wunsch ausgesprochen wird, ein der Union Angehöriger solle nicht gehalten sein, eine Fabrik im Inlande zu besitzen und die Muster auszuüben, Lizenzen zu erteilen oder einen Antragsvermerk auf seinen Erzeugnissen anzubringen. Den letzten Punkt der Tagesordnung bildete der internationale Schutz der Werke angewandter Kunst (Kunstgewerbe). Es wurden folgende Grundsätze durch internationale Abmachungen festgelegt: ein Werk der bildenden Künste soll nicht deswegen den Anspruch auf Schutz der Gesetze über künstlerische Urheberrechte verlieren, weil es im Ursprungslande nur unter der Voraussetzung der Musterhinterlegung Schutz gefunden habe. Ferner soll in das Schlussprotokoll der Pariser Konvention die Bestimmung aufgenommen werden, die vertragschließenden Staaten sind einig, daß ein gewerbliches Muster oder Modell nicht deswegen der Vorteile der Pariser Konvention verlustig gehe, weil es im Ursprungslande oder in einem anderen Lande als ein Werk der bildenden Künste geschützt sei. Nach einem Zusatzantrag soll der Schutz unabhängig sein von dem Verdienste und der Bestimmung des Werkes. Nach einer Schlussansprache des Präsidenten des Reichspatentamtes, Geheimrat Hauß, im Namen des Staatssekretärs Grafen von Posadowsky, wurde der Kongreß geschlossen.

Zahlung mit Briefmarken an Geldesstatt. — Zur Vorsicht bei der Annahme von Briefmarken wird postamtlich geraten. Bekanntlich werden oftmals Bezahlungen durch Einsendung von Briefmarken geleistet. Diese Marken sollen nun daraufhin geprüft werden, daß sie nicht schon außer Kurs gesetzt, also mit der Aufschrift »Reichspost« versehen sind, sondern den Ausdruck »Deutsches Reich« tragen. Nur diese Marken sind gültig. Briefe, mit Marken alter Art versehen, werden wie unfrankierte Sendungen behandelt, also mit Strafporto belegt. Bei der Bezahlung mit Briefmarken sei man übrigens recht vorsichtig. Man denkt sich nichts dabei, einen Posten alter Briefmarken leicht an Geldesstelle umzusetzen. Man kann aber einmal an die falsche Adresse geraten und leicht wegen Betrugs unter Anklage kommen. Nach der postamtlichen Auslassung zu schließen, müssen doch noch recht viele alte Briefmarken sich in Privatbesitz befinden, davon zeugen die vielen Beanstandungen der mit solchen Marken versehenen Sendungen.

Vortrag über unsittliche Literatur. — Am 1. und 2. Juni hält der Landesverein für innere Mission in Sachsen-Weimar seine erste Jahresversammlung in Jena ab. Viele wichtige Verhandlungsgegenstände stehen auf der Tagesordnung. An Stelle des Herrn Otto von Veizner-Berlin, der über den Kampf gegen den Schmutz in Wort und Bild sprechen wollte, aber daran jetzt verhindert ist, wird Herr Buchhändler Justus Pape aus Hamburg einen Vortrag über unsittliche Literatur halten. Professor Binswanger-Jena hat sich als Thema seines Vortrages: Die Erkrankungen infolge von Alkoholgenuß gewählt. Beide Vorträge finden im großen Saale des Volkshauses statt, ersterer am Mittwoch, abends um 8 Uhr, letzterer am Donnerstag, morgens um 10 Uhr.

Goethe-Gesellschaft. — Am Sonnabend den 28. Mai wurde im großen »Erholungs-saale« zu Weimar die Generalversammlung der »Goethe-Gesellschaft« durch den Vorsitzenden Geheimen Hofrat Dr. Kuland eröffnet. Eingangs der Verhandlungen ergriff Kabinettssekretär Freiherr v. Egloffstein das Wort, um zu erklären, daß der Großherzog wegen des jüngsten Trauerfalles verhindert sei, an der Tagung der Goethe-Gesellschaft teilzunehmen. Der Landesherr ließ den Beratungen reichen Erfolg wünschen. Professor Dr. Erich Schmidt widmete hierauf der verstorbenen Erbgröfherzogin Pauline einen warmen Nachruf. Aus den geschäftlichen Mitteilungen war zu entnehmen, daß Seine Excellenz Professor Runo Fischer-Heidelberg zum Ehrenmitglied der Gesellschaft ernannt wurde. Zum Denkmalfonds für ein Denkmal zum Gedächtnis Corona Schröters in Guben ist ein Beitrag geleistet worden. Den Festvortrag hielt Freiherr von Berger-Hamburg über »Goethes Verhältnis zur Schauspielkunst«. Die Wahl des Gesamtvorstandes ergab die Wiederwahl sämtlicher Mitglieder. Nach dem Vorschlage des Vorstandes wurde genehmigt, daß 10000 M für die Herderstiftung gespendet werden sollen. Den Kassenbericht erstattete Geheimer Finanzrat Dr. Nebe-Weimar; es geht daraus hervor, daß die Kasse der Gesellschaft

eine Einnahme von 36 000 M und eine Ausgabe von 31 000 M im Vorjahre zu verzeichnen hat. Geheimer Hofrat Dr. Suphan erstattete Bericht über die Goethe-Bibliothek und das Goethe-Archiv und teilte mit, daß die Bibliothek durch die Alexander Meyer-Cohn-Stiftung einen Zuwachs von 127 auserlesenen Bänden aus den Jahren 1780 bis 1850 erhalten habe. Außerdem sei dem Archiv aus dem gräflich Bössischen Besitz ein Zuwachs von etwa vierzig Handschriften, u. a. Briefe von Herder, Schlegel, Lavater, Jean, Paul, geworden. Allgemeine Beachtung fand u. a. ein Antrag des Regierungsrats Dr. Heydenreich-Weimar, der dahin ging, eine erschöpfende Darstellung über Staatswirtschaft und Verwaltung des weimarischen Landes unter Karl August, mit besonderer Berücksichtigung der Tätigkeit Goethes als Staatsministers zu schaffen. Ein Antrag des Professors Köster-Leipzig wurde dahin vom Vorstand befürwortet, daß aus dem bekannten Kürschnerschen Nachlasse die wichtigsten Werke angekauft werden sollten, wenn der Preis annehmbar sei. Um 3 Uhr wurde die Generalversammlung geschlossen und die Mitglieder vereinigten sich um 3 1/2 Uhr zu einem Festessen in der »Erholung«.

(Nach dem »Leipziger Tageblatt«.)

Die Rohstoffe der Buchbinderei. — Vor kurzem hielt der Verein für Deutsches Kunstgewerbe im Künstlerhause in Berlin einen Fachabend für Buchbinder ab. Die Firma Wilhelm Bolle hatte hierzu zahlreiche Proben aller für die Buchbinderei verwendeten Lederarten im Festsaal ausgelegt. An einer Längswand desselben Saales war eine Auswahl aus der großen Buntpapier-Sammlung des Kgl. Kunstgewerbemuseums ausgestellt. Darunter befanden sich Kleistermarmorpapiere von hohem Alter, ferner Versuche und Proben von Otto Edmann. Herr Direktor Dr. Jessen sprach über seine Erfahrungen mit den Einbänden der Museumsbibliothek und betonte weiterhin im allgemeinen, daß der Gerb- und Färbeprozess die Buchbinderleder bis vor etwa 20 Jahren sehr verschlechtert habe, sodaß Lederbände aus jener Zeit bereits nach verhältnismäßig kurzer Dauer einer gründlichen Erneuerung bedürften. In neuerer Zeit sind die Leder mit solchen Mitteln gefärbt, die ihre Haltbarkeit nicht angreifen. Dann sprach Herr Paul Kersten über die Herstellung von Buntpapieren, indem er von jeder beschriebenen Sorte einen ganzen Bogen vorlegte. Schließlich wurde noch eine Sammlung wertvoller japanischer Bunt- und Lederpapiere gezeigt, die allgemeine Bewunderung hervorrief. (Papier-Zeitung.)

Ersatz beschädigter Reichsbanknoten. — In einer amtlichen Bekanntmachung wird darauf hingewiesen, daß die Reichsschuldenverwaltung für beschädigte oder unbrauchbare Reichsbanknoten nur dann Ersatz leistet, wenn das vorgelegte Stück mehr als die Hälfte eines ganzen Scheines beträgt. Fehlt die Hälfte oder mehr als die Hälfte, so kann nur ausnahmsweise nach Prüfung der jeweiligen Umstände auf Ersatz gerechnet werden.

Kuriosum. — Der Buchhandlung des Waisenhauses in Halle a/Saale ging von einer »Buchbinderei, Buchdruckerei, Buch- und Papierhandlung« ein Brief zu mit der Aufschrift: »An die Copyright'sche Buchhandlung, Halle a/S., Waisenhause«.

Krankheits-Übertragung durch Bücher und Zeitschriften. — Über das in diesem Blatt öfters erörterte Thema setzt Sanitätsrat Dr. Fürst-Berlin in einem längeren Artikel folgende Hauptpunkte auseinander. Wiederholt ist von ärztlicher Seite (erst jüngst durch Dr. Mitulescu in Koch-Flügges Zeitschrift für Hygiene) die Wahrscheinlichkeit der Übertragung von Bazillen durch Bücher und Zeitschriften, die von Haus zu Haus, von Familie zu Familie wandern, als sehr ernst bezeichnet worden. Namhafte Hygieniker haben darauf hingewiesen, daß Leihbibliotheken und Lesezirkel in dieser Beziehung eine erhebliche Gefahr mit sich bringen. Diese viel zu wenig beachtete Warnung hält Verfasser für ungemein wichtig. Es ist bekannt, daß Mitulescu in mehr als 30 Prozent der untersuchten Druckfachen Tuberkulose-Bazillen fand. Ferner, daß der Vorstand des Instituts für Infektionskrankheiten, Geheimer Prof. Dr. Dönitz, etwaige den Büchern anhaftende Infektionskeime nicht für unschädlich hält, und daß er den Kuratoren der Städtischen Bibliotheken Vorschläge zur Abhilfe unterbreitet hat. Dies bestärkt den Verfasser in der Überzeugung, daß zirkulierende Lektüre unter Umständen doch als eine Zwischenträgerin von Infektionskeimen anzusehen ist. Es ist das auch besonders für Schulbibliotheken sehr wichtig. Was speziell die Tuberkulose anbetrifft, so hat Geheimer Prof. Dr. Flügge (Breslau) schon seit Jahren auf die Gefahr der Tröpfchen-Infektion hingewiesen. Man versteht darunter die kleinen bazillenhaltigen Schleimpartikelchen, die Lungenkranke bei jedem Hustenstoß, falls sie nicht ein Tuch vor den Mund

halten, in ihre Umgebung verstreuen. So kommt es, daß Blätter oder Bücher nur zu leicht den an ihnen lose haftenden Tuberkulose-Bazillus, der von den Hustentröpfchen eines Schwindsüchtigen herrührt, auf Gesunde, die nachher dieselben Blätter oder Bücher zur Lektüre in die Hand bekommen, übertragen. Man hat diese Form der Übertragung als »Librogene Infektion« bezeichnet (v. Behring). Hat ein Leihbibliotheksbuch oder eine Lesezirkel-Zeitschrift auf dem Bett eines Brustkranken gelegen, hat er sie vor sich gehalten, auch wenn er außerhalb des Bettes sitzt, so ist der folgende Leser, der dieselben Blätter mit befeuchtetem Finger umschlägt, von denselben immer wieder den Finger an die Lippen führt, die Bazillen beim Umblättern der Atemluft mitteilt, vielleicht auch mit derselben, bereits infizierten Hand Speise und Trank zum Munde führt, meines Erachtens gefährdet. Gerade jüngere Individuen und speziell Kinder, die sich »die Bilder ansehen«, sind schon dadurch der Tuberkulose-Infektion ausgesetzt. Was von den Krankheitskeimen der Tuberkulose gesagt ist, gilt ebenso von denen der Diphtherie, des Scharlachs, der Masern, des Keuchstuhns, der infektiösen Mandelentzündung. Jeder würde nur ungern Kleider und Wäsche von andern tragen, die ihm ganz unbekannt sind, von denen er nicht einmal weiß, ob sie an übertragbaren Krankheiten gelitten haben. Vor schmierigen Maskenostümen hat man mit Recht Ekel. Gebäd, was von anderen betastet wurde, weist man zurück. Ja selbst von dem gemeinsamen Abendmahlskelch befürchten ängstliche Gemüter neuerdings eine Krankheits-Übertragung. Aber das viel näher Liegende und viel Bedenklichere vergißt man. Ich will hier gar nicht von der ethischen Seite reden, ich meine von der Freude am eigenen Besitz eines Buches, das man mit Muße lesen kann, nicht von dem heute so ungemein billigen Preise guter Lektüre in neuem Zustande. Ich will auch nicht von der Unstandspflicht sprechen, die man gegen Autoren hat, deren Werke zu kaufen, anstatt sie sich — was leider auch die reichsten Leute tun — auf ein bis zwei Wochen zu leihen. Hier soll nur die hygienische Seite berührt werden. Nicht Desinfektion ist das erste Gebot der Gesundheitspflege, sondern peinliche Sauberkeit des Körpers und jedes Gegenstandes, der mit ihm in Berührung kommt.

Beschlagnahme großpolnische Druckschrift. — Durch Beschluß des Posener Amtsgerichts ist die Beschlagnahme des Buches »Nowozocznik Litewski na rok 1904« wegen seines gemäß § 130 des Reichsstrafgesetzbuches strafbaren Inhaltes (öffentliche Anreizung verschiedener Klassen der Bevölkerung zu Gewalttätigkeiten) angeordnet worden.

Eine Lenbach-Ausstellung. — Das Zentralkomitee der 9. internationalen Kunstausstellung in München beschloß, im Jahre 1905 zur Ehrung des verstorbenen Meisters Franz von Lenbach eine im großen Maßstabe gedachte Ausstellung von Bildern Lenbachs zu veranstalten, die das ganze Lebenswerk des großen Künstlers umfassen soll.

Der aussterbende Papyrus. — Aus Italien kommt die Nachricht, wie die »Wiener Abendpost« berichtet, daß man eine Aktion zum Schutze der um Anapo-Flusse bei Syrakus wachsenden Papyrus-Pflanze, die eines der merkwürdigsten »Naturdenkmäler« Europas darstellt, einzuleiten beabsichtigt. Die dort durch die Fischer und die Fremden, die das seltene Erinnerungszeichen an sizilischen Aufenthalt mitnehmen, gefährdete Pflanze hat auf Sizilien ihre Geschichte. Sie ist, gleich der Dattelpalme in Spanien, eine Reminiszenz an die Mauren-Herrschaft; man hat Grund zur Annahme, daß sie nicht vor dem neunten Jahrhundert durch die Araber, die durch zwei Jahrhunderte die Insel beherrschten, aus Syrien, wo sie noch heute wild wächst, eingeführt wurde. Der berühmte italienische Botaniker Parlatore war der Meinung, daß der sizilianisch-syrische Papyrus vom ägyptischen, der in der alten Kultur des Nil-Landes eine so bedeutende Rolle spielte, artlich verschieden sei, und nannte die erstere Pflanze *Cyperus syriacus*, die zweite *Cyperus Papyrus*. Spätere Untersuchungen führten jedoch zu dem Resultate, daß es sich nur um Varietäten derselben klassischen Pflanze handle, die von den Botanikern *Papyrus antiquorum* genannt wird. Erwähnung verdient, daß der Präsident von Syrakus, Landolina, im Jahre 1780 den Versuch ausführte, aus den Schäften der sizilischen Pflanze antikes Papier herzustellen. Dasselbe glückte, womöglich noch vollkommener, dem Leipziger Professor der Archäologie Seyffarth, der im Jahre 1841 aus dem im Leipziger botanischen Garten kultivierten Papyrus, streng nach des Plinius ausführlicher Vorschrift, Papier alten Systems herstellen ließ. Am Nil selbst schon ausgestorben, kommt der Papyrus noch an dessen Quellflüssen vor. Außerdem hat man ihn am Tsadsee, im Nigger-Gebiete und am Kongo beobachtet. Herodot führt ihn unter den Namen *βυβλός* an und erzählt, daß der Wurzelstock roh, besonders gern aber geröstet

verpeist werde. Er lieferte vor Verbreitung der Getreidearten mit dem Lotos einen sehr wichtigen Beitrag zur täglichen Nahrung der vorchristlichen Ägypter. Deshalb war er der Bevölkerung heilig und stieg später, als man seine ausgezeichnete Eignung zum Schreibmaterial verwerten lernte, noch mehr im Ansehen. Die bastähnlichen, gegen das Mark immer zarter werdenden Häute unter der Rinde des Papyrusstengels wurden zu Streifen zerschnitten, diese einfach verflochten und die Gewebe durch öfteres Begießen gebleicht und konsistenter gemacht. Hierauf schabte man dieselben ab, glättete sie und tauchte sie zur leichteren Aufnahme der Schrift in einen Kleister oder in ein eigenes Planierwasser. Die Römer brachten die Kunst der Papier-Fabrikation zu einer erstaunlichen Vollendung. Die feinsten Sorten wurden nach den jeweilig regierenden Imperatoren benannt. Ein römischer Papierhändler hatte solche Einkünfte, daß er sich rühmte, von denselben ein Heer aushalten zu können. Das aus dem Baste des Papyrus bereitete Papier hat eine treffliche Haltbarkeit, worauf unsere Kenntnis der altägyptischen Kultur und der vorchristlichen Zeit überhaupt größtenteils beruht. Unwillkürlich muß man da der Worte gedenken, die Plinius im ersten Jahrhundert nach Christi Geburt niedergeschrieben hat: »Erst durch das Papier ist das Andenken an alles, was Menschen geschaffen, möglich geworden«.

Rousseau-Gesellschaft in Genf. (Vgl. Börsenbl. Nr. 31.) — In Genf hat sich ein Komitee gebildet, das sich die Aufgabe stellt, eine Société Jean Jacques Rousseau nach dem Vorbilde der deutschen Goethe-Gesellschaft ins Leben zu rufen. Man hat bereits damit begonnen, ein Rousseau-Archiv zu schaffen, das die Grundlage der neuen Gesellschaft bilden wird. Das Komitee, an dessen Spitze unter andern der Rousseau-Forscher E. Ritter steht, hat sich mit einer Eingabe an die Genfer Behörden gewandt, worin diese um ihre Beihilfe ersucht werden. »Unser Ziel ist, die Geschichte und die Kritik der Werke Rousseaus zu fördern, die Geschichte seines Lebens zu erforschen. Es fehlte bisher allen diejenigen, die sich mit dem Studium Rousseaus beschäftigten, an einer Institution, wo sie die Originaldokumente oder Kopien, die einschlägige Literatur zc. hätten vereinigt finden können. Aufgabe der Stadt Genf ist es, diese Institution zu schaffen und dadurch die kritische Ausgabe der Werke, eine vollständige Bibliographie sowie eine zuverlässige Biographie Rousseaus zu ermöglichen. Genf muß der Mittelpunkt werden für alle diejenigen, die sich mit dem Studium Rousseaus beschäftigen.« Die Genfer Behörden sind diesem Plane geneigt. Sie haben die Bewilligung eines Totals sowie eines jährlichen Geldbeitrages bereits zugesagt. Hoffentlich gelingt es nun endlich, die längst erwartete kritische Ausgabe der Werke Rousseaus zustande zu bringen.

Neue Bücher, Kataloge zc. für Buchhändler.

Folk Lore and Legend, Dante, London, Shakespeare etc. Catalogue of second-hand books No. XCII, May 1904 of B. H. Blackwell in Oxford. 32 p. 975 numbers.

Allgemeine Bibliographie. Monatliches Verzeichnis der wichtigsten neuen Erscheinungen der deutschen und ausländischen Literatur. Herausgegeben von F. A. Brockhaus in Leipzig. 49. Jahrgang 1904. Nr. 5, Mai. 8°. S. 65—80. Nr. 1648—2060.

Geographie und Reisen. Städte-Ansichten. Alte Karten u. Pläne. Antiquariats-Anzeiger No. 107—112 von S. Calvary & Co. in Berlin. 8°. 162 S. 2100 Nrn.

Orientalia I: Indien und Iran. Antiqu.-Katalog Nr. 223 von S. Calvary & Co. in Berlin. 8°. 67 S. 1299 Nrn.

Kulturgeschichtliches und Curiosa. Vergriffene und seltene Bücher. Antiquariats-Katalog No. 18 von Otto Ficker in Leipzig, Universitätsstrasse 18—20. 8°. 48 S. 1100 Nrn.

Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht. Zeitschrift des Deutschen Vereins zum Schutz des gewerblichen Eigentums. Unter Mitwirkung von Rechtsanwält Dr. Paul Schmidt u. Prof. Dr. Jos. Kohler, hrsg. von Dr. Albert Osterrieth. Berlin, Carl Heymanns Verlag. 9. Jahrgang, No. 5, Mai 1904. Lex.-8°. S. 105—136.

Inhalt: Zum VII. Internationalen Kongress für gewerblichen Rechtsschutz. — Damme, das Wesen der Priorität im Patent- und Gebrauchsmusterrecht, das sog. Vorbenutzungsrecht und Artikel 4 des Unionsvertrages. — Lau, zur Pariser Konvention: I. Nochmals der Begriff »nationaux«. II. Namensschutz. — Isay, zur Frage des Ausübungszwanges für Patente innerhalb der Union. — Wassermann, der Schutz der Ausländer gegen unlauteren Wettbewerb. — Wechsler, Vorbenutzung und Priorität im Patentrechte. — Magnus, die Kompetenz des Reichsgerichts und der gewerbliche Rechtsschutz. — Urheberrecht: Gesetzgebung. — Entwurf eines Gesetzes, betreffend das Urheberrecht an Werken der bildenden Künste und der Photographie. — Internationaler Rechtsschutz: Rechtsprechung.

Technische Literatur. Internationale Wochenschrift für die Literatur auf dem Gesamtgebiete der angewandten Wissenschaften, herausgegeben von Otto Wolters. Verlag von Gebrüder Jänecke in Hannover. I. Jahrgang, Nr. 20 u. 21, 19. u. 26. Mai 1904. 4°. S. 225—248. Erscheint wöchentlich.

Karl Georgs Schlagwort-Katalog. Verzeichnis der im deutschen Buchhandel erschienenen Bücher und Landkarten in sachlicher Anordnung. IV. Band: 1898—1902. Verlag von Gebrüder Jänecke in Hannover. 45. Lfg. Lex.-8°. S. 1421—1452. Religionsunterricht—Romane.

Antiquariats-Kataloge von Joseph Jolowicz in Posen:

No. 149: Mathematik. Physik, Chemie. Astronomie, Astrologie. Meteorologie, Klimatologie. Anhang. (Darunter u. a. die Sammlung des † Oberlehrers Szenic in Posen.) 8°. 35 S. 975 Nrn. u. Anhang.

No. 150: Naturwissenschaften. Reisen. 8°. 34 S. 911 Nrn.

A Catalogue on second-hand books on Persia (History, Geography, Language etc.) by Luzac & Co. in London. 8°. 26 S. 479 Nrn.

Monumenta typographica. Catalogus LVII. primordii artis typographicae complectens editiones, quae post editum catalogum LIII. ad equitis Leonis S. Olschki, bibliopulae Florentinae librorum collectionem accesserunt, ab eo accurate describuntur pretiisque appositis venundantur. Florentinae MDCCCIV, Leo S. Olschki, bibliopila. Lex.-8°. 98 Seiten. 262 Nummern. Mit vielen Illustrationen. Preis 5 Lire ord., M 3.— bar.

Die Firma Leo S. Olschki's Antiquariat in Florenz zeichnet sich durch ihre sorgfältig bearbeiteten Infunabelnkataloge sehr vorteilhaft aus. Den letzten großen Katalog Nr. 53, von dem noch Exemplare zu 12 M netto zu beziehen sind, hat das Börsenblatt im vorigen Jahre in Nr. 163 beschrieben. Jetzt ist als Supplement zu diesem umfangreichen Katalog von 1385 Nrn. noch oben angeführtes Supplement mit 262 Nummern Infunabeln erschienen, von denen noch keine in dem großen Katalog beschrieben war. Der prächtig ausgestattete Supplement-Katalog bietet dem Forscher wieder die sorgfältigsten bibliographischen Beschreibungen und die sieben systematischen Register am Schluß, wie sie Olschki stets seinen Katalogen beigibt, erhöhen seinen Wert für die Infunabelnfunde ganz bedeutend.

Literarische Signale, herausgegeben von der k. u. k. Hofbuchhandlung Moriz Perles in Wien. Jahrgang 1904. Nr. 3. 4°. 4. S.

Antiquariats-Kataloge von Albert Raustein, Schweizerisches Antiquariat in Zürich (Schweiz).

No. 246 (der ganzen Reihe No. 396): Physik. Chemie. Mathematik. Astronomie. Elektrizität. 8°. 29 S. 924 Nrn.

No. 247 (der ganzen Reihe Nr. 397): Aeltere, neuere und neueste deutsche Literatur (Supplement zu Kat. 231 u. 236). 8°. 19 S. 697 Nrn.

No. 248 (der ganzen Reihe Nr. 398): Neueste Erwerbungen von Helvetica, Geschichte, Geographie, Rechts- und Staatswissenschaften, Medicin, Theologie, Philosophie, Naturwissenschaft, Kunst und Musik, Fremde Literatur, Verschiedenes. 8°. 46 S. 1482 Nrn.

The Library Journal. Official Organ of the American Library Association, chiefly devoted to Library Economy and Bibliography. (New York: Publication Office, 298 Broadway.) Vol. 29. No. 5, May 1904.

Contents:

Clark University Library Building. Frontispiece.

Editorials. The Library Journal and "Commercialism." The

Extent of the Library Field. Limitations of Library Support.

The Question of Library Periodicals. The Journal and the

Net Price Question.

Where Ought the Emphasis to be placed in Library Purchases?

— W. E. Foster.

Special Collections in American Libraries: The Garrett Col-

lection of Arabic Manuscripts at Princeton University Li-

brary. — Enno Littmann.

Public Libraries and the Sale of Books.

Bulletins of A. L. A. Committee on Book Prices.

Questions in Book Buying. — F. B. Gay.

Bill to Restrict Importation of Copyright Books.

The Clark University Library Building, Worcester, Mass.

(Illustrated.) — L. N. Wilson.

Ontario Library Association.

Fifty Best Books of 1903 for a Village Library.

State Library Commissions: New York.

State Library Associations: California. District of Columbia.

Massachusetts. Michigan. Ohio.

Library Clubs: Chicago. Long Island.

Library Schools and Training Classes: Carnegie School for Children's Librarians. Library Apprentice Class at Columbia University. Drexel. Pratt. University of Illinois. Library Economy and History — Gifts and Bequests. — Librarians. — Cataloging and Classification. — Bibliography. Indexes. — Notes and Queries.

Personalmeldungen.

Fünzig Jahre Börsenvereinsmitglied. — Herr Stadtrat Alphonse Dürr in Leipzig, dem es am 21. Februar vorigen Jahres vergönnt war, den fünfzigsten Jahrestag seines Eintritts in die geschäftliche Selbstständigkeit zu begehen und zugleich das goldene Jubiläum seines Geschäfts zu feiern, kann jetzt auch auf eine fünfzigjährige Mitgliedschaft im Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig zurückblicken. Nach langer Zeit ist dieses seltene Ereignis wieder einmal eingetreten, und es ist um so bemerkenswerter, als Herr Stadtrat Dürr noch in rüstiger Schaffenskraft geschäftlich tätig ist. Den Glückwünschen, die dem Jubilar zu dem hervorragenden Gedenktag dargebracht werden, schließen wir den unsrigen in freudiger Teilnahme an.

Berufung. — Der Maler Sascha Schneider, zurzeit in Meissen, der bekanntlich die Gutenberghalle des Deutschen Buchgewerbehäufes mit kraftvollen, eigenartigen Gemälden ausgeschmückt hat, ist an die im Jahre 1858 ins Leben gerufene großherzoglich sächsische Kunstschule zu Weimar als Professor berufen worden. Er siedelt noch im Laufe dieses Sommers von Meissen nach seinem neuen Wohnort über, wo er nun in gesicherter Stellung nicht nur für sich selbst frei schaffen, sondern auch als Lehrer seiner seltenen Eigenart Anhänger und Jünger unter dem Künstler-Nachwuchs werden kann.

Hermann Rollett †. — Der fünfundachtzigjährige deutsch-österreichische Dichter und Kunstschriftsteller Hermann Rollett ist, den Wiener Blättern zufolge, in Baden bei Wien gestorben. Er war geboren am 20. August 1819 in Baden bei Wien und studierte in Wien. Im Jahre 1842 gab er daselbst eine Sammlung »Viederfränze« heraus. Die »Frühlingsboten aus Oesterreich« (Jena 1845, 2. Aufl. 1849) waren Gedichte politischer Natur. Um den Folgen des der heimischen Zensur entzogenen, vielgelesenen Buches zu entgehen, verließ er Oesterreich und lebte in verschiedenen deutschen Städten, wurde aber 1848 in Jena auf preussische Requisition in politische Untersuchung gezogen. Als Ausgewiesener wandte er sich 1851 nach der Schweiz, von wo er nach drei Jahren nach Baden bei Wien zurückkehrte. Dort hat er als Archivar seiner Vaterstadt bis zu seinem Tode gelebt. Unter seinen poetischen Schriften, die fast dreißig Bände füllen, sind bemerkenswert: »Frische Vieder« (1848, 2. Aufl. 1855), »Dramatische Dichtungen« (Leipzig 1851, 3 Bde.), »Zucunde« (ein Roman, 1854), »Die Kirnes« (12 Gesänge, mit Musik von Fr. Abt, 1854), »Offenbarungen« (1870) und »Märchen-Geschichten aus dem Leben« (Wien 1894). Außerdem veröffentlichte Rollett kunstgeschichtliche Schriften, darunter die bekannte und sehr geschätzte Studie: »Die Goethe-Bildnisse, biographisch-kunstgeschichtlich dargestellt« (Wien 1882) und »Die drei Meister der Gemmolyptik: Antonio, Giovanni und Luigi Pichler« (Wien 1874). Auch gab er mehrere Hefte »Beiträge zur Chronik der Stadt Baden bei Wien« heraus.

(Sprechsaal.)

Konkurrenz durch Nichtbuchhändler.

Wie aus einem der Redaktion zur Veröffentlichung übergebenen Brief hervorgeht, befaßt sich die Firma »Carl Heindel in Augsburg, Bildhauer-, Dreherei- und Fraise-Arbeiten, Möbel-Beschläge« auch mit der Beforgung von Büchern. Sie schrieb folgenden Brief (Namen und Titel sind ausgelassen) an eine Münchener Firma:

»Carl Heindel, Augsburg
Bildhauer-, Dreherei- und Fraise-Arbeiten
Möbelbeschläge.

Augsburg, 27. Mai 1904.

»Ich besorge öfters den Verkauf von Werken der Tischlerei- u. Literatur und wird mir von den einschlägigen Verlagshandlungen der übliche Rabatt von 40% eingeräumt. (!)

»Ich erlaube mir nun die höfliche Anfrage, ob Sie eventuellen Falles geneigt sind, mir die gleichen Bedingungen einzuräumen; bejahenden Falles erbitte ich Prospekte über die verschiedenen Bände.

»Ich glaube, es ist Band 11, welchen ich gebunden besorgen soll, weiß es aber nicht recht genau.

»Hochachtung

Carl Heindel.

Wie uns die Verlagsfirma mitteilt, ist das Ersuchen selbstverständlich rundweg abgelehnt worden.

Red.

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen der Dampfbuchbinderei Aktiengesellschaft vorm. J. A. Barthel in Leipzig-Neuditz, Hospitalstraße 21, ist zur Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen und zur Beschlussfassung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensstücke — sowie über die Erstattung der Auslagen und die Gewährung einer Vergütung an die Mitglieder des Gläubigerausschusses — der Schlusstermin auf den 27. Juni 1904, vormittags 11 Uhr, vor dem hiesigen königlichen Amtsgerichte, Nebenstelle, Johannisgasse 5, bestimmt worden.

Leipzig, den 27. Mai 1904.

Königliches Amtsgericht.

(Leipziger Tagebl. Nr. 272 v. 31. Mai 1904.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Verlagsänderung.

Mit dem heutigen Tage gingen aus dem Verlage des Herrn Richard Woeple, Leipzig, folgende Werke mit allen Rechten und Vorräten in unsern Besitz über:

Gerhard von Kugelgen als Porträt- und Historienmaler, hrsg. von Const. von Kugelgen. Mit 103 Abbild. 2. billige Ausgabe. Eleg. geb. M 4.— ord.

Jugenderinnerungen eines alten Mannes. (Wilhelm von Kugelgen.) 5. Aufl. mit Bildnis. Billige Geschenkausgabe. Lwd. M 2.50, Halbfzbd. M 4.20.

Marie Helene von Kugelgen geb. Zoega von Mantuffel. Ein Lebensbild in Briefen. Mit 2 Bildnissen. 4. Aufl. Lwd. M 7.50, Halbfzbd. M 8.25.

Drei Vorlesungen über Kunst von Wilhelm von Kugelgen. Mit dem Bildnis des alten Mannes. Eleg. kart. M 1.50.

Pfalz, Prof. Dr. Franz, Fritz Spalteholz, der junge Volksschullehrer. Lwd. M 4.—.

Pfalz, Prof. Dr. Franz, Ein Knabenleben vor 60 Jahren. 2 Bde. in Lwd. geb. M 4.75.

Die Disponenten 1904 obiger Werke sind auf unser Konto zu übertragen u. geht den verehrl. Firmen hierüber noch besondere Mitteilung zu.

Wir bitten höfl., obige Werke nunmehr von uns oder den Verfortimenten gütigst zu verlangen u. besonders die schöne, preiswerte Ausgabe des noch immer leicht verkäuflichen Buches: „Jugenderinnerungen“ nicht auf Lager fehlen zu lassen.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, den 1. Juni 1904.

Chr. Belfersche Verlagsbuchhdlg.

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel. 71. Jahrgang.

Lemberg, den 29. Mai 1904.
Akademicka 8.

P. P.

Hierdurch beehren wir uns die ergebene Mitteilung zu machen, dass wir am hiesigen Platze unter der Firma

KSIEGARNIA NARODOWA

eine Sortiments-, Komm.- u. Verlagsbuchhandlung eröffnet haben.

Die Leitung des Geschäfts übergaben wir unserm Teilhaber Herrn Johann Maniszewski, langjährigem Mitarbeiter der Fa. E. Wende & Cie., Warschau, und letzters der Fa. „Ksiegarnia Polska“, Lemberg.

Die Herren K. F. Koehler-Leipzig, A. Hartleben-Wien, H. Le Soudier-Paris, Gebethner & Wolff-Warschau und Gebethner & Cie.-Krakau hatten die Freundlichkeit, unsere Vertretung zu übernehmen und werden jederzeit in der Lage sein, Barpakete für uns einzulösen.

Wir bitten die Herren Verleger, uns durch Kontoeröffnung, sowie auch durch à Cond.-Sendungen der Novitäten gest. unterstützen zu wollen und zeichnen

hochachtungsvoll

Polnische Verlagsgesellschaft
G. m. b. H.

W. Podwiński, Z. Poznański.

Herr Johann Maniszewski wird zeichnen:

Ksiegarnia Narodowa
J. Maniszewski.

Referenzen:

E. Mende & Cie.-Warschau.
H. Altenberg-Lemberg.

Deffau, den 1. Juni 1904
Mittelstraße 6.

P. P.

Dem Gesamtbuchhandel bringe ich hierdurch zur Kenntnis, daß ich heute neben meinem Sortiment am hiesigen Platze unter der Firma

Deffauer Verlagshaus (Ernst Vollmar)

eine Verlags- und Reisebuchhandlung eröffnet habe. Auch für diese Firma wird Herr Robert Hoffmann in Leipzig die Kommission besorgen.

Indem ich über meine neuen Unternehmungen an anderer Stelle berichten werde, bitte ich um Angebote von für den Reisevertrieb passenden Werken und zeichne

hochachtungsvoll

Ernst Vollmar

i/Fa. Ernst Vollmar u.

Deffauer Verlagshaus (Ernst Vollmar).

Mainz, im Mai 1904.

P. P.

Hierdurch die ergebene Mitteilung, daß ich dem bisherigen Geschäftsführer meines Hauses, Herrn Arthur Kusche, Procura erteilt habe, und bitte ich von nachstehender Unterschrift Kenntnis nehmen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Victor von Zabern.

Herr Arthur Kusche wird zeichnen:

ppa. Victor von Zabern
A. Kusche.

Verkaufsanträge.

Ich suche einen Käufer:

1. für eine den Bedürfnissen des Großhandels und der Großindustrie dienende vornehme Halbmonatsschrift von internationalem Ansehen und Einfluß. Das Blatt erfordert eine seinem Charakter entsprechende großzügige Leitung, gewährleistet dann aber auch glänzende Erfolge. Kaufpreis 15 000 M bei schnellem Abschluß.

2. für ein hochaktuelles, in zwanglosen Heften erscheinendes Illustrations-Unternehmen (mit erläuterndem Text), das sich wegen der Neuheit und Eigenart seiner Grundidee in kurzer Zeit außerordentlich schnell eingeführt hat und auch fernerhin ein ganz sicheres Geschäft verspricht. Kaufpreis 20 000 M.

Beide Blätter sind an einen größeren Verkehrsmittelpunkt, wie Berlin, Leipzig, Dresden, Stuttgart, München, Hamburg u. gebunden.

Berlin W. 57, Bülowstr. 39.

Hugo Goetze.

Zu verkaufen:

Vornehme Zeitschrift,

die in 17 Nummern bereits für über 20 000 M Inserate erwarb und daher begründete Aussicht bietet, sich zu einem äußerst wertvollen Verlagsobjekt zu gestalten; ferner gut eingerichtete

Buchdruckerei,

in der außer den eigenen auch Privatarbeiten u. eine Zeitschrift für fremde Rechnung hergestellt wird (auch reichlich Material für Werkdruck vorhanden).

Fester Preis bei schnellem Abschluß 45 000 M bar. Angebote ernstlicher Reflektanten unter S. E. 12 Postamt 97 Berlin erbeten.

Selbstreflektanten mit verfügbarem Kapital von etwa 12 000 M biete mein altes, angesehenes Sortiment in Großstadt Mitteldeutschlands zum Kaufe an bei äußerst kulantem Bedingungen. Lage des Geschäfts sehr günstig, Ladenmiete mäßig. Nebenbranchen, Musikalien und Schreibwaren könnten mit Erfolg geführt werden. Anfragen erbitte unter B. K. 1600 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Eine ältere Buchhandlung in deutscher Stadt Nordböhmens (protokoll. Firma) mit höheren Schulen, Industrie und großem Fremdenverkehr ist sofort unter günstigen Bedingungen zu verkaufen, da der Besitzer sich wegen vorgerückten Alters vom Geschäft zurückziehen will. — Auskunft unter „Sortiment“ Nr 1745 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Anfängern, die sich selbständig machen wollen, ist durch Ankauf eines Fachblattes Gelegenheit geboten, sich **sofort eine buchhändlerisch-literarische Position** zu schaffen. Die betr. Zeitschrift (Verbandsorgan etc.) ist geeignet, ständig neue Anregungen und Verbindungen, sowie Druck- und Verlagsunternehmungen als **Nebengeschäfte** dem Besitzer zuzuführen. Fester Preis 11 000 M. bar. Gef. Angebote unter # 1734 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Achtung!

In einer Stadt (45 000 Einw.) Süddeutschlands mit kleiner Konkurrenz bietet sich **einem kapitalkräftigen Buchhändler** die selten günstige Gelegenheit, eine kleinere aber sehr ausdehnungsfähige

Musikalien- und Buchhandlung mit Zeitschriften-Vertrieb, Bahnhofsbuchhandlung und Verlag eines eingeführten Schulbuches

zu kaufen!

Der jetzige Besitzer beabsichtigt im Herbst ein Geschäft anderer Branche zu übernehmen und tritt nur aus diesem Grunde der Verkauf ein.

Die Übernahme kann **sofort** geschehen! Selbstreflektanten belieben ihre Adresse unter „**Buchhandlung**“ **postlagernd Karlsruhe i. B.** einzufenden.

Buch- u. Musikalienhandlung,

erstes Geschäft am Plage, verkaufe ich für 30 000 M. (annähernd Lagerwert). Einträgl. Nebenbr. sind vorh. Das Gesch. bef. sich in schöner, frequ. Mittelstadt d. Rheinld. Angeb. erb. u. L. H. 1144 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Kaufgesuche.

Nachweislich gangbare Verlagsartikel, besond. kleine Gruppen, sucht **Selbstkäufer** bei Diskretion u. event. schnellem Abschluß gegen bar unter # 1682 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ich suche zu kaufen:

Eine gute Buchhandlung in einer süddeutschen Universitätsstadt mit einem Reingewinn von mindestens 6000 M.; doch kommen auch größere Objekte in Betracht, da meinem Interessenten 50—75 000 M. zur Verfügung stehen.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

Zum 1. Oktbr. suche eine Buchhandlung, event. auch mit Schreibmaterienhandlung, in einer kleinen Stadt bei ca. 3000 M. Anzahlung. Gef. Angebote erbitte unter H. M. # 212 hauptpostlagernd Leipzig.

Teilhaberanträge.

Tüchtiger Buchhändler mit 19jähr. Praxis, vorzügliche Arbeitskraft, wünscht sich mit einigen Tausend Mark zu beteiligen bezw. die Leitung eines Geschäfts zu übernehmen. Beste Referenzen. Gef. Angebote u. # 1750 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Teilhabergesuche.

Achtung!

Vorteilhafte Kapitalanlage!

Nur für Großkapitalisten der Branche!

Zur Herausgabe einer modernen, im großen Stil angelegten unparteiischen Tageszeitung, Generalanzeiger für zwei industriell hochentwickelte, dichtbevölkerte Kreise, in denen ein solches Unternehmen noch nicht existiert, suche ich einen oder mehrere Kapitalisten. Bin selbst Buchdruckereibesitzer, Zeitungsverleger und Redakteur mit eigenem, wertvollem Grundbesitz, ausreichend großen Räumlichkeiten, durch jahrelange Tätigkeit mit den Verhältnissen der in Betracht kommenden Bezirke auf das innigste vertraut, habe enge Fühlung mit allen Schichten der Bevölkerung, den Behörden etc., und kann bei genügenden Mitteln Erfolg garantieren. Reflektanten erfahren Näheres durch Anfrage unter K. Z. 3026 bei Rudolf Mosse, E. B. L.

Fertige Bücher.

Vient de paraître.

William Vogt:

La Grande Duperie du Siècle. Les Frères. En Suisse et en France. Prix 5 francs.

Librairie Berthaut,

Paris

5 Rue de l'Echaudé-Saint-Germain.



Duncker & Humblot

in Leipzig.

Ⓩ In kurzem versenden wir:

Ciceros Rede pro Roscio comoedo

rechtlich beleuchtet und verwertet von

Dr. H. H. Pflüger,

Professor an der Universität Bonn.

Etwa 10 Bogen. Preis etwa 3 M. 80 Ⓢ.

Für Juristen wie Philologen von gleichem Interesse!

Staats- und socialwissenschaftliche Forschungen, hrsg. v. G. Schmoller und M. Sering. XXIII. 2. Heft.

Die zentrale Finanzverwaltung im Deutschordensstaate Preussen

am Anfang des 15. Jahrhunderts.

Nach dem Marienburger Tresslerbuch.

Von Dr. phil. Albert Klein.

Etwa 12 Bogen gr. 8°. Preis etwa 4 M.

Leipzig. Duncker & Humblot.

Ⓩ Soeben erschien:

Erster Nachtrag

Gemeinde- und Ortslexikon des Deutschen Reichs.

3 Bogen 8°. 50 Ⓢ ordinär.

Derselbe wurde allen Firmen, die das Werk in diesem Jahre à cond. oder bar bezogen, oder zur diesjährigen Ostermesse disponiert haben, als Rest unberechnet nachgeliefert.

Für die in früheren Jahren bezogenen Exemplare werden die Nachträge nicht gratis geliefert, sondern à cond. mit 30 Ⓢ, bar mit 25 Ⓢ berechnet und nur auf Verlangen versandt.

Durch diesen Nachtrag wird das Werk bis auf die neueste Zeit berichtigt und ergänzt und die Absatzfähigkeit desselben bedeutend gesteigert.

Ich liefere das Werk auch in Kommission und bitte um Ihre tätige Verwendung.

Ferner erschien vor kurzem:

Lange's Eisenbahn-Stations-Verzeichnis

sämtlicher deutschen Voll-, Neben- und Kleinbahnen

mit Angabe der Verwaltung bezw. Unterverwaltung, Linien, Stationsklasse, Abfertigungsbefugnisse und Betriebsvorrichtungen bezüglich der Ver- und Entladung etc., ferner die für sämtliche Kleinbahnen in Frage kommenden Übergangsstationen von der Vollbahn nebst den Entfernungen von denselben in Kilometern.

Auf Grund der neuesten amtlichen Unterlagen bearbeitet von August Lange. Abgeschlossen Anf. Febr. 1904.

Preis broschiert 3 M. 50 Ⓢ ord., 2 M. 40 Ⓢ bar u. 7/6; gebunden in Leinen 4 M. ord., 3 M. no., 2 M. 80 Ⓢ bar u. 7/6.

Der Verfasser dieses Werkes, eine der Geschäftswelt bereits durch sein früher herausgegebenes und in mehreren Auflagen erschienenenes „**Handbuch des Verkehrswesens**“ hinlänglich bekannte Autorität, hat es verstanden, in obigem Werke ein praktisches, zuverlässiges Nachschlagewerk zu schaffen, das für jeden Geschäftsmann mit größerem Bahnverstand von großer Wichtigkeit ist.

Hochachtungsvoll

Bischofswerda, den 30. Mai 1904.

E. S. Pehold.



Verlag Continent, Theo Gutmann — Berlin W. 50.

Ⓜ Soeben gelangte zur Ausgabe:

Broschüren-Folge „Continent“ Nr. 2—5.

Nr. 2. Sollen wir Deutsch-Südwestafrika behalten?

von einem alten Afrikaner.

M. 0.50 ord.
M. 0.35 no., M. 0.30 bar
frei 11/10

Die kurze Schrift dürfte allerdings unseren Kolonialpolitikern in der Wilhelmstrasse wenig Freude bereiten. Aber Medizin ist gewöhnlich bitter. Der Verfasser, ein alter Afrikaner, reißt hier nicht nur herunter — er baut auch auf. In kurzen, markigen Zügen entwickelt er ein Reformprogramm, das in der Hauptsache auch von anderen unabhängigen Kennern der Verhältnisse in Deutsch-Südwestafrika geteilt wird.

Nr. 3. Die gelbe Gefahr von Stefan von Kotze.

M. 0.80 ord.
M. 0.60 no., M. 0.50 bar
frei 11/10.

Diese Broschüre bringt im Hinblick auf die Vorgänge in Ostasien hochinteressante Betrachtungen aus der Feder des bekannten Kolonialschriftstellers, welcher durch langjährige Berührung mit der mongolischen Rasse sich ein treffendes Urteil in dieser Frage hat bilden können.

Die bekannte drastische Schreibweise von Kotzes wird das Interesse für diese Arbeit erhöhen und der Absatz durch den sicher hervorgerufenen Widerspruch der Gegner ein ganz bedeutender sein.

Nr. 4. Deutschland und Frankreich

Ein Wort über die Notwendigkeit einer deutsch-französischen Verständigung und ihre Hindernisse

von Alfred H. Fried

Mitglied des internat. Friedensinstituts.

M. 1.— ord.
M. 0.75 no., M. 0.60 bar
frei 11/10

Der als Führer in der Friedensbewegung allgemein bekannte Verfasser beleuchtet die neuerdings akut gewordene Frage mit Klarheit und Schärfe. Er weist nach, dass eine deutsch-französische Verständigung für beide Länder von vitalem Interesse ist und bestreitet, dass es notwendig sei, vorher gewisse Bedingungen zu erfüllen. Der „status quo“ ist ihm die unerlässliche Grundlage dieser Allianz. — Eine Rückrevision der Weltgeschichte erscheint ihm als eine Verirrung. Nicht die Vergangenheit heisst es zu korrigieren, sondern die Zukunft! —

Nr. 5. Mars regiert die Stunde Rede an den Reichstag von Nebukadnezar.

M. 0.80 ord.
M. 0.60 no., M. 0.50 bar
frei 11/10

„Ewiger Krieg“ nicht „ewiger Friede“ ist das Los der Menschheit. Der Zwang zum Streben nach grösster Wehrhaftigkeit ist der stärkste Antrieb zum Kulturfortschritt. Auf dieser Grundlage behandelt der Verfasser die militär-politischen Probleme der Gegenwart und macht eine Reihe positiver Lösungsvorschläge. Die Schrift wird die Öffentlichkeit zweifellos lebhaft beschäftigen.

Militär-Verlag der Liebel'schen Buchhandlung,
Berlin W. 57.

Vor ca. 14 Tagen erschien und gelangte zur Ausgabe

das zweite Heft (bis zur Schlacht am Zalu reichend)

von

Der Krieg zwischen Rußland und Japan.

Auf Grund zuverlässiger Quellen bearbeitet

von

Walter Erdmann v. Kalinowski,

Kgl. Preuß. Hauptmann a. D.

Mit 2 Anlagen, 1 Karte und 4 Skizzen.

Preis Mk. 1.50 ord., Mk. 1.05 no. und 7/6.

Trotzdem wir das Erscheinen im „B.-Bl.“ und mit direkt per Post versandtem Prospekt rechtzeitig angekündigt haben, kommen immer noch Anfragen an uns betr. des Erscheinens von Heft 2!

Indem wir den verehrlichen Firmen, die sich besonders für das Kalinowski'sche Werk interessiert haben, ergebenst danken, bitten wir gleichzeitig um gefl. weitere tätige Verwendung für das so absatzfähige Werk. Wohl nur jemand, der Land und Leute aus jahrelanger, eigener Anschauung kennt und in den in Frage kommenden Ländern seine Verbindungen hat, — und das trifft bei Hauptmann v. Kalinowski zu — kann bei diesem Krieg ein maßgebendes Urteil fällen. — Daß übrigens die Vermutungen und Voraussetzungen des Verfassers durch die inzwischen eingetretenen Ereignisse zur Tat geworden sind, ist ein Beweis für dessen militärischen Scharfblick. — Dabei ist das Werk streng objektiv gehalten; natürlich übt es da schonungslose Kritik, wo nach Ansicht des Verfassers Schäden und Verfehlungen zu zeigen — da er in keinem dienstlichen Verhältnis mehr steht, ist seine Kritik auch nicht an dienstliche Rücksichten gebunden.

Den verehrlichen russischen Geschäftsfreunden sei hierdurch die Mitteilung gemacht, daß nur **Heft 1 in Rußland verboten** wurde; Schritte zur Freigabe sind bereits unternommen.

Hochachtungsvoll

Liebel'sche Buchhandlung.

Z Für die Sommermonate empfehle:

Kühn's botanische Taschenbilderbogen Heft 1/4

à 40 δ ord., 30 δ netto, 27 δ bar und 11/10 gemischt.
(100 Exempl. 23 \mathcal{M} . 500 Exemplar 100 \mathcal{M} ohne Freixemplare.)

Kiesler's Reise- und Eisenbahnkarte 25. Auflage 1904

Mit vollständigem Ortsverzeichnis.

Zum Gebrauche für Kontor und Reise. — Taschenformat.

Preis 50 δ ord., 30 δ netto, 20 δ bar und 11/10.
(100 Explre. 16 \mathcal{M} 50 δ , 500 Explre. 70 \mathcal{M} ohne Freixemplare.)

Rote Verlangzetteln liegen dieser Nummer bei.

Verlagsinstitut, Richard Kühn in Leipzig.

Z Soeben erschienen in meinem Verlage:

W. Wassilieff
Grande Polka di bravura
pour Cornet à Pistons in B
avec acc. de Piano
1 \mathcal{M} 30 δ .

Th. Bubeck
op. 12
Polonaise
pour grand Orchestre
Arr. pour Piano à 4 mains
(par l'auteur)
1 \mathcal{M} 75 δ .

op. 15
Deux Miniatures
pour Piano
90 δ .

H. Hanke
op. 1 No. 1
Etourdi
Pièce de Salon
pour Piano
65 δ .

Th. Bubeck
op. 13.
Zwei Lieder
f. 1 Singst. mit Pfte.-Bglgt.
No. 1. „Die blauen Veilchen“ . . . 45 δ .
„ 2. „Heute bin ich ein kränkendes
Kind“ 90 δ .

C. Cui.
Dem Andenken
des Admirals S. C. Makarow.
Lied f. 1 Singst. mit Pfte.-Bglgt.
90 δ .

N. Medtner
op. 3.
Drei Lieder
für 1 Singst. mit Pfte.-Bglgt.
No. 1. „An heil'gen Klosters Pforte“ . 65 δ .
„ 2. „Erloschen sind des Herzens Triebe“ .
90 δ .
„ 3. „Auf dem See“ 65 δ .
Rabatt: 50% u. 7/6 Explre.
Leipzig, den 30. Mai 1904.

P. Jurgenson.

In meinem Verlage erschien soeben:

Anstellungsbedingungen
u. Dienstanweisung für Führer
von Sprengstoff- und Pulver-
transporten.

Preis 30 δ , fest und bar 20 δ .

Nach ministerieller Genehmigung der Bestimmungen für den Verkehr mit Pulver und Sprengstoffen unerlässlich für jeden Fabrikanten, Transporteur und Konsumenten.

W. Gente in Hamburg 8,
Alte Gröningerstr. 5.

Wir beehren uns, hierdurch mitzuteilen, daß wir die folgenden

Z

älteren Jahrgänge der „Gartenlaube“

bis auf weiteres im Preis herabgesetzt haben:

1858, 1868, 1872, 1875, 1877, 1881, 1883, 1884, 1885, 1886, 1887, 1888, 1889, 1890,
1891, 1892, 1893, 1894, 1895, 1896, 1897, 1899, 1900, 1901.

Diese Jahrgänge liefern wir von jetzt ab, solange die Vorräte reichen, zum Preis von

Mk. 2.— netto bar broschiert,
Mk. 3.60 netto bar gebunden.

Freiexemplare 11/10 gemischt unter Berechnung des Freiexemplar-Einbandes.

Den Verkaufspreis geben wir frei, werden diese Jahrgänge aber den „Gartenlaube“-Abonnenten zum Preise von Mk. 3.— broschiert, Mk. 5.— gebunden in der „Gartenlaube“ anbieten.

Jeder dieser Jahrgänge enthält zahlreiche unterhaltende und belehrende Aufsätze, vorzügliche Illustrationen und Kunstblätter und ausgezeichnete Romane und Novellen unsrer ersten Erzähler und Erzählerinnen.

Firmen, welche mit **Volksbibliotheken** in Verbindung stehen, machen wir auf diese Preisermäßigung ganz besonders aufmerksam.

Wir liefern nur bar und bitten, sich zur Aufgabe Ihrer Bestellung des beiliegenden Verlangzettels zu bedienen.

Leipzig, im Mai 1904.

Ernst Keil's Nachfolger & m. b. H.

Z Soeben erschien:

Die Nervenleiden

Gemeinverständlich dargestellt von

Dr. J. Finckh, Ass.-Arzt der Psych. Klinik Tübingen.

1 M 20 § ord., 90 § no., 80 § bar u. 7/6.

— Zweites Tausend. —

Bitte auch die „Geisteskrankheiten“ desselben Verfassers nicht am Lager fehlen zu lassen.

Verlag der Aertlichen Rundschau, München.

Z **Max Hesse's Verlag in Leipzig.**

In meinem Verlage erscheint:

Riemann's Musik-Lexikon.

Sechste,

gänzlich umgearbeitete und mit den neuesten Ergebnissen der musikalischen Forschung und Kunstlehre in Einklang gebrachte Auflage.

==== 20—24 Lieferungen à 50 § . ====

Die gesamte Presse spendet auch dieser neuesten Auflage uneingeschränkte Anerkennung.

So schreibt die Neue Würzburger Zeitung vom 22. März:

Das Werk ist ein unentbehrliches Nachschlagewerk für jeden Musiker und musikliebenden Laien und hat sich durch Übersetzung in fremde Sprachen die Welt erobert.

Die verehrten Kollegen vom Sortiment bitte ich um fortgesetzte tatkräftige Verwendung; auf Wunsch stelle ich gern weiteres Vertriebsmaterial zur Verfügung. Handlungen, die Lieferung 1 noch nicht à cond. verlangten, wollen dies umgehend tun.

Leipzig.

Max Hesse's Verlag.

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel. 71. Jahrgang.

Z In meinem Verlage ist soeben erschienen:

Morgen- und Abend-Opfer

nebst andern Gefängen

und einem Anhang „An die Christen“

von

J. S. W. Witschel.

Ausgabe mit großer Schrift — 3. Aufl.

Elegant gebunden mit Goldschnitt

Preis 3 M ord., 2 M 10 § netto.

Diese Ausgabe des altberühmten Gebetbuches, mit großer, deutlicher Schrift, in eleganter Ausstattung, findet besonders für ältere Leute stets dankbare Abnehmer. Ich bitte zu verlangen.

Chur, im Mai 1904.

J. Schuler, Verlagsbuchhandlung.

Die Erbfolge n. d. B.G.B.

erläutert an Stammbäumen, aus dem Verlage von Bouillon & Bussenius Nf. in Strassburg i/El. liefere ich, nachdem alle Disponenden zurückverlangt sind, — nur gute Exemplare — zu 1 M ord., 50 § bar, damit der Rest schnell verkauft wird.

Behörden und Rechtsanwälte sind Käufer.

Leipzig, 30. Mai 1904.

E. F. W. Fests.

* Wilhelm Engelmann in Leipzig. *

Ⓩ Nach den eingegangenen Bestellungen wurde heute versandt:

Gesammelte Abhandlungen

von

Robert Bunsen.

Im Auftrage der Deutschen Bunsen-Gesellschaft für angewandte physikalischen Chemie

herausgegeben

von

Wilhelm Ostwald und **Max Bodenstein**

Professor Privatdozent

an der Universität Leipzig.

Mit 269 Figuren im Text und 12 Tafeln.

3 Bände. Gr. 8^o. 1904.

50 M.; in Leinen geb. 54 M.

Mehrbedarf bitte ich auf rotem Zettel zu verlangen.

Leipzig, 27. Mai 1904.

Wilhelm Engelmann.

Für kathol. Buchhandlungen.

Brot-Artikel.

Soeben in II. verbesserter Auflage ist erschienen:

Das heilige Kaiserpaar Heinrich und Kunigunde. In seinem tugendreichen und verdienstvollen Leben quellenmäßig dargestellt von P. Heinrich Müller, S. V. D. Kirchlich gutgeheißen. Mit farbigem Titelbild, 16 schönen Vollbildern auf Chromopapier und 106 teils sehr wertvollen Abbildungen. Größe 22×14 cm. (448) Original-Prachtband 4 M 50 ♂. Volksausgabe ohne die 16 Vollbilder 3 M.

Bezugsbedingungen: fest 30%, bar 33%.

Auf 10=1 br. Freier.

Hochachtungsvoll

Missionsdruckerei

G. m. b. H.

in Steyl, Post Raldenkirchen i. Rhld.

Verlag von

August Hirschwald in Berlin.

Ⓩ

Soeben erschienen:

Theorie und Praxis der Augengläser

von Dr. E. H. Oppenheimer.

1904. Gr. 8^o. Mit 181 Textfig. 5 M.

Thomas Mann

Tristan, Sechs Novellen

Vierte Auflage. Geheftet M. 3.50, gebunden M. 4.50.

Es liegt eminent viel Kultur in diesen Novellen. Nur ein hervorragender Künstler kann so innerliche, so tiefsinnige Probleme mit solcher Virtuosität behandeln. Hält man den Tristan-Band mit den „Buddenbrooks“ zusammen, so hat man eine Verheissung für die Zukunft, deren sich unser Volk wohl freuen kann. (Hannoverscher Courier.)

Buddenbrooks

Dreiundzwanzigste Auflage. Geh. M. 5.—, geb. M. 6.—.

... Eines jener Kunstwerke, die wirklich über den Tag und das Zeitalter erhaben sind. (Berliner Tageblatt.)

Niemals wirkt die Lektüre dieses Werkes ermüdend, auf jedem Blatt enthüllen sich dem Leser vielmehr neue Reize, zu deren schönsten der zarte Unterton einer feinen überlegenen Ironie gehört, durch die der Dichter oftmals prächtige humoristische Wirkungen erzielt. (Breslauer Morgen-Zeitung.)

S. Fischer, Verlag, Berlin W.

Ludw. Hofstetter, Verlag in Halle a/S.

Ⓩ Soeben ist erschienen:

Die Kontorarbeiten

des Bautechnikers und Bauhandwerkers von H. Diesener, Architekt, Direktor der Grossherzoglichen Baugewerk- und Maschinenbauschule zu Varel a/Jade. * * * * *

Dritte verbesserte Auflage.

Broschiert: M 6.— ord., M 4.50 no., M 4.20 bar;
gebunden: M 6.50 ord., M 4.85 no., M 4.55 bar.

Freiexemplare: 13/12.

Mörtel. Materialbedarfs- und Preistabellen für Kalk-, Cement-, Cementkalk, verlängerten Cementmörtel, Trass- und Gipsmörtel. Bearbeitet von Hermann Dieck in Stassfurt. * * * * *

Zweite bedeutend vermehrte Auflage.

M 1.50 ord., M 1.10 no., M 1.— bar. Freiexempl. 13/12.

Den Käufern der ersten Auflage stehen die in die zweite Auflage neu aufgenommenen Tabellen zum Preise von 50 ♂ ord. (35 ♂ bar) zur Verfügung. Bestellzettel liegt bei.

Hochachtungsvoll

Ludw. Hofstetter, Verlag.



Nach den eingegangenen Bestellungen
wurde heute versandt:

Das Evangelium der Schönheit in der englischen Literatur und Kunst des 19. Jahrhunderts.

30 Vorträge über die Vorbereitung und Entwicklung
der ästhetischen Kultur in England.

Von **Ernst Sieper.**

Aus Vorträgen hervorgegangen, die der Verfasser, Privatdozent für englische Sprache und Literatur an der Universität München, unter grossem Beifall vor einer sehr zahlreichen, den vornehmsten Kreisen angehörenden Zuhörerschaft in den dortigen wissenschaftlichen Damenkursen gehalten hat, werden **Münchener** Handlungen von dem Werke leicht Partien absetzen können. Die Vorausbestellungen zeigen das schon. Doch wird man **überall** den feinsinnigen Erörterungen über die Bedeutung eines

Wordsworth, Byron, Shelley, Keats, Carlyle, Ruskin und Morris,
ein sehr „aktuelles“ Thema, die regste Teilnahme entgegenbringen.

„Das Buch ist nicht für Fachgenossen geschrieben; es ist auch nicht für diejenigen bestimmt, welche die Literatur als Sport oder als müssige Spielerei betreiben. Es wendet sich dagegen an alle, denen die Schönheit in Literatur und Kunst eine treibende Kraft ihres Lebens ist.“ (Aus dem Vorwort.)

Preis des 24 Bogen starken mit besonderer Sorgfalt ausgestatteten Bandes Mk. 7.—, in Halbleder gebd. mit Goldschnitt Mk. 9.—.

Ich bitte um gefällige Benutzung der beiliegenden roten Zettel, da ich unverlangt nichts versende.

Hochachtungsvoll

Dortmund, den 1. Juni 1904.

Fr. Wilh. Ruhfus

Verlagsbuchhandlung.

Z Wir empfehlen fortgesetzt:

Wilde Rosen.

Jugendgedichte

von
Josef Albiez.

„Du Nachtigall im Blütenhain
„Was schweigst du nun gedankenvoll? —
„Ich sinne, ob der Liebe Lust,
„Ob ich ihr Leid besingen soll!

Als ein herrlicher Blütenkranz tiefempfundener, voll von rhythmischer und harmonischer Schönheit dürfen die vom Verfasser in diesem Bändchen niedergelegten Gedichte genannt werden.

Preis, elegant geb. in rot Leinen mit Gold- bezw. Schwarzdruck,
132 Seiten 8°. 2 *M* ord. mit 25% Rabatt.

Bestellzettel anbei.

Hochachtungsvoll

Bühl, im Mai 1904.

Konkordia

Aktiengesellschaft f. Druck u. Verlag.

Künftig erscheinende Bücher.

Verlag von VEIT & COMP. in Leipzig.

Z Demnächst erscheint:

Geschichte der griechischen Kunst.

Von

Dr. Wilhelm Klein,

o. ö. Professor der klassischen Archäologie
an der k. k. Deutschen Karl-Ferdinands-
Universität zu Prag.

In drei Bänden.

= **Erster** = Band.

Entwicklung der griechischen Kunst bis Myron.

— Gr. 8°. — Geh. ca. 10 *M*. —

Der zweite Band wird die „Entwicklung der griechischen Kunst von Myron bis zu den Nachfolgern praxitelischer und lysippischer Kunstrichtung“ behandeln und 1905 erscheinen. Der dritte, 1906 erscheinende Band wird die Diadochenzeit vom Ausgange des vierten Jahrhunderts bis zu dem Zeitpunkt, da Rom das künstlerische Erbe der Diadochen antritt, enthalten.

Der durch seine bei uns erschienenen Werke: „Praxiteles“ (1898) und „Griechische Vasen und Lieblingsinschriften“ (zweite Auflage, 1898) auch dem Buchhandel nicht unbekannt ausgezeichnete Forscher bietet in diesem Werke eine Geschichte der Entwicklung der griechischen Kunst von den frühesten Zeiten bis zum Beginn der römischen Kaiserzeit. Ohne eine reine Geschichte der Plastik zu sein, steht diese doch naturgemäss im Vordergrund der Darstellung; die anderen Zweige (Vasenmalerei, Malergeschichte und Architektur) werden nun so weit herangezogen, als es die Aufzeigung der Entwicklung notwendig macht.

Um den Umfang nicht unnötig anzuschwellen, ist von der Aufnahme von Abbildungen abgesehen worden, da Neues in dieser Richtung nicht gebracht werden kann. Das Werk soll kein Bilderbuch werden. Der Verfasser, der auch ein vorzüglicher Stilist ist, will nur durch die durchaus originale, auf umfassender Kenntnis der antiken Welt und ihrer Kunst beruhende Darstellung wirken.

Wir bitten zu verlangen.

Leipzig.

Veit & Comp.

Berichtigung.

Im Inserat Hellmuth **Seutler's Verlag** (Johs. Seutler) in Dresden, Börsenblatt Nr. 118, S. 4536, bitten wir, den Verfasser des Werkes **Lawn Tennis** zu ändern in **Louis Beneke**.

Redaktion.
631*



Demnächst erscheint:

America to-day

Observations and reflections
by **William Archer**.

Popular Edition.

Broschiert: 2 Shillings.



(Z)

Der bekannte Londoner Autor **William Archer** hat ein famoseres Buch über seine amerikanische Reise geschrieben. Er hat dabei keine Spezialität, wie der handelspolitische **Goldenberger**, der poesievolle **Sienkiewicz**, der in die Zukunft blickende **Polenz** oder um einen noch weit früheren herauszugreifen, der satirische **Dickens**.

William Archer vergleicht das, was er in Amerika beobachtet, Schritt für Schritt mit seiner englischen Heimat, er ist ein vielseitiger kosmopolitischer Plauderer, ein scharfer Beobachter und ein Journalist, der seine Gedanken in amüsante Form zu kleiden versteht.

Der Radius der Beschreibung erstreckt sich über New-York, Boston, Washington usw. Die Touristen, welche in diesem Lenze und Sommer nach **St. Louis** reisen, werden an dem schönen Buche jedenfalls eine ausgezeichnete Stütze finden, denn in dem Umkreise, in welchem jene Touristenfahrten sich bewegen werden, ist das Buch zu Hause.

Handlungen in Seestädten können durch ständiges Ausstellen im Schaufenster mit Leichtigkeit grosse Partien absetzen.

Für Hamburg, Bremen usw. ist das kleine Buch geradezu unentbehrlich.
Ich bitte, **baldigst** zu verlangen.

2 Sh.

Bezugsbedingungen:

Ord.: 2 Sh. In Rechnung: Mk. 1.47. Bar: Mk. 1.40.

ABRECHNUNG: 1. Januar und 1. Juli.

Weisser Bestellzettel anbei.

2 Sh.

WILLIAM HEINEMANN * Verlagsbuchhandlung * LONDON W.C.

WILLIAM HEINEMANN * Verlagsbuchhandlung * LONDON W.C.

1 Sh.

The Christian

by **Hall Caine**.

Volksausgabe.

Broschiert: 1 Sh.net. = Mk. 1.25 = Frcs. 1.50.

1 Sh.

Der ausserordentliche Erfolg, den die von mir veranstalteten billigen 2 Shillings-Ausgaben von **Hall Caine's „The Eternal City“**, **„The Bondman“**, **„The Mauxman“** gehabt haben, veranlasst, mich den **„The Christian“** betitelten Band in einer 1 Shilling - Ausgabe herauszubringen. Von der früheren Ausgabe wurden bisher ca. 350000 Exemplare verkauft.

Seit **Emile Zola's** Tode ist bekanntlich **Hall Caine** der meist gelesene Roman-Schriftsteller; das Absatzgebiet der Volks-Ausgabe ist daher sowohl in England als auch auf dem Kontinent unbegrenzt.

Ueber $\frac{3}{4}$ Teil der ersten Auflage ist jetzt schon vorausbestellt.

Besonders Handlungen in See- und Fremden-Städten, sowie Bahnhofsbuchhandlungen werden mit Leichtigkeit grössere Partien absetzen können.

In keiner Leihbibliothek dürfen die **Hall Caine'schen** Romane fehlen.

Infolge der zahlreich eingegangenen Vorausbestellungen kann ich vorläufig à Cond. nur in gleicher Höhe der Barbestellung liefern.

P. S.

Handlungen, die sich speziell für den Vertrieb verwenden wollen sind gebeten, sich mit mir direkt in Verbindung zu setzen.



Bezugsbedingungen:

Ord.: Mk. 1.25. In Rechnung: Mk. 0.88. Bar: Mk. 0.84.

Montag: Eilsendung nach Leipzig.

Abrechnung: 1. Januar und 1. Juli.



Ⓩ Dieser Tage erscheint von
Detlev von Liliencron:

die 4. Auflage von **Kampf und Spiele**

dem Ersten Bande der Gesammelten Gedichte
 (Band VII der Gesamtausgabe).

Darum der beliebteste Gedichtband, weil in ihn die berühmten „Adjutantenritte“
 übergegangen sind.

die 4. Auflage der **Bunten Beute** 

== des letzten Versbandes Liliencrons. ==

Dieser Band steht noch ausserhalb der Gesamtausgabe, in die er erst im Januar 1905
 als Band X eingefügt wird.

Beide Neuauflagen sind unveränderte Neudrucke! Wir geben sie nur mässig in Kommission, alle übrigen
 Werke Liliencrons dagegen nur noch bar!

==== Verlangzettel anbei. ====

SCHUSTER & LOEFFLER, BERLIN SW. II.

Ⓩ **Neue Bücher und Fortsetzungen**
 aus dem
Verlage von Theodor Hofmann Leipzig.

In den nächsten Tagen gelangen zur Versendung:

Deutsche Sprache.

Aus deutschen Lesebüchern. Epische, lyrische und dramatische
 Dichtungen, erläutert für die Oberklassen der höheren
 Schulen und für das deutsche Haus. **Fünfter Band:**
 Wegweiser durch die klassischen Schuldramen, bearbeitet
 von Dr. D. Fried und Dr. H. Gaudig. **Dritte Ab-**
teilung: Schillers Dramen II. Maria Stuart. Jungfrau von
 Orleans. Braut von Messina. Wilhelm Tell. Demetrius.
 Bearbeitet von Professor Dr. H. Gaudig, Direktor der
 höheren Schule für Mädchen und des Lehrerinnensemi-
 nars in Leipzig. Dritte, vermehrte und verbesserte Auflage.
 (VII u. 524 S.) gr. 8. Geb. n. 5 *M* 50 *S*; geb. n. 7 *M*.

Lehrern aller Arten von Schulen bitte ich die auf den
 neuesten Stand der Forschung gebrachte Auflage vorzulegen.

Dietlein, Rektor R., deutsche Fibel. Gemeinsame Unter-
 lagen für den vereinigten Anschauungs-, Sprech-, Schreib-
 und Leseunterricht nach der kombinierten Schreiblese- und

Leipzig, den 27. Mai 1904.

Normalwörter-Methode. Neubearbeitung von E. Diez
 und H. Müller, Rektoren. Mit Original-Illustrationen
 von P. Krieger. **Ausgabe A.** 27. Aufl. Der Neubearbeitung
 1. Auflage. Des ersten Schulbuches (Ausgabe A) 3. Auf-
 lage. (II u. 112 S.) 8. Geb. n. 55 *S*.

— do. **Ausgabe B I.** 124. Auflage. Der Neubearbeitung
 1. Auflage. (II u. 80 S.) 8. Geb. n. 40 *S*.

— do. **Ausgabe B II.** 89. Auflage. Der Neubearbeitung
 1. Auflage. (IV u. 112 S.) 8. Geb. n. 60 *S*.

— do. **Ausgabe C.** 7. Auflage. Der Neubearbeitung
 1. Auflage. (II u. 128 S.) 8. Geb. n. 50 *S*.

Diese Neubearbeitungen der weitverbreiteten Fibern ent-
 sprechen allen Forderungen der Methodik; ich bitte, alle Schulen
 mit Elementarunterricht, namentlich auch Vorschulen,
 höhere Mädchenschulen und Privatschulen, auf sie hin-
 zuweisen.

Theodor Hofmann.

Nur hier angezeigt.

Soeben erscheint:

Ⓩ

DIE ANTIKEN
SARKOPHAG-RELIEFS

IM AUFTRAGE DES KAISERLICH DEUTSCHEN ARCHÄOLOGISCHEN INSTITUTS

MIT BENUTZUNG DER

VORARBEITEN VON FRIEDRICH MATZ HERAUSGEGEBEN UND BEARBEITET

VON

CARL ROBERT.

BAND III: EINZELMYTHEN. II. ABTEILUNG: HIPPOLYTOS — MELEAGROS.

GROSS-FOLIO-FORMAT. — III UND 204 SEITEN TEXT MIT EINGEDRUCKTEN ILLUSTRATIONEN
UND 59 TAFELN IN LICHTDRUCK.

Kartoniert mit Leinwandrücken und Leinwanddecken 200 Mark.

Die Herausgabe der antiken Sarkophag-Reliefs bildet ein Glied in der Reihe der Unternehmungen des Kaiserlichen Archäologischen Instituts, durch welche dieses dazu beitragen will, dass der sonst unübersehbare archäologische Stoff nach Gruppen des unter einen entscheidenden Gesichtspunkt Zusammengehörigen nutzbar vorgelegt werde. Es sollen womöglich sämtliche bekannte Sarkophage — mit Einschluss der Bruchstücke etwa 3000 — auf etwa 1000 Tafeln in Abbildungen gegeben und kritisch und exegetisch behandelt werden. Das ganze Werk ist auf 6 Bände berechnet; als erster erschien im Jahre 1890 Band II: „Mythologische Cyklen“, dann im Jahre 1897 Band III: „Einzelmythen“, I. Abteilung: „Actæon — Hercules“, dem jetzt der vorliegende gefolgt ist.

Der Band wird zur Fortsetzung versandt; Ziel 4 Monate, zahlbar gegen unsere Tratte. Bei Aussicht auf Absatz stehen einzelne Exemplare à cond. mit viermonatiger Remissionsfrist zu Diensten. Die Versendung erfolgt nur in Kistchen verpackt direkt per Post.

Berlin.

G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung.

Verlag von Bruno Feigenspan, Pöhnert i./Th.

Ⓩ In meinem Kommissionsverlage erschienen soeben:

Statistik

über Volksschul- und Lehrerverhältnisse
im Herzogtum Meiningen.

Herausgegeben im Auftrage des Allgemeinen
Meiningischen Lehrervereins von der sta-
tistischen Zentralstelle Gumburg.

8^o. 56 Seiten. 1 M. ord., 70 S. bar.

Käufer sind Lehrer, Schulbehörden und
Statistiker, denen Sie das Werkchen vorlegen
wollen. Ich kann dasselbe ausnahmslos jedoch
nur bar liefern und wollen Sie sich bei Be-
stellungen des beigefügten Zettels bedienen.

Hochachtungsvoll

Pöhnert i./Thür. Bruno Feigenspan.
Auslieferung nur in Leipzig.

Lawn-Tennis.

Emil Sommermeyer Verlag, Baden-Baden.
17 verschiedene Werke.

— Prospekte bitte zu verlangen. —

Berichtigung.

Zu unserer Anzeige vom 28. Mai a. c.,
betreffend einige Schriften von Fritz
Wüst, insbesondere die II. Auflage
der Broschüre

Die Neue Weltanschauung,

bemerken wir, dass die Verlangzetteln
sich nicht auf dem roten Zettelbogen
befinden, wie versehentlich angegeben,
sondern auf dem weissen Bogen.

Hochachtungsvoll

Berlin-Steglitz.

Verlag Hans Priebe & Co.

Nachträge

zu

Othmer 5. Auflage.

Im Satz befinden sich noch weitere Nach-
träge zur 5. Auflage des Othmerschen
Vademecum. Den bisherigen Abnehmern
werden sie kostenlos nachgeliefert.

Wir würden verbunden sein für Mit-
teilung etwa aufgestoßener Fehler
oder Mängel, um sie, soweit nicht
bereits vorgemerkt, noch berück-
sichtigen zu können.

Leipzig, den 26. Mai 1904.

J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung.

Z

121.—130. Tausend

Ernst Haeckel: Die Welträthsel

Mit einem Nachworte: Das Glaubensbekenntnis der Reinen Vernunft

Volks-Ausgabe. Elegant kartoniert 1 Mark.

Die neue Auflage (121.—130. Tausend), welche demnächst erscheinen wird, ist vom Verfasser durchgesehen und durch eine Anzahl das Verständnis erleichternder übersichtlicher Tabellen und Anmerkungen, sowie ein Register, welche bisher der Raumersparnis halber in der kleinen Ausgabe nicht mit abgedruckt waren, vermehrt, sodass dieselbe jetzt hinter der grossen Ausgabe nicht mehr zurücksteht. Ich bitte, dies als Anlass zu erneuter Vertriebstätigkeit zu nehmen; à Cond. bedaure ich indessen, nicht liefern zu können.

Stuttgart, den 4. Juni 1904.

Alfred Kröner Verlag.

Eine höchst aktuelle politische Novität

Z

erscheint demnächst in unserem Verlage.

Sie führt den Titel:

Staatsstreich oder Reformen!**Politisches Reformbuch für alle Deutschen**von einem **Auslanddeutschen.**

Der erste Teil enthält folgende Kapitel:

Verfassungs-Reform. — Wahl-Reform.**Reform der Interessenvertretung. — Verwaltungs-Reform.**

Der Verfasser, der sich zum Sprachrohr der Auslanddeutschen macht, verlangt tiefgreifende Reformen auf allen Gebieten des öffentlichen Lebens, insbesondere auch der Reichsverfassung und des Reichstagswahlrechts und hält einen baldigen **Staatsstreich für unabwendbar.**

Preis des 1. Teils 2 *M* ord., 1 *M* 50 *S* netto, 1 *M* 35 *S* bar.

In Kommission kann nur bei gleichzeitiger Barbestellung geliefert werden.

Zürich, 26. Mai 1904.

Zürcher & Furrer.

KUNST UND KÜNSTLER

Ⓩ Illustrierte Monatsschrift
für Kunst und Kunstgewerbe

Redaction:
Emil Heilbut, Berlin

Verlag:
Bruno Cassirer, Berlin

Heft VIII, Juni 1904, erscheint am 13. Juni

Inhalt:

Paul Meyerheim, Teutwart Schmitson
Jan Veth, eine deutsche Madonna
Henry Graf Kessler, E. A. John, ein neuer engl. Zeichner
Gustav Pauli, Lenbach
Oswald Sickert, Die Westminster-Kathedrale in London
Vincent van Gogh, Aus seinem Briefwechsel
Kunstberichte. — Bücherbesprechungen

Mit vielen Illustrationen nach
Schmitson, John, van Gogh, Corot, Cranach, Rembrandt

Einzelpreis des Heftes *M* 2.50

Im Abonnement vierteljährlich drei Hefte für *M*. 6.—

Ich bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Bruno Cassirer, Verlag in Berlin

* Kollektion Lorenz 1904. *

Ⓩ Demnächst erscheint:

Das Münstertal von Colmar bis Münster.

Kurzgefasstes Geleitbuch
bearbeitet

von einigen Vogesenfreunden.

Mit 4 Kartenbeigaben.

Preis 60 *§*,
netto 45 *§*, bar 35 *§*.

Ein neuer Band meiner Reiseführer-Samm-

lung, von Kennern bearbeitet, wird „Das Münstertal“ sich auch schnell einführen. Genaue und ausführliche Wegebeschreibungen, es sind im ganzen ca. 100 Ausflüge verzeichnet, machen das Bändchen zu einer Ergänzung für jeden Führer.

Bitte wollen Sie verlangen.

Freiburg i/Br., den 26. Mai 1904.

Fr. Paul Lorenz.

Fürs Lager bitte zu bestellen:

Breithaupt, Frau Dr. A., Das goldene Buch der Frau. Geb. 3 *M* ord., 2 *M* 10 *§* netto.

— Mutterpflicht u. Kindespflege. 2. Aufl. Brosch. 2 *M* ord., 1 *M* 40 *§* netto.

— do. Geb. 3 *M* ord., 2 *M* 10 *§* netto.

Gegen bar mit erhöhtem Rabatt u. 7/6 *Ex*.

Leipzig. Carl Bernhard Richter, Verlagsbuchhandlung.

C. F. Amelangs



Verlag in Leipzig.

Ⓩ Demnächst erscheint:

Ludwig der Bayer

oder

Der Streit von Mühldorf.

Waterländisches Schauspiel in fünf Akten
von

Martin Greif.

Zweite, durchgesehene Auflage.

Oktav. 100 Seiten.

Broschiert 1 *M* ord., 75 *§* netto.
(7/6 *Exempl.* 4 *M* 50 *§* fest.)

Dieses in volkstümlicher Sprache verfasste Drama gelangt im Juli und August wiederum

zu Kraiburg am Inn als Volksschauspiel

zur Darstellung. Schon 45mal ist Greifs „Ludwig der Bayer“ dort in dem uralten oberbayrischen Marktflecken aufgeführt worden, und mit wachsendem Interesse sieht man den diesjährigen Wiederholungen entgegen. Die Nachfrage nach diesem Stück dürfte eine besonders lebhaftere werden und sich nicht auf Süddeutschland beschränken. Bewegt sich seine Handlung größtenteils auf bayrischer Erde, so spielt es zugleich durchwegs auf dem Boden der deutschen Reichsgeschichte, ebenso wie auch in den Trägern der beiden Gegenrollen, der Ludwig des Bayern und der Friedrich des Schönen von Österreich, das vorübergehend erschütterte Verhältnis zwischen deutscher Königsmacht und herzoglicher Gewalt zum vollsten Ausdruck kommt. In der hervorragenden Gestalt aber des Burggrafen von Nürnberg, Friedrich von Zollern, und in dessen treuer Erfüllung seiner Reichspflicht läßt sich schon das Aufkommen des einst zur Leitung der deutschen Geschichte berufenen Fürstenhauses bemerken.

Indem wir um tätige Verwendung bitten, zeigen wir gleichzeitig an, daß zusammen mit dem ebengenannten Drama auch

Francesca da Rimini

Tragödie in fünf Akten

von

Martin Greif.

Oktav. 120 Seiten. Broschiert 1 *M* ord.

von der Deutschen Verlagsanstalt in Stuttgart durch Kauf in unseren Besitz übergang. Wir erbitten auch hierfür Ihre gef. Verwendung und verweisen auf anliegenden Verlangzetteln.

Leipzig, den 28. Mai 1904.

C. F. Amelangs Verlag.

Verlag von Reuther & Reichard in Berlin W. 9.

Ⓩ In den nächsten Wochen gelangt zur Ausgabe:

Dr. E. von Sallwürk,
Geh. Hofrat

Über die Ausfüllung des Gemüts

durch den
erziehenden Unterricht.

Zur Kritik der Herbartischen und der Zillerschen Pädagogik.

— Gr. 8^o. 1 M. —

[Sammlung von Abhandlungen aus dem Gebiete der pädag. und physiol. Psychologie, herausg. von Prof. Theob. Ziegler (Strassburg) und Prof. Theod. Ziehen (Berlin) VII. 5. Heft.]

Bei dem augenblicklichen starken Interesse, das die Lehrerwelt dem Namen von Sallwürks entgegenbringt, und das durch dessen Buch über die **didaktischen Normalformen** hervorgerufen ist, dürfte auch die obige Schrift, die sich gleichfalls mit der *Pädagogik Herbarts und Zillers* auseinandersetzt, eine lebhaftere Nachfrage erfahren.

Wir bitten daher, allen Käufern der *didaktischen Normalformen* auch die vorstehende Schrift zur Ansicht vorlegen zu wollen, der Absatz dürfte ziemlich sicher sein.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 9, 30. Mai 1904.

Reuther & Reichard.

Verlag von Georg Stilke in Berlin NW. 7.

Ⓩ Am 20. Juni erscheint:

Das Goethe-Monument in Rom

und andere Werke

von

Gustav Eberlein

30 Doppel-Autotypien in eleganter Leinwandmappe nach dem Original-Entwurf
des Künstlers

9 M ord., 6 M bar, in Kommission nur ausnahmsweise.

Diese Mappe erscheint anlässlich der am 21. Juni stattfindenden **Enthüllung und Übergabe** des von S. M. d. Kaiser der Stadt Rom geschenkten **Goethe-Monuments** und enthält ausser verschiedenen **Ansichten** des Goethe-Denkmal und seiner **Nebenfiguren** eine Auswahl der hervorragendsten Werke des bekannten Meisters.

Am 15. Juni erscheint als

Erstes Oesterreichisches Heftdas siebente Heft der

Ⓩ

Süddeutschen Monatshefte

Juli 1904

mit folgendem Inhalt:

Friedrich Naumann: Die Umgestaltung der Dörfer
Dr. Franz Zweybrück: Die gegenwärtige Regierung Oesterreichs
Michael Hainish: Die gegenwärtigen volkswirtschaftlichen Verhältnisse Oesterreichs
Dr. Adolf Stöhr: Klangfarbe oder Tonfarbe?
Dr. Rudolf Louis: Anton Bruckner in Wien
Wilhelm Fischer in Graz: Das Haus der Wichtel
Marie Eugenie delle Grazie: Die Sonnette des Petrarca
 Gedichte von **Hugo Salus** — **Hermann Hango** — **Richard Schaukal.**

Das Heft ist, wie schon oben aus dem Inhalt ersichtlich, ausschliesslich

Oesterreichischen Autoren

eingedrückt, die damit in unsrer Zeitschrift zum ersten Male das Wort ergreifen. Die Süddeutschen Monatshefte wollen ja mit ihrer Pflege süddeutscher Kultur und Eigenart in Kunst und Wissenschaft nicht an der Reichsgrenze Halt machen, sondern auch ein Sammelpunkt für die jenseits derselben wirkenden Kräfte werden. Mit unserm Juliheft bieten wir auch dem

Oesterreichischen Buchhandel

eine ganz besonders günstige Gelegenheit, sich für unser Unternehmen energisch zu verwenden und in den Kreisen der gebildeten Kundschaft, die einer ernsthaften Revue auch ernsthaftes Interesse entgegenbringt, neue Abonnenten zu werben. Wir bitten also besonders den Oesterreichischen Buchhandel, dieses Einzelheft reichlich à condition zu verlangen.

Der Preis des Einzelheftes ist, wie bisher, Mk. 1.50 ord., Mk. 1.15 no., Mk. 1.05 bar.

Zugleich beginnt mit diesem Heft ein *neues Quartal.*

Unsere Einrichtung, auch Quartalsabonnements, wenn auch zum erhöhten Preis von Mk. 3.50 ord., Mk. 2.50 bar abzugeben hat, reichliche Benutzung erfahren. Auch weiterhin werden viele Interessenten sich zu einem Quartalsabonnement leicht bestimmen lassen, die sich nicht sofort für ein Jahr zum Preise von Mk. 12.— ord., Mk. 8.50 bar binden wollen.

Wir bitten um Angabe der Kontinuation auf Quartale.

Im übrigen wird das Heft natürlich nach dem Stand der Kontinuation als Rest versandt.

Vielfachen Wünschen entsprechend liessen wir zum ersten Semesterband, der ja mit dem letzten Heft abgeschlossen vorliegt, geschmackvolle

Original-Einbanddecken

in Ganzleinen herstellen, die zum Preise von Mk. 1.50 ord., Mk. 1.25 netto abgegeben werden. Wir sind sicher, dass dieselben den Beifall aller derjenigen Abonnenten finden werden, die eine Zeitschrift von so reichem Gehalt in dauerhaftem und schmückendem Gewand ihrer Bibliothek einverleiben wollen.

Bestellzettel fügen wir bei.

Hochachtungsvollst

München,

den 1. Juni 1904.

Verlag der Süddeutschen Monatshefte

G. m. b. H.

Georg Müller.

Ⓩ Soeben erscheint in meinem Verlage:

Das renkische Militär in den Kriegsjahren 1806—15. Eine Gedentschrift zum 200jähr. Bataillons-Jubiläum in Gera, von **Benno von Hagen.** Mit einleitendem Gedichte von Otto Anthes.

75 s ord., 57 s no., 55 s bar u 11/10. Gera.

Max Lange.**Aufhebung des Ladenpreises u.**

Den Ladenpreis von

Böhme, Berliner Briefe

hebe ich hiermit auf.

Hagen i. W. **Otto Rippel, Verlag.****Angebotene Bücher.****Pipara,**

die Germanin im Cäsarenpurpur.
Historischer Roman aus dem 3. Jahrhundert n. Chr. von Guido List. (383 Seiten.) Lpzg. 1895.
 Statt 5 *M* 1 *M* no.

Neue unaufgeschnittene Exemplare!
 Josef Deubler in Wien II, Praterstr. 9.

Brüder Tisza in Budapest II:
 12 Banner, wie helfe ich m. Schulkinde.
 Neu! Mit 60%.

C.Brünslow'sche Hofbh., Neubrandenburg:
 1 Neumann, Handausgabe des B. G.-B.
 I/III. Geb. Auflage 1900.

Theodor Ackermann in München:

Brugsch, hieroglyph.-demot. Wörterbuch.
 7 Bde. 460 *M* bar.

Humboldt, W. v., üb. d. Kawi-Sprache.
 3 Bde. Ldr. 22 *M* bar.

Peyron, Lexicon linguae copticae. Fol.
 Taur. 1835. Orig.-Druck. 68 *M* bar.

Zenker, Diction. turc.-arab.-persan. 2 Bde.
 58 *M* bar.

Altertümer, Peruanische. Hrsg. v. Mus.
 f. Völkerkde. in Berl. 1893. In Orig.-
 Mappe. (120 *M*.) 60 *M*.

Reiss, Stübel u. Virchow, Totenfeld v.
 Ancon in Peru. 3 Bde. 1880—87.
 Orig.-Mappen. (420 *M*.) 210 *M*.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Z In meinem Verlage erscheint demnächst:

Vernunft und Wahrheit,

Der Mensch und sein Verhältnis zu Gott oder die Lösung der sozialen Frage.

Von **J. Sugo Spausta**,
Schriftsteller.

Elegant broschiert 2 M. 128 Seiten.

Wie der Titel besagt, enthält die Schrift hochsinnige Betrachtungen über Menschenglück und dessen Grenzen, sowie Gedankengänge über eine philanthropische Weiterführung der protestantischen und katholischen Religionen über das enge Dogma hinaus ins Gebiet reinen Christglaubens.

Entstehung und Sittenlehre der ehelichen Liebe.

Von **A. S. Davis**.

Uebersetzung

von Dr. med. **Georg von Langsdorff**.

In vornehmem Umschlage 2 M.
120 Seiten.

Die rege Nachfrage nach den fast ganz vergriffenen zahlreichen, ins Deutsche überfetzten Werken des ameritanischen greifen Sehers Dr. A. S. Davis beweist, wie viele Anhänger seine veredelnde Lehre der harmonischen Philosophie zählt, und den meisten von ihnen wird die Lektüre dieses Ergänzungsbuches hochwillkommen sein.

Luise

Das Mysterium einer Liebe
und andere Geschichten.

Von

R. W. Enzio.

Broschiert 1 M. 80 Seiten.

Einige ernste stilvolle Erzählungen des sich mehr und mehr einführenden rheinischen Autors.

Die wandernde Seele

(Er ruh el mssaferi.)

Von

Egon Lüheler.

Preis 1 M broschiert. 104 Seiten.

Der junge begabte Autor hat hier seine seltsamen Erlebnisse und Erfahrungen auf dem Gebiete des Übersinnlichen, wissenschaftlich noch Unerklärbaren in die Form einer spannenden tragischen Erzählung gekleidet und damit einen glücklichen Griff getan. Dem eigenartigen Büchlein ist sicherlich eine weite Verbreitung beschieden.
Verlag von **Oswald Neuge** in Leipzig.

Angebotene Bücher ferner:

Eduard Hampe in Bremen:
Neu. B — beschnitten.
Adlersfeld-Ballestrem, Tropfen im Ocean. 1899. B. (4.—) —.90
Adressbuch v. Altona 1904. Geb. 3.50
Am Ende des Jahrhunderts:
V. Graf, dtische. Musik. (1.50) —.50
VI. Rosner, dek. Kunst. (1.50) —.50
VII. Philippson, Handel. (1.50) —.50
X. Korn, Medicin. I. (2.50) —.70
XI. — Heilkunde. II. (2.50) —.70
XIX. Steiner, Weltansch. II. (2.50) —.70
XX. Meyer, bild. Künste. I. (2.50) —.70
XXI. Korvin, Kriegswesen. (2.50) —.70
Anitchkow, Krieg u. Arbeit. (10.—) 1.80
Bahr, H., Wiener Theater. 1899. (4.—) 1.—
Baumgart, Goethes Faust. II. (5.—) 1.—
Beiträge z. Anthropologie Braunschweigs. 1898. (3.—) —.90
Bennigsen, Kochbuch. O.-Bd. (6.—) 1.50
Benz, e. Stück eignes Land. N. F. Orig.-Bd. (2.40) —.90
Bericht üb. d. 9. intern. Kongress gegen d. Alkoholismus. 1904. B. (5.—) 1.50
Berling, Stilproben. 1898. (2.—) —.60
Bismarcksäulen. 30 Entw. 6.—) 1.25
Blöhbaum, Christus rediv. I. (3.—) —.60
Bock, unter d. Kannibalen auf Borneo. Orig.-Bd. (12.—) 3.75
Boeck, indische Gletscherfahrten. 1900. Origbd. (10.—) 4.—
Botazzi, Gramm. d. ital. Sprache. 1898. (2.40) —.60
Brandes, Shakespeare. L. 10/12. (5.25) 1.—
Brasch, Kissinger Kuren. (1.40) —.45
Brinckmann, Schlamponia. B. (2.50) —.60
Buch d. Berufe: V. Officier. Orbd. (4.—) 1.—
— VI. Arzt. 1901. Origbd. (4.—) 1.—
Busley, gesundheitl. Einrichtgn. d. mod. Dampfschiffe. 1897. (3.—) —.90
Chronik d. k. techn. Hochschule z. Berlin. 1779—1899. B. 1899. (12.—) 2.50
Darstellung, Gemeinfassl., d. Eisenhüttenwesens. 3. Aufl. Or.-Bd. (2.50) —.60
Dennert, Bibel. 1904. Origbd. (6.—) 2.—
Dokum. dt. Kunst. Festschr. 01. (2.50) —.80
Dombrowski, Weidmannssprache. 1897. B. (3.—) —.75
Dreher, Kirchweih. Or.-Kart. (10.—) 2.—
Dreyer, M., in Behandlung. 1898. (1.60) —.50
Duruy, Memoiren v. Paul Barras. 4 Or.-Bde. 1895. (38.—) 8.—
Ebert, Theorie des Elektromagnetismus. 1900. (4.50) 1.50
Einzelschriften, Kriegsgeschichtl. Heft 1. 1898. B. (2.50) —.60
— Heft 20 u. 21. 1897. B. (3.75) —.90
Engelmann, J., Russland. 1896. B. (6.—) 1.25
Eppert, deklam. Schatzkästlein f. Damen. (3.—) —.90
Evers, F., Freundschaft. 1900. (3.—) —.60
— sterbende Helden. 1900. (3.—) —.60
— d. grosse Leben. 1900. (3.—) —.60
Féré, Nervenkrankheiten. 1896. (4.50) 1.—
Fiori, Manuale di conversazioni ital. e tedesca. S. A. O.-Bd. (2.75) —.80

Eduard Hampe in Bremen ferner:

Floericke, Naturgesch. d. dt. Schwimmvögel. 1898. (4.50) 1.20
Fort, kl. schwed. Sprachlehre. 1900. Or.-Bd. (2.—) —.60
Frankenberg, Kriegstagebücher 1866 u. 1870/71. Or.-Bd. 1897. (3.—) 1.20
Frapan, Hamb. Bilder. 1899. B. (2.—) —.60
Freundesgaben f. C. A. H. Burkhardt z. 70. Geburtstag. 1900. (5.—) 1.—
Frobenius, L., d. Heiligenschein d. Weibes. 1902. B. (2.80) —.60
Fulda, Sohn d. Kalifen. 1897. (2.—) —.60
— Jugendfreunde. 1898. (2.—) —.60
Garbell, Leitf. d. russ. Sprache. I. II. Kart. 1899. (3.05) —.90
Geist, H., Reingöttl. i. Menschen. B. (6.—) 1.—
Gerke, Metallgeräth. 20 Taf. i. M. 1896. (Hessling.) (25.—) 1.50
Geyer, Katechism. f. Aquarienliebhaber. 1902. (1.80) —.60
— do. f. Terrarienlieb. 1901. (1.50) —.50
Goethe-Ausstellung. 99. Or.-Bd. (4.—) 1.—
Gottschall, dtische. Nationalliteratur d. 19. Jh. 1.—4. Halbbd. 1901. (14.40) 3.—
Grabowski, Sehnsucht. 1900. (3.—) —.75
Grashey, Hdbch. f. Jäger. Or.-Bd. gut erhalten. (25.—) 7.—
Grimm, M., unseren Söhnen. B. (3.—) —.60
Hafen v. Dortmund. 1899. Or.-Bd. (Nicht i. Handel.) 2.—
Heere u. Flotten: Frankreich. (13.50) 2.50
Hemerling, Kultur d. Korbweide. Or.-Kart. 1901. (3.60) —.90
Herb, Totverbellen. 1899. (1.20) —.45
Heyse, Maria v. Magdala. 1903. (1.60) —.55
— Bild z. Saïs. 1901. (1.60) —.50
Hilfreich, kr. Schwein. Or.-Kart. (1.60) —.50
Hirschfeld, Hannovers Grossindustrie. 1891. Or.-Bd. (15.—) 3.—
Hlawensky, Fasanerie. 1899. (1.60) —.50
Hoffmann v. Fallersleben, unsere volkstüml. Lieder. 1900. B. (7.—) 1.50
Holm, K., Arbeit. 1900. (2.—) —.50
— Mia, Verse. (2.—) —.50
Hoole, Trainier. z. Sport. 1899. (2.—) —.50
Hornstein, Dons Juans Höllenqualen. 1900. (2.—) —.50
Hubertis kaufm. Bibl. Or.-Bd.
Schoy, Glück i. Handel. (2.75.) —.60
Dove, Landeskunde. (2.75) —.60
Huberti, Stellessuchende. (2.75) —.60
Bertinelli, ital. Umgangsspr. (2.75) —.60
Kellen, kaufm. Propaganda. (2.75) —.60
Kürschner, engl. Handelskorresp. —.60
Wengler, d. Arbeiterrecht. (2.75) —.60
Kellen, Auskunftsbuch. (2.75) —.60
Jadrinzew, Sibirien. Or.-Bd. (16.—) 2.50
Jäger, Gesch. d. neuest. Zeit. 3 Bde. Or.-Bd. 1899. (26.—) 6.75
Jentsch, Eichenschälwald. 1899. (5.—) 1.—
Insel. II. J. H. 7. 8. 9. 12. (à 2.—) à —.60
Kabierske, Bresl. Hallenschwimb. 1899. B. (3.—) —.60
Kainz, chines. Spr. Or.-Bd. (2.—) —.60
Kaisertreu, d. princip. Eigensch. d. autom. Feuerwaffen. 1902. Kart. (3.60) 1.—

Eduard Hampe in Bremen ferner:

Kalthoff, Entst. d. Christent. (3.—) 1.25
 — Weltanschauung. 1903. (3.—) 1.25
 Katalog d. Postmuseums. B. (4.—) 1.—
 — d. Bibl. d. Handelsk. z. Leipzig. IV.
 1898. (7.—) 1.25
 Kettner, G., Schillers dram. Entw. u.
 Fragm. 1899. (2.—) —.50
 Kiautschou-Gebiet, d. dt. 1899. B.
 (D. Reimer.) (12.—) 2.—
 Knigge-Leveste, dt. Wald- u. Waid-
 mannsprüche. B. (3.—) —.70
 Kohlrausch, H., d. Energie. (2.40) —.60
 Koller, Torf-Industrie. 1898. (4.—) —.90
 Kollert, d. galvan. Stromqu. (3.—) —.90
 König, J., Kampf u. Gott. O.-Bd. (1.50) —.50
 Koppe, Landes-Topogr. 1900. (2.—) —.60
 Kraftübertragung, Electr. O.-B. (4.—) 1.50
 Krameyer, Schadenfeuer. Kart. (1.—) —.35
 Kretzer, Kunst z. heiraten. (2.—) —.50
 Kruse, H., Lustspiele. 1899. (4.—) —.90
 — Nero. 1895. (2.—) —.50
 Langen, M., 3 Dramen. 1897. (3.—) —.60
 Lauff, J., Rüschaus. 2. A. (1.—) —.35
 — Advent. (1.50) —.50
 Leander, Rich., säm. Werke. (5.—) 1.25
 Levetzow, Pierrots Leben. (2.—) —.60
 Liebreich, Gutachten üb. d. Wirkung d.
 Borsäure. 1899. —.90
 — 2. Gutachten etc. 1902. 1.50
 Lorenz, Kühlmasch. Origbd. (10.—) 2.—
 Loewinsohn, Handelswtrb. 2Tle. (4.—) 1.—
 Mackay, Wiedergeb. 1896. B. (2.—) —.50
 Margutti, Meeresbeherrschg. (4.—) 1.—
 Maeterlinck, Blinden. 1902. (1.—) —.35
 — Monna Vanna. 1904. (2.—) —.90
 Meinecke, d. dt. Export u. d. Tropen.
 I. 1900. B. (3.—) —.90
 Milton, d. verl. Paradies, ill. v. Doré.
 Orig.-Prachtbd. (50.—) 7.—
 Möller, M., Totentanz. 1898. (2.—) —.50
 Müller, Entst.-Gesch. d. rot. Kr. (4.—) 1.—
 Müller-Rastatt, Hölderlin. (4.—) —.75
 Musenalmanach, Gött. 98. (4.—) —.90
 Nossig, A., d. Hochstapler. (2.—) —.60
 Ohlert, d. höh. Schule. 1896. (4.—) —.90
 Ohorn, A., Rubezahl. (4.—) —.90
 Ost-Asien. IV. Jahrg. (10.—) 1.80
 Padelt, Niedergsvieh. 1898. B. (3.—) —.75
 Pastor, W., Lichtungen. 1900. (3.—) —.60
 Peters, i. Goldld. d. Alt. O.-Bd. (16.—) 7.—
 Pfungst, Laskaris. 1898. B. (2.40) —.60
 Philippi, F., d. Erbe. 1899. B. (2.—) —.50
 Protzen, Studienfahrt. Prachtwerk. Or.-Bd.
 1900. (10.—) 2.—
 Ramshorn, span. Briefstell. O.-Bd. (3.—) —.75
 — span. Umgangsspr. O.-Bd. (4.—) —.90
 Regenhardt, d. dt. Mundarten. Mitteldeutsch.
 Or.-Bd. (2.—) —.65
 Reichel, Heilmagnetism. 1896. (2.50) —.70
 Rein, Theorie u. Praxis d. Volksschulunt. III.
 Das 3. Schulj. (3.—) —.80
 Rilke, Buch d. Lieder. Or.-Kart. (3.50) —.90
 — d. tägl. Leben. 1902. (2.—) —.50
 Roland, Emil, Gedichte. 2. A. B. (2.—) —.50
 Roquette, v. Tag zu Tage. (4.—) —.80
 Rostand, E., d. Weib v. Samaria. (2.—) —.50

Eduard Hampe in Bremen ferner:

Roth, Vorl. f. Brandmalerei. (5.—) 1.25
 Rubner, Ernährg. i. Knabenalt. (2.—) —.60
 Runeberg, Fähnrich Stahls Erz. (3.—) —.90
 Saint-Victor, d. beiden Masken, dt. v.
 Carmen Sylva. T. Aeschylus. (6.—) 1.50
 Sauer, span. Gespräch. Or.-Bd. (1.80) —.60
 Scheerbart, d. Tod. 1897. (3.—) —.60
 — Liwuna u. Kaidöh. 1902. (3.—) —.70
 Schirmer-Neuhaus, 30jähr. Wirtschaftser-
 fahrungen. 1900. (3.—) —.90
 Schmidt, R., Gesch. d. Araberaufstandes
 in Ost-Afrika. Or.-Bd. (3.—) —.90
 Scholz, E., Moderne Bauten. I. Serie. 100 Ta-
 feln i. M. (Berl. Mohr.) (30.—) 9.—
 Schroeder, Fischzucht. Or.-Bd. (2.50) —.75
 Seick, Kochb. f. chron. Leid. (2.—) —.50
 Seidel, Wörterbuch d. nordchin. Umgangs-
 sprache. Or.-Bd. (2.50.) —.80
 Sperling, medic. Streiflichter. (3.—) —.80
 Spielberg, Saarbrücken-Rom. Distanzritt.
 1900. (3.—) —.75
 Spielmann, Jotham. Bibl. Erz. Kart.
 (3.—) —.70
 Steinecke, Georg Müller. 1898. (2.50) —.70
 Stiehl, Gesch. d. Theaters in Lübeck.
 1902. B. (4.50) 1.—
 Stinde, Opfer d. Wissenschaft. B. (2.—) —.60
 Stracke, die Kastenfälle. 1898. (1.20.) —.40
 Sudermann, es lebe d. Leben. Orig.-Bd.
 (3.50) 1.60
 Tamm, Wesen d. ev. Glaubens. 1899.
 B. (3.—) —.75
 Taschenb. d. Handelskorr., dt. span. 1889.
 Orig.-Bd. (3.—) 1.—
 Tannen, niederdeutsches Haupt- u. Helden-
 buch. 1894. (7.50) 1.25
 Texte u. Forsch. v. Kehrbach. I. (2.—) —.60
 Trede, Wunderglauben. 1901. (4.—) 1.—
 Trinius, Hamb. Schlandert. III. B. (3.50) —.90
 Vallentin, Kriegserlebnisse. (3.—) —.80
 Verus, Übers. d. 4 Evang. O.-Bd. (2.40) —.80
 Vogel, W., Schule d. Automobilfahrers. 1902.
 (3.60) 1.—
 — K., d. frz. Republik. Origbd. (9.50) 1.50
 — C., woraus sie tranken. (5.—) 1.60
 Wagenbau, Der. 1896 i. M. (10.—) 1.50
 Weddigen, Gedichte. 2. A. B. (3.75) —.80
 Wichmann, E., Skizzen f. Innendek. Serie I.
 30 Bl. (Kanter & M.) (60.—) 5.—
 Wetzell, W. u. M. Dekorationsmalerei d. Gegen-
 wart. 30 Taf. (Kanter & M.) (50.—) 6.—
 Wied, G., 4 Satyrspiele. 1901. (2.—) —.50
 Wilbrandt, Ad., Hairan. 1900. (2.—) —.50
 Witthauer, Leitf. f. Krankenpflegerinnen.
 1897. (3.—) —.80
 Wohlmuth, A., Gedichte. 1902. (2.—) —.50
 Zdarsky, Skilaut-Technik. B. (2.50) —.80
 Zehender, Weltreligionen. 1900 (4.—) 1.—
 Zola, Zusammenbruch. Ill. Prachausg. Origbd.
 (12.—) 4.50

A. Scheurlen's Buchhdlg. Theodor Cramer
in Heilbronn a. N.:

Buch der Erfindungen. Bd. 1, 2, 3,
 6, 7, 9, 10.
 Direkte Gebote erbeten.

Karl Hess in München:

Kraemer, d. 19. Jahrhundert. 4 Orig.-Bde.
 (1. Bd. brosch.) Titel m. wenig Notiz
 versehen. M 18.—
 Manuscript Heiligenlegende ca. 1500.
 M 100.—
 Oberbayr. Archiv. Bd. 29—38. Geb. Hlw.
 M 10.—
 Schlagintweit, Indien i. Wort u. Bild.
 2. Bd. 1890. Orig.-Bd. (38.—) M 10.—
 Lueger, Lex. 7 Bde. Or.-Bde. Tadell. M 75.—
 — do. M 68.—
 Meyers Konv.-Lex. V. Aufl. 21 Bde. Geb.
 M 80.—
 — do. 17 Bde. Geb. M 60.—
 Krieg 1870/71. Generalstabswerk. Geb.
 5 Bde. M 35.—
 Brehms Tierleben. 3. kolor. Aufl. m. Suppl.
 11 Bde. Geb. M 75.—
 Versand durch Nachnahme.

Friedrich Kilian's Nachf. in Budapest IV,
Váci-utca 1:

1 Stadlin, Festzug d. Stadt Wien den
 27. April 1879. In Mappe. Tadellos neu.

The Internat. News Comp. in Leipzig:

1 Arbeiten d. physikal.-chem. Institutes
 d. Universität Leipzig 1887—1896.
 Bd. 1/4. Tadellos. Orig.-Hlbfrz.

C. Niese in Saalfeld:

1 Dingler, polyt. Journal. Bd. 139—60.
 162. 163. 168—70. 172—73. 178.
 181—82. 186. 196—97. 199—210.
 13 Curtius Rufus. (Reich.) Geb.
 13 Schmidt, Wörterb. dazu. Geb.
 6 Lesebuch. (Muff.) Quarta. 48. Aufl.
 4 — do. Quarta. 48. Aufl.
 Alles geb. Tadellos neu. Billigst!

Franz Radestock in Leipzig:

Häder, Dampfmaschinen. 7. A. 3 Orig.-Bde.
 Uhland, prakt. Maschinenkonstrukteur.
 5 Hlbfrz.-Bde.

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.
Szelinski & Comp. in Wien I., Am Hof 5:
 *Seboth, Graf u. Petrasch, Alpenpflanzen.
 *Dalla Torre, Atlas der Alpenflora.
 *Weber, Alpenpflanzen Deutschlands u.
 d. Schweiz.
 *Über Alpenpflanzen. Alles.

Ed. Berger's Buchh. in Guben:

Alles von Gutzkow; — Spindler; — Jul.
 von Voss; — Stolle; — Möllhausen,
 sowie ähnliche Romane.
 *Dahn, kämpfende Herzen.

Hermann Behrendt in Bonn:

*Reichsadressbuch.
 *Silberer, Handbuch d. Trappersports.
 *Bonner Jahrbücher. Heft 35. 104/5.
 *Wegele, Historiographie.

Rich. Schön in Cöpenick:

Paul, Yoga Philosophy.
 Compend. of Ray a. Yoga Philosophy.
 Pierson, preuss. Geschichte.
 Bielschowsky, Goethe. II. Geb.
 Brennekam, d. treue Jochen von Ellerfell.

G. Kohler in Wunsiedel:

*Breymann, Baukonstruktionslehre. Kplt.

- Lampart & Comp.** in Augsburg:
Angebote umgehendst direkt.
Botanische alpine Werke.
Baumgarten, Amerika.
Herzog, aus Amerika.
Jókai, Roman d. künftigen Jahrhunderts.
Katscher, Bilder aus dem engl. Leben.
- Carl Schwarz** in Sopron (Oedenburg):
1 Graetz, Gesch. d. Juden. Kplt. 12 Bde.
Geb. event. auch brosch.
- Saul Sollors** in Reichenberg i. Böhmen:
*Loewenthal, Handb. d. Färberei. Nur
letzte Auflage.
- Basler Buch- u. Antiquariatshandlung
vormals Adolf Geering** in Basel:
*Meyers kl. Konvers.-Lexikon. 6. Aufl.
*de Lasteyrie, Peinture sur verre en France.
*Monogr. des vitraux de la cath. d'Amiens.
*Wildermuths Jugendgarten. II.
*Buch für Alle 1872.
*Dändliker, Schweizergeschichte.
*Bengels Gnomon. Deutsch.
*Zündel, Blumhardts Leben.
*Pietschmann, Gesch. d. Phoenizier. O.-Bd.
*Alles von G. Keller u. C. F. Meyer.
- Gerth, Laeisz & Co.** in Hamburg:
*Bernstein, naturwiss. Volksbücher. Geb.
4 Bde.
- L. Friederichsen & Co.** in Hamburg:
*Suess, Antlitz der Erde. Bd. 1—2.
- Max Nössler** in Bremen:
*Eckstein, aus Secunda u. Prima.
- W. Bröckings Verlag** in Wiesbaden:
Neumann, Ortslexikon.
Petzold, Ortslexikon.
Brehms Tierleben. Verschiedene Aufl.
Meyers Konv.-Lex. Verschiedene Aufl.
Brockhaus' Konv.-Lex. Verschiedene Aufl.
2 Meyers Konv.-Lex. 5. Aufl. Bd. 18-21.
Orig.-Einband.
Freytag, d. Ahnen. Brosch. A. einz. Bde.
- Verlagsanstalt Benziger & Co. A.-G.**
in Köln a. Rh.:
Webers Dreizehnlinden. Illustr. Pracht-A.
- M. Glogau jr.** in Hamburg:
*1 Heims, unt. d. Kriegsfl. d. dt. Reichs
Weltreise 1881—83.
- Friedrich Kilian's Nachf.** in Budapest IV.,
Váci-utca 1:
1 Wüst, landw. Maschinenkunde.
1 Slater, Commercial Organisation of
Factories.
- Leuschner & Lubensky's U.-Bh.,** Graz:
Vida, de arte poetica libri 3, comm. v.
Klotz. 1766.
Die Woche 1904, Heft 7, 8.
- I. Taussig** in Prag 144-I:
*Scherber, Bilanzen.
*Schrott, Verrechnungskunde.
*Seidler, Staatsverrechnung.
- Th. Brodersen's Buchh.** in Itzehoe i/H.:
3 Polko, E., Vesta. Jahrg. 1.
- A. Francke,** Sort. in Bern:]
Wetzell, System des ordentl. Civilproz.
Kplt. Lpzg. 1871—78.
- A. Riffarth** in M.-Gladbach:
The Gardner's Chronicle 1890—1903 inkl.
Geheftet, wenn auch nicht vollständig.
- J. Schweitzer Sortiment** in München:
*Lahrer hinkender Bote, Kalender für
1826 oder Sulzbacher Kalender 1826.
- K. Schwalbe's Buchh.** (K. Graef) in Gotha:
Vilmorin, Blumenpflege. 3. Aufl.
Niemann, Gesch. d. 95. Regiments.
Kürschner, Fünf-Sprachen-Lexikon.
- Peter Wolframs akad. Buchh.,** Eberswalde:
Schwatlo-Osthoff, Kostenberechnung für
Holzbauten. Geb.
- E. Obertüschens Bh.** in Münster i/W.:
*Soester Stadtrecht aus Chroniken deut-
scher Städte.
*Kamptz, Rechtsprech. d. preuss. Ober-
Verw.-Ger. Bd. 3. 4. u. Erg.-Bd. 1.
*Toussaint-L., franz. Unterr.-Briefe.
*Davidis, Kochbuch. Von ihr selbst.
*Fischer, Abhandl. z. Privatrecht u. Prozess.
*Brunner, Grdz. d. dtchn. Rechtsgesch.
*Schwarz, J. C., 400 Jahre dtchn. Civilproc.
*Müllenhoff, dtche. Altertumskunde.
- Franz Pechel** in Graz:
Meyers Konv.-Lexikon. Bd. 19—21. Geb.
Letzte Ausg.
Fillis, Grundsätze der Dressur und über
die Reitkunst.
Petersen, Pferde u. Pferdezucht in Indien.
Sandor-Album: Reit- u. Fahr-Ereignisse.
Sternberg, Pardub. Skizzen.
Stiller, Carousselreiten.
Stouchenge, Reitsport in England.
Suttner, Reiterstudien.
- Heinrich Matthes** in Leipzig:
Mörke, Werke.
Freytag, Bilder a. d. dtchn. Geschichte.
Bd. 1 u. 2.
Kämmel, deutsche Geschichte.
- W. Müller** in Leipzig, Langestr. 41b:
*Aepfel u. Birnen. Abbildg. u. Beschreibg.
- F. Bauermeister** in Glasgow:
Histoire littéraire de la France. T. 25 u. f.
De Magny, Mobiliaire universel. 24 vols.
Baumeister, Denkmäler. 3 Bde.
Froissart, Oeuvres. Vol. 1—26.
Tannenberg, biographisches Lexikon.
Allg. deutsche Biographie. Kpltte. Serie.
Philologus. Bd. 1—13. 20—34.
Kantstudien. Bd. 1—7.
Centralblatt f. Gynaekologie. Bd. 1—27.
Biologisches Centralblatt. Bd. 1—21.
Bayerische Akademie: Abhandlungen d.
philos.-philol. Klasse, von Bd. 13 an alles.
Sächsische Gesellschaft: Abhandlungen d.
hist.-philol. Klasse, von Bd. 13 an alles.
- Emil Hirsch,** Karlstr. 6 in München:
*Jähns Handb. e. Gesch. d. Kriegswesens.
Techn. Tl. M. Atlas. 1880.
- E. Westphal's Buchh.** in Rostock:
*1 Georges, grosses lat.-dtchn. Handw. 2 Bde.
*1 Freytag, Ahnen. I. II. — Handschrift.
B.-Band.
*1 Ebers, Königstochter.
*1 Liliencron, Detlev v., Document.
*1 Renatus, Moellhausen usw. Romane.
Bibl.-Bd.
- S. Rosen** in Venedig:
Max Lehrs, der Meister der Liebesgärten.
- Adelbert Votsch** in München:
Meisterwerk d. Speisen u. Getränke.
3 Bde. (Blüher, Leipzig.)
Groth, physik. Krystallographie.
Sattler, ein Mönchsleben a. d. 18. Jahrh.
- Leonhard Tietz** in Coblenz:
*Freytag, Soll u. Haben.
*— die Ahnen.
*Julius Wolffs sämtl. Einzelwerke.
Angebote nur direkt.
- C. Winter** in Dresden:
Kunst u. Dekoration 1901—1903.
Königs Warenlexikon.
Droysen, Yorck v. Wartenburg.
— Jugend Alexanders d. Gr.
Kern, Freund u. Feind. 3. Bd.
Gerstäcker, Welt im Kleinen; — Gold-
gräber; — Fritz Wildau; — Walfisch-
fänger.
Ulrich, phrenolog. Bilder. 1—4.
Böhm, Handb. d. Naturheilkde.
Pantenins, Gottesländchen.
Manteuffel, Mark Albrecht.
Funcke, Reisebilder. V.-A.
Hopfen, bayr. Dorfgesch.; — zum Guten;
— brennende Liebe.
Jacobshagen, Licht v. oben.
Kleedehn, Zauber d. Südens.
Hansjakob, dürre Blätter.
Laddey, selbst. Mädchen.
Freygang, Neu-Guinea.
Claudius, Rheinsagen.
Rothenburg, was uns Mutter.
Keck, Iduna.
Zobeltitz, eis. Kreuz.
Werner, 3 Monate an d. Sklavenküste.
Seiler, allerlei Fahrten.
Enzberg, Nansens Erfolge.
Franzius, Kiautschou.
Holleben, durch alle Meere.
- Johannes Alt** in Frankfurt a/M.:
*Gesetz, betr. Statistik d. Warenverkehrs
im deutschen Zollgebiet m. d. Ausland.
*Beilstein, Chemie. Kplt.
Handb. d. Krankenpflege u. Krankenver-
sorgung. 2. Bd. 1. Abt.
Virchows Archiv. Bd. 3—8, 167—169.
Archiv f. Psychiatrie. 35.
Archiv f. klin. Medicin. 74.
Zeitschr. f. diätet. u. physikal. Ther. II, 4.
Zeitschrift f. Biologie. 43.
- Otto Maier** in Leipzig:
Georgs Schlagwort-Katalog 1898, 1902.
Hinrichs' Kataloge ab 1900.
Adressbuch, Offiz., d. Dt. Buchh. Gr. Ausg.
Kerner v. Marilaun, Pflanzenleben.
- C. Troemers U.-Bh.** in Freiburg i. Br.:
*Brücke, Schönh. u. Fehl. d. menschl. Gestalt.
*Toussaint-Langenscheidt, Engl.; — Franz.
*Voltaire, französ. Alles. Auch einz.
*Vogt, Untersuchungen üb. Tierstaaten.
*— Bilder aus dem Tierleben.
*Beust, Ritter v. Windeck.
*Seeburg, Jos. Haydn.
- Carl Koch** in Nürnberg:
*Heller, ein Jahrgang Predigten.
*Kuhnel, Predigten.

- Otto Harrassowitz in Leipzig:**
 Vita 1. et 2. Franc. Assisiensis, ed. Thoma de Celano.
 Acta sacr. concilior. recent. Coll. La-censis. VIII.
 Allg. dtische Biographie. 1—47.
 Brinckmeier, Gloss. diplomaticum.
 Eitner, Quellen-Lex. d. Musik. Bd. 8.
 Handb. d. Staatswissensch. Kplt.
 Handb. d. Pädagogik. 1895—99.
 Herzog, Real-Encycl. f. protest. Theol. 3. A.
 Nirschl, Lehrb. d. Patrologie. 3 Bde.
 Schultze, Archäol. d. altchristl. Kunst.
 Gregorovius, Gesch. v. Rom. 4. Aufl. Bd. 7 u. 8.
 Lichtenberger, Encycl. d. sciences relig. Codex dipl. Croatiae etc., ed. Kukuljević. Bd. 2.
 Monumenta concilior. sec. XV. Conc. Basil. T. III, pars II—IV.
 Recueil d. traités concl. p. l'Autriche. 9-21.
 Mühlbrecht, Lit. d. dt.-italien. Krieger.
 Petrik, Bibliogr. Hungariae. 3 Bde.
 Quellenschriften f. Kunstgesch. N. F. Kplt., auch einzeln.
 Smith, Thesaurus syriacus. Vol. 2.
 Allibone, Dict. of engl. Literat. 5 Bde.
 Poole, Index to period. lit. 1. u. 2. Suppl.
 Nothnagels Pathol. u. Ther. Neueste A.
 Jordell, Rép. bibl. d. revues fr. Kplt.
 Archiv f. d. Stud. d. neuer. Spr. Bd. 4 u. 21, auch defekt.
 Zeitschr. f. ägypt. Sprache. Jg. 26—40.
 Ebert, Ovids Anachronismus. 1888.
 Codex princ. Laureshamensis abbatiae diplom. 3 vol. Mannh. 1768—70.
 Königsberger, Masorahkritik. 1892.
 Seneca, Tragoediae, ed. Bothe. Ed. II. 1834.
 Zeitschr. f. Geschichte Schlesiens. Bd. 12 1875 kplt. oder nur Heft 1.
 Abhandlungen d. Berliner Akademie. Jahrg. 1899—1903.
 Rothe, Anfänge d. christl. Kirche. 1810.
 Anzeiger f. Kunde d. deutschen Vorzeit. N. F. I.
 Esseiva (?), d. Schweiz. 1846—71.
 Monumenta Boica. Bd. 41—45 u. Gen.-Reg. zu 1—27.
 Journal f. prakt. Chemie 1834—1902.
 Michelis, Schopenhauer u. d. psychophys. Parallel.
 Becker, Wandgem. d. röm. Katakomb. 1888.
 Beza, Calvini vita, by Gibson. 1836.
 Marot et Bèze, Psaumes et rimes franç. 1878.
 Möhler, Schriften, v. Döllinger. 2 Bde. 1839.
 Myconius, Vita Zwinglii. 1775.
 Reymond, les della Robbia. 1897.
 Spanheim, Summa hist. eccles. 1689.
 Wilpert, Storia dei vestiaro. 2 Bde. 1898.
 Barrett, Philippine islands. 1899.
 Comenge, Cuestiones filipinos. 1894.
 Chronicle for China 1870—1903.
 Comyn, Philipp. Islands, transl. by Walton. 1821.
 Journal of Polynes Soc. 1892.
 Meyer u. Schadenberg, Philippinen. 2 Bde. 1890.
 Meyer, Negritos in the Philipp., by Fox. 1899.
- Otto Harrassowitz in Leipzig ferner:**
 Koeze, Crania ethn. Philipp. 1901.
 Volkmer, Inseln d. ind. Meeres. 3 Tle. 1863—65.
 Lannoy, Iles Philipp. 1849.
 Lafond de Lurcy, Voyage autour du monde. 2 vols. 1840.
 Baret, Langue angl. au XIV. s. 1883.
 Parthey, Alexandrin. Museum. 1838.
 Luthers Tischreden, v. Preger. 1888.
 — do., v. Förstemann-Bindseil. 4 Bde. 1844.
 — Colloquia, ed. Bindseil. 3 vol. 1863.
- Speyer & Kärner in Freiburg i. Br.:**
 Leber, Entstehung d. Entzündung.
- Ferdinand Schöningh in Osnabrück:**
 *Moser, Kanzelreden.
 *Gebhardt, Handb. d. dtchn. Geschichte.
 *Histor. Zeitschrift. Bd. 18-22. 26. 30. 38.
 *Dahlmann, Quellenk. d. dt. Geschichte.
 *Pierson, preuss. Geschichte.
 *Biedermann, dt. Volks- u. Kulturgesch.
 *Schlosser, Weltgeschichte. 2. A. Bd. 15.
 *Chrysologus. Jahrg. 1. 2. 4.—8. 10. 26. 30.
 *Prediger u. Katechet. Jahrg. 24. 39. 40. 41.
 *Gaspari, Handb. d. Geographie. Bd. 20.
 *Bluntschli u. Brater, Staatswörterb. Bd. 11.
 *Löbe, Encyclopädie d. Landwirthschaft. Liefg. 49. 50.
 *Bismarck, Gedanken u. Erinnerungen.
- Jacob Levi in Wiesbaden:**
 Schabkunstblätter nach C. Vernet (Sport.)
 Portraits des Joh. Ad. Klermond u. s. Frau, Kupferstiche v. G. Fr. Schmidt. (J. 6.)
 Hubertuskalender vor 1800.
 Almanach de Gotha vor 1800
 Uniformwerke aus der Zeit Napoleons I.
 Porträts Napoleons I.
 Kupferstiche des 18. Jahrh. nach Baudouin, Moreau d. J., Lavreince et Fragonard.
- Speyer & Peters in Berlin NW. 7:**
 *Unna, Histopathologie d. Haut.
 *Peters, die neuesten Arzneimittel. 4. A.
 *Karewski, chir. Krankh. d. Kindesalters.
 *Albers-Schönberg, Röntgentechnik.
 *Nothnagel, spec. Pathol. u. Therapie.
 *Czermak, augenärztliche Operationen.
 *Hoffmanns sämtl. Werke.
 *Stilling, pseudo-isochrom. Taf. 8. od. 9. A.
 *Miklosich, etymol. Wörterb. d. slav. Sprache.
 Trendelenburg, logische Untersuchungen.
 *Prantl, Gesch. d. Logik.
 *Spencer, Principien d. Sociologie.
 *Seeck, Gesch. d. Unterg. d. antiken Welt.
 *Jülicher, Einleitg. in d. N. T.
 *Stölzel, Schulung f. d. civilist. Praxis.
 *Altmann, preuss. Verfassungsgeschichte.
 *Persius, Saturae, v. Jahn u. Buecheler.
 *Propertius, Elegien, v. Rothstein.
 *Museum. Jg. 1—7 in Heften.
 *Zündel, Pfarrer Blumhardt.
 *Curtius, griech. Geschichte.
 *Kerl, Handb. d. Thonwarenindustrie. 2. A.
 *Gierke, Genossenschaftsrecht.
 *Zeitschrift f. wiss. Zoologie. Bd. 63 u. f.
- M. Edelmann in Nürnberg:**
 Halévi, Buch Al Chagari, deutsch.
 Sue, Jude, deutsch.
 Arndt, der Rhein.
 — 5 Lieder f. deutsche Soldaten.
 *Giebel, landwirtsch. Zoologie.
 *Hans Sachs i. Gewande s. Zeit.
 *Mörrike, Gedichte. 1., 2., 3. u. 4. Ausg.
 *Verhandlgn. d. hist. Vereins d. Oberpfalz. (Auch einzelne Serien.)
 *Gerlach, Nürnbr. Erker.
 Bibl. d. Unterh. u. d. Wiss. 1884 VII, 1895 IV, 1899 XI.
 Dumas. } Alte Stuttgarter
 Sue. } Gesamtausg.
 Balzac. } Werke.
 Bulwer. }
 *Boie, Briefe, geschrieb. aus Ostindien. 1832.
 *Weinhold, altnord. Leben.
 *Zittel, Palaeontologie. 5 Bde.
- vorm. Weiss'sche Univ.-Bh., Heidelberg:**
 Burckhardt, Cicerone.
 Hildebrandslied. Alles darüber.
- Akadem. Bh. v. G. Calvör in Göttingen:**
 *Plauti opera, ed. Leo.
 *Garcke, Flora.
 *Müller, Psychophysik.
- J. & W. Boisserée in Cöln:**
 *Ehrlert, apolog. Predigten.
 *Willmers, Handb. d. kath. Rel.-Lehre. Geb.
 *Prakt. Handbuch d. Rhein. Civilrechts. (Düsseldorf.) Neueste Aufl. Gut erhalten.
- Dieterich'sche Univ.-Bh. in Göttingen:**
 *Droysen, Vorles. üb. d. Freiheitskr. 1. A.
 *Schillers Briefwechsel, v. Jonas. 7 Bde.
 *Georges, lat.-dtchs. Wörterb. Gr. A. 2 Bde. 7. A.
 *Pape, griech.-dtsh. Wrtrb. N. A.
 *Krüger, griech. Grammatik.
 *Seufferts Archiv f. Entscheidgn. Bd. 46 (1891) u. folg.
 *Mommsen, röm. Geschichte. N. A.
 *Kleist, H. v., Briefe an s. Schw. Ulrike.
 *Rein, Encyklop. d. Pädagogik.
 *Schmoller, Umriss u. Untersuchg. z. Verfass.-Gesch. Preussens.
 *Keilinschriftl. Biblioth. Kplt. od. Bd. 1 ap.
- K. F. Koehler Sort.-Kto. in Leipzig:**
 Vinzenz u. Paul, Predigten. I II. (Aachen).
 Meyer, die schöne Gartenkunst.
 Schelling, philos. Werke. Geb.
 Schleiermacher, philos. Werke. Geb.
 Kletke, Quellenkunde d. Gesch. d. preuss. Staats. 1858.
 Reimarus, Wahrh. d. natürl. Rel. 1766.
 Trendelenburg, log. Untersuch.
 Czermak, augenärztl. Operat. 15 Hefte.
 Wochenschrift, Münch. med., 1898 (od. No. 4, 42, 49 einz.).
 Philos. Magazine 1900. Heft 50.
 Schott, Werke d. chin. Weisen Ku-zu-dsu.
- E. Oliva's Buchhdlg. in Zittau:**
 *Dannenberg, sächs. Berggesetz.
 *Miller u. Kiliani, quantitative Analyse.
- Wilhelm Engelmann in Leipzig:**
 Sybel, Begründung d. dtchn. Reiches durch Kaiser Wilhelm I.

Hermann Lazarus in Berlin W. 8:
 *Ganghofer, Klosterjäger.
 *Chamisso, Werke. Bibl. Inst.
 *Muspratt, Chemie. I—VII.
 *Müllenhoff-Scherer, Denkm. dt. Poesie. I.
 *La Roche, Fr. v., Briefe üb. Mannheim. 1791.
 *Museum. Sämtl. Jahrgge.
 *Euripides, — Aeschylus. Gute Übers.
 *Reichard, Theater-Almanach. Gotha, C. U. Ettingen. 1775, 77, 82, 79, 84, 1792, 95, 98.
 *Kestner, Briefwechsel.
 *Hartleben, Pierrot lunaire.
 *Hermann Conradi. Alles.
 *Galen, d. Alte vom Berge.
 *Taschenb. f. Schauspieler u. Schauspiel-freunde. Hrsg. v. Lambert.
 *Theatralmanache von 1800—1836.
 *Blätter f. Patent-, Muster- u. Zeichenwes.
 *Mendelssohn, Moses. Alles.
 *Kuh, Hebbel.
 *Hauptmann, Promethidenlos.

Fussingers Buchhdlg. in Berlin W. 35:
 *Fechner, Buchstabenrechnung.
 *Kiepert, Integralrechnung.
 *Junker, Grundriss.
 *Körting, Grundriss.
 *Fischer, Gesch. d. Philos. Einz. Bde. N. A.
 *Matthison, Umriss a. Italien. (Schriften. 5. Bd.) 1825.
 *Juristenzeitung 1902.
 *Dtschr. Sport. Ält. Jahrgge.
 *Beowulf, hrsg. v. Holder.
 *Chamberlain, Grundlagen.
 *Häusser, französ. Unterrichtsbriefe.
 *Wilser, Germanen.
 *Nansen, in Nacht u. Eis. Bd. 1.

Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig:
 (A) Drudes Annalen d. Physik 1903.
 (A) Schrötter, Erkrank. d. Arterien.
 (A) Möbius, Basedow'sche Krankheit.
 (A) Ewald, Erkrank. d. Schilddrüse.
 (L) Iconogr. de la Salpêtrière. Kplt.
 (L) Annales méd.-psychol. Kplt.
 (L) Virchows Archiv. Bd. 1—150.
 (L) — do. Bd. 100—175.
 (L) Rahmdohr, Gasfeuerung.
 (L) Stein, soz. Bewegg. in Frankr. I-III.
 (L) Goethe, Werke. Bd. 9. 1840, Cotta.
 (L) Arb. a. d. chir. Klin. Berlin. 12-16.
 (L) Niese, griech. u. maked. Staaten.
 (R) Chemiker-Ztg. 1877 (I. Quartal).
 (R) Bibliography of the metals 1748-1896.
 (R) Perger, Deutschlds. Pflanzensagen.
 (R) Guyon, Harnblase u. Prostata.
 (W) Wackernagel, d. dtische Kirchenlied.
 (W) Paupie, Kunst d. Bierbrauens.
 (W) Krümitz, Encycl.: Bier- u. Brauwes.
 (W) Hermbstadt, Kunst, Bier zu brauen.
 (W) Scharl, Beschreibg. d. Braunbiers.

Dr. Seele & Co. in Leipzig:
 Baedeker, Spanien.
 Berthold, Bellona. Erinnerungen a. 1866. (Ebersbach.)

Thienemanns Sort. in Gotha:
 Zoepfl, H., über Missheiraten. Stg. 1853.

Moritz & Münzel in Wiesbaden:
 1 Macchiavelli, deutsch u. italienisch.
 1 Altdentscher Witz u. Verstand.
 1 Höfer, Erzählgn. e. alten Tambours.
 1 Turgenjew, e. Abend in Sorrent.
 1 Niedergesäss, Rudolf v. Habsburg.
 1 Klöden, Jugenderinnerungen.
 1 Kohut, Gedenkbuch f. d. deutsche Volk.

W. Spemann in Stuttgart:
 1 Tischbein, W., aus meinem Leben, hsg. von K. Schiller. 1861. 2 Bde. Geb. (Schwetschke & Sohn.)

B. H. Blackwell, 50 & 51 Broad St., Oxford:
 Zeller, Hist. d'Allemagne. Vol. V.
 Montaigne, Essais, ed. Dezeimeris.
 Plutarchi Vitae. Didot.
 Vigfusson a. Cleasby, Icelandic Diet.

E. Speidel in Zürich:
 Meyers Konv.-Lexikon. 5. Aufl.
 Andrees Handatlas. 4. Aufl.

W. Vobach & Co. in Leipzig:
 Meyers Handlexikon. Letzte Aufl.

Heinrich Schöningh in Münster i. W.:
 *Monumenta German. histor.
 *Schink, Spott- u. Jubelalmanach 1815.
 *Scherrs Kulturgeschichte. 1854.
 *Reimann, dtische Volksfeste im 19. Jh. (1839.)
 *Butlers Hudibras, übers. v. Soltau. Mit Kupfern. (1800.)
 *Kataloge, enth. ältere deutsche Literatur u. Geschichte.

B. Seeber in Florenz:
 *Bederlandus, de fornicatione cavenda admonitio. London 1698.
 *Bartholini, de flagrorum usu. 1670.
 *Neigebauer, Eleonore d'Olbreuz. 1855.
 *Denkwürdigkeiten d. Celleschen Herzogin Eleonore geb. d'Olbreuz. (Zeitschr. d. hist. Ver. f. Niedersachsen 1878.)
 *Zeller, Philosophie d. Griechen. Grosse Ausg. N. A.

G. Heydenreich in Berlin SW. 11:
 Breymann, Baukonstrukt. I. (Stein.)
 Das Interieur. 2. u. 3. Jahrg.
 Palmieri, Polemik des Islam.
 Delitzsch, im Lande d. ehem. Paradieses.

E. Kantorowicz in Berlin W. 9:
 *Bechstein, Sagen d. Rhöngebirges.
 *Boetticher, Akropolis — Olympia. Billigst!
 *Giesenhagen, auf Java u. Sumatra.
 *Sven Hedin, im Herzen v. Asien.
 *Grimm, Michelangelo. 4. Aufl.
 *Windelband, Gesch. d. Philos. 2. Aufl.
 *Kobell, Gesch. d. Mineralogie.
 *Peschel, Gesch. d. Erdkunde.
 *Dorner, Gesch. d. protest. Theologie.
 *Werner, Gesch. d. kathol. Theologie.
 *Lotze, Gesch. d. Aesthetik.
 *Monumenta Germaniae paedagogica. Bd. 3-5.
 *Riehl, die deutsche Arbeit.
 *— Wanderbuch.
 *Hopp, allerlei Humore.
 *Chamberlain, Grundlagen.
 *Brockhaus' Konv.-Lex. Neue revid. Jub.-A.

H. Le Soudier, 174, Bd. St. Germain in Paris:
 *Kremer, Gesch. d. Ideen d. Islams.

Joh. Winkeler in Bonn:
 Molière, übers. v. Graf Baudissin. 4 Bde.
 Wüllner, Experimentalphysik. III. IV.
 Rohn-Papperitz, Geometrie. II.

H. Pardini in Czernowitz:
 *1 Sacher-Masoch, Vermächtniss Kains: „Die Liebe.“

Keyser'sche Buchhandlung in Erfurt:
 *1 Hartmann, die Pumpen.

Theodor Ackermann in München:
 *Meyers Konv.-Lex. 6. Aufl.
 *Schwalbach, neueste deutsche Thaler.
 *Pisko, Südhalbkugel im Weltverkehr.
 *Perels, Handb. d. landw. Wasserbaues.
 *Devrient, Gesch. d. dtchn. Schauspielkunst.
 *Bohn, Bibliographie d. Musik.
 *Grimm, deutsche Sagen.
 *Jännicke, Marken u. Monogramme. 1878. Neff.
 *Thausing, Dürer, Geschichte s. Lebens u. seiner Kunst. Leipzig 1876.
 *Rosenberg, Goldschmiede-Merkzeichen. 200 Stempel.

S. Zickel in New York:
 Galen, Strandvogt von Jasmund.
 Jensen, Goetz und Gisela.
 Kress, Galvanoplastik f. industrielle und künstliche Zwecke. 1867.

J. H. Lamb in Cleveland, Ohio:
 Keil u. Delitzsch, Kommentar.
 Altes Testament. Bde. Genesis, Jesaias.

Wilhelm Koebner in Breslau:
 *Filatow, Infektionskrankheiten.
 Lutsch, schles. Kunstdenkmäler.
 *Platen, lyrische Blätter. 1821.
 Schell, Dogmatik — Apologetik.
 Striethorst, Archiv. Bd. 40. 43-48. 99.
 *Georges, kl. lat. u. dtisch. Handwörterb.

Breslauer & Meyer in Berlin W.:
 Jahn, Leben S. A. Kleins. München 1863.
 Vasari, Leben d. Maler. Deutsche Ausg.

Alfred Lorentz in Leipzig:
 Franzos, vom Don zur Donau.
 Alte Gratulationskarten, Neujahrsw. u. dgl.
 Sanders, Wörterb. d. dt. Sprache. 1860—65.
 Weber, Lehrb. d. Weltgeschichte. 20. A.
 Engelmann, bürgerl. Recht Dtschlds. 2. A.
 Marchand, Einheilung v. Fremdkörpern.
 Connoisseur. 1. Jahrg.
 Wilpert, Malereien d. Katakomb. Roms. 1903.

Gsellius'sche Buchh. in Berlin W. 8:
 *Thure-Brandt, Massage bei Frauenleiden. 1897.
 *Uhland, Schriften zur Geschichte der Dichtung u. Sage. Bd. 8.
 *Schelling, Werke. 2. Abteilung.
 *Hegel, Werke. Einzelne Bände.
 *Frédéric le Grand, Oeuvres. Ed. de l'acad. Tom. 2. 3. 17. 26. 27. 1/3.
 *Condillac, Essai sur l'origine des connaissances humaines. 1746.
 *— Traité des sensations. 1754.
 *— Traité des animaux. 1755.

Adolf Urban in Dresden:
 *Weininger, Geschlecht u. Charakter.
 *Duller, deutsche Geschichte.

- W. Groos** in Coblenz:
*Bernheim, Lehrb. d. histor. Methode.
*Brehms Tierleben. Volksausgabe. 1902.
*Raabe, Akten d. Vogelsangs.
*Raabe, Schüdderump.
*Kotzebue, der Shawl.
- Emil Zimmermann** in Glogau:
Ganglbauer, Käfer. Bd. 2. 3.
- Fritz Schick's Hofbh.** in Homburg v. d. H.:
*Psicharis, Äpfel u. Rosen. Neugriechisch.
- A.-B. Nordiska Bokhandeln**, Stockholm:
*Strasser u. G., Hilfsmittel.
*Mathem. Annalen. Bd. 46.
- K. L. Ricker** in St. Petersburg:
Hausrath, vor- u. nachchristliche Zeit.
Schloss Zdiar-Sora im Saazer Kreis.
Werke und Broschüren über die Schlacht am Weissen Berge.
- Zangenberg & Himly** in Leipzig:
Reichs-Adressbuch 1904.
Buch der Berufe: Der Chemiker.
- Gebrüder Hartoch** in Düsseldorf:
Alles von Frenssen; — G. Keller; —
Ganghofer; — Freytag; — Marlitt; —
Werner; — Wolff; — Scheffel; —
Rosegger; — May; — Wörishöffer.
Bilz, Heilverfahren.
Bismarck, Briefe; — Ged. u. Erinnerungen.
Monographien.
König, Literaturgeschichte.
Goldene Bücher.
Weltgeschichten.
Andree, Handatlas.
Brehms Tierleben.
Rothschild, Taschenbuch.
Lexika; — Klassiker; — Romane; —
Jugendschriften; — Restauflagen; —
Klavierauszüge; — Geschenk-Literatur;
— Reclam; — Engelhorn.
- Fr. Rívnác** in Prag:
1 Kornblüth, deutsch-russisches technisches
Wörterbuch.
1 Stenglein, Handb. d. Presshefenfabrikat.
- G. L. Lang's Buchh.** in Landau:
Scheibert, Offiziersbrevier.
Wagner, R., gesammelte Schriften.
- Lehmann & Wentzel** in Wien:
1 Glaser, Annalen für Gewerbe 1903.
Bd. 53, Nr. 10.
- Jürgensen & Becker** in Hamburg:
Ambros, Gesch. d. Musik.
Kollmann, plast. Anatomie.
Wolfram v. Eschenbach, Parzival, bearb.
von W. Hertz.
Spinoza, sämtl. Werke. Deutsch.
Görres, J. v., sämtl. Schriften.
Jahn, Mozart. 3. Aufl., v. Deiters.
Fiedler, C., ges. Schriften, v. Marbach.
- Jonck & Poliewsky** in Riga:
*1 Lectures pour tous 1900/01, 1901/02.
In Heften od. geb.
Angebote gef. direkt.
- H. Le Soudier**, 174, Bd. St. Germain in Paris:
*Vereinigung d. Elektrizitätswerke. Dort-
mund. Statistik f. 1900/01, bez. 1901.
- Karl Kraatz Nachf.** in Marburg:
1 Aschoff u. Gaylord, Histologie.
- Johannes König** in Verden (Aller):
*1 Rosenthal, Meisterschaftssystem zur
Erlernung der engl. Sprache.
Angebote direkt.
- L. A. Kittler** in Leipzig:
Baumgarten, Geschichte Karls V.
Bezold, Gesch. d. dtchn. Reformation.
Wolf, deutsche Gesch. im Zeitalter der
Gegenreformation.
Trollope, Phineas Redux. } Ashers
— Eustace Diamonds. } Coll.
— Fred Pickering. }
- Grimm, irische Elfenmärchen.
Medizinische Woche 1900—1903.
Verhandlgn. d. Dtschn. pathol. Gesellsch.
1.—3. Kongr.
- E. Steiger & Co.** in New York:
Junker, höhere Harmonie.
Lejeune, Monnaies, poids et mesures.
Kunsthistor. Bilderbogen. Kplt. Geb.
Arnim, das alte Mexiko.
Heppe, Text d. Bergischen Konkordien-
formel. 1860.
Zahn, Einleitung in das Neue Testament.
Guttman, Religions-Philos. d. Abraham
ibn Dand.
Tille, von Darwin bis Nietzsche.
Blair's Lectures on Rhetoric and Belles
Letters. Ev. eine Übersetzung.
Quintilian. Latein. Text mit dtchn. An-
merkungen. Bd. 1. Teubner.
Plinius Sec., Epistulae, ed. Keil. (Teubner.)
Pindari carm., ed. Dissen et Schneidewin.
Bd. 1.
— do. Bd. 2. 1.
Alexandrow, Russian Dictionary kplt., ev.
Russian-English apart.
König, Mann mit der eisernen Maske.
Lope de Vega, span. Dramen. (Dohrn.) 4 Bde.
- L. A. Kittler** in Leipzig:
Rossmässler, der naturw. Unterricht.
- Gebr. Drucker** in Padua:
Wiener, Lehrbuch der darstellenden Geo-
metrie. 2 Bde. Teubner.
- Georg Tamme** in Dresden:
Swedenborgs Leben u. Lehre. Geb. Frank-
furt 1880.
- Bruno Becker**, Buchh. in Eilenburg:
*Schulze, Kolonisation zwischen Saale u.
Elbe. (1896.)
- J. Lindauersche Buchh.** (Schöpping) in
München:
Krackauer, harnsaure Diathese.
Gute Kamerad. Jahrg. 1—3. Geb.
- Adolf Martos** in Budapest:
*1 Aretino, Gespräche. Insel-Verlag.
*1 — do. Original-italienische Ausg.
Angebote direkt erbeten.
- F. Nemnich** in Mannheim:
*J. C. Bluntschli. Alles.
*Finanzarchiv 1899, II. 1901, II.
- Hugo Güther** in Erfurt:
Hahn, Gesch. d. preuss. Vaterlandes. Geb.
- G. J. Sieber's Buchh.** in Warnsdorf:
*1 Kick, moderne Neubauten. I.
- F. Delbanco** in Lüneburg:
Ettmüller, altnord. Leseb. m. Wörterb. 1861.
Angebote nur direkt.
- Emil Bierbaum** in Düsseldorf:
*Kleutgen, Theol. d. Vorzeit.
*Baedeker, Schweiz.
- Otto Kleinschmidt** in Limbach i. S.:
Hinrichs' Halbjahrs-Verzeichnis 1903, II.
Brosch.
- Jonck & Poliewsky** in Riga:
Reynold, Bericht üb. Vergangenh. u. Gegenw.
d. Maschinenschreibens. (Münch. 1890.)
Sander, Schreibmaschine u. ihre Bedeutg.
(Bremen 1887.)
Hoffmann u. Wentscher, Schreibmaschinen.
(Berlin 1894.)
- Simmel & Co.** in Leipzig:
Baltzer, natürl. Lebensweise. III: Briefe
an Virchow.
Hegel, Werke. Bd. 19: Briefe.
Zeller, Gesch. d. griech. Philos. II, 2.
Resch, Agrapha.
Res gestae divi Augusti, ed. Mommsen.
Gr. Ausg.
Persius, ed. Zahn. Ed. III, cur. Bücheler.
Rein, Sprichwörter b. Lucian.
Demosthenes, ed. Dindorf-Blass.
Plato, ed. Schanz. V, 1.
Caesar, ed. Kübler.
Zumpt, latein. Grammatik.
Collitz, griech. Dialektinschriften.
Winter u. Wünsche, jüd. Literatur.
Schmidt, mongol.-dtchn.-russ. Wörterbuch.
Steinthal, Entwicklung d. Schrift. 1852.
Studach, Urreligion od. Uralphabet.
Paul, Prinzipien d. Sprachgeschichte.
Schmidt, Wolfg., von u. üb. Kleist.
Chassang, Histoire du roman. 1862.
- The Intern. News Comp.** in Leipzig:
1 Mommsen, Chronik des Cassiodorus
Senatus.
1 Keller, Gold u. Myrrhe; diejen. Smlg.,
die das humorist. Gedicht: „Der In-
dianerhäuptling“ enthält. Geb.
1 Auerbach, deutsche Abende.
1 — Landolin v. Reutershofen.
1 Rümelin, Shakespeare-Studien.
1 Ortman, Bankdirector.
1 Bodenstedt, Herrenhaus.
1 Gerstäcker, in Amerika.
1 Winterfeld, neue Garnisongesch. Bd. 7.
1 — Ehefabrikanten.
1 Pflanzen d. Pfahlbauten. (Zür. 1865.)
- J. Dietler** in Göppingen:
*Generalstabswerk Krieg 1870/71. Kplt.
Gebunden.
Angebote direkt.
- Karl André** in Celle:
1 Luthardt, apologet. Vorträge.
1 Weitbrecht, Jugendzeit.
1 Bettex, Naturstudium u. Christenthum.
- Fratelli Drucker** in Padua:
1 Zangemeister et Wattenbach, Exempla
codicum latin. Supplementbd. Tafel 51
bis Schluss.) (Heidelberg.)
1 Lenel, Otto, Palingenesia iuris civilis.
- Benno Goeritz** in Braunschweig:
Der junge Generalstab im Harz.
Kummer, Flechtenkunde.
Castelnuovo, Alla finestra.

Reinhold Werther in Hann. Münden:
1 Munk, Repetitorium d. Physiologie.

L. G. Homann's Buchh. in Danzig:
*Corvin, goldene Legende.

Heuser's Verlag (Louis Heuser) in Neuwied:
Antiquarisch und gut erhalten.
Volkman, Lösung d. sozialen Frage.

Paul Alicko in Dresden-A. 9 kauft
Medizinische Bibliotheken
gegen bar und gewährt Vermittlern solcher
Käufe hohe Provision!

Kataloge

Friedr. Fleischer's Sort.-Buchh., Leipzig.

Erbitte je 1 Katalog über:
Geschichte, Kultur-, Literatur- und
Kunstgeschichte, niederländische und
flämische Malerei.

Zurückverlangte Neuigkeiten

Sämtliche remissionsberechtigten Exemplare
von

Böhme, Berliner Briefe

erbitte ich hiermit zurück.

Hagen i. W. Otto Rippel, Verlag.

Umgehend zurückerbeten:

Jaennicke, Tempera- und Pastell-
technik. 85 S no.

Templeton, Oelmalerei. 85 S no.

Stuttgart, den 26. Mai 1904.

Paul Neff Verlag (Carl Büchle)
in Stuttgart.

Unter Bezugnahme auf die Verkehrs-
bestimmungen für meinen Reise-
bücherverlag verlangte ich direkt heute
alle à cond. versandten Exemplare vom

Eifelführer

10. Aufl. (1903) 1 M 95 S no.

zurück. Rücksendung hat also bis
28. Juni franko Trier oder Leipzig
zu erfolgen; später eingehende Explre. lehne
ich ab.

Auch fest oder bar bezogene Explre. bin
ich bereit, jedoch nur im Umtausch,
gegen die folgende Auflage, über deren
Erscheinungstermin ich jedoch nichts
sagen kann, zurückzunehmen, falls diese
Exemplare bis zum gleichen Tage zurück sind.

Trier, 31. Mai 1904.

Heinr. Stephanus,
Verl.-Cto.

Zurück erbitten wir bis zum 14. Juni 1904
spätestens alle ohne Aussicht auf Absatz
lagernden remissionsberechtigten Exemplare
von:

Harmening, Die notwendige Ent-
wicklung der Industrie zum Trust.
Berlin SW. 11.

Verlag der Archiv-Gesellschaft.
Komm. Carl Fr. Fleischer, Leipzig.

Umgehend zurück erbitte ich alle remis-
sionsberechtigten Exemplare von:

Handbuch des Deutschtums im Auslande.
Preis 2 M ord., 1 M 50 S no.

da die Auflage zu Ende geht. Nach dem
15. Juli d. J. kann ich unter keinen Um-
ständen noch Remittenden hiervon annehmen,
muß mich nötigenfalls dann auf diese drei-
malige Anzeige berufen.

Berlin, 27. Mai 1904.

Dietrich Reimer
(Ernst Bohsen).

Angebote

Gehilfen- und Lehrlingsstellen

Zum 1. Juli wird in unserm Hause
der Posten eines jüngeren Gehilfen zur
Assistenz bei den Abrechnungsarbeiten
frei. Aus dem Sortiment hervorgegangene
Herren, die neben dem Willen und der
Befähigung ernster und selbständiger
Arbeit genügende Erfahrung in der
Kontenführung besitzen, wollen ihre An-
gebote mit Bild und Gehaltsansprüchen
gefl. sogleich an uns richten. Gute und
saubere Handschrift Bedingung. Es finden
zunächst nur schriftliche Bewerbungen
Berücksichtigung.

Berlin W., Bülowstr. 91

S. Fischer, Verlag

Ein gut empfohlener, auch mit der Pa-
pier-Branche vertrauter Gehilfe, flotter und
zuverlässiger Arbeiter, kath. Konfession, findet
zum 1. Juli Anstellung.

Leobschütz, den 16. Mai 1904.

Adolph Kölle,
Buch- und Papierhandlung.

Grössere Berliner Verlagsbuchhandlung
sucht zum Herbst einen in Herstellungs-
und Vertriebsarbeiten erfahrenen jüngeren
Gehilfen. Derselbe muss gute allgemeine
Bildung, leichte Auffassungsgabe, Gewand-
heit in der Korrespondenz und eine schöne
Handschrift besitzen, auch sonst ein schneller
und sicherer Arbeiter sein. Gehalt den An-
forderungen entsprechend.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Abschrift
der Zeugnisse und Photographie befördert
die Geschäftsstelle des Börsenvereins un-
ter A. B. No. 1706.

Tüchtiger Verlagsgehilfe

kann bei mir zum 1. Juli oder später
eintreten. Derselbe muß mit Auslief.,
Kontenf., Korrekturenlesen etc. durchaus
vertraut sein, da er alle diese Arbeiten
selbständig zu erledigen hat. Die Stel-
lung ist dauernd; ich bitte um Be-
werbungen mit Angabe der Gehalts-
ansprüche und womöglich Einsendung
einer Photographie. Herren, die bereits
in pädagogischem Verlag und der Lehr-
mittelbranche gearbeitet haben, werden
bevorzugt.

Biffa i/B.

Friedrich Ebbeckes Verlag.

Junger Antiquar

mit Sprachkenntnissen und guten Empfeh-
lungen gesucht. Sehr instruktiver Posten
für einen strebsamen Herrn.

München, 10. Karl-Str. 10.

Jacques Rosenthal,

Buch- und Kunstantiquariat.

Für unsere Buch-, Kunst- und Musikalien-
handlung suchen wir einen durchaus zu-
verlässigen, fleissigen Gehilfen, der gute
Kenntnisse in der Universitätsliteratur
und im Musikalienhandel besitzt. Sicheres
und gewandtes Auftreten einem feinen Pu-
blikum gegenüber ist Bedingung. Gehalt
100 M. Den Bewerbungen bitten wir Bil-
dungsgang, Zeugnisabschriften und Refe-
renzen beizufügen.

Greifswald.

Bruncken & Co.

Für Berlin.

Kaufmännisch geschulte Kraft mit ge-
diegener allgem. Bildung, Firmenkennt-
nis, Erfahrung in Herstellung u. Ver-
trieb, findet in erstklassig. Verlag Stel-
lung neben dem Chef. Nur hervor-
ragende Arbeitskraft hat Aussicht, eigene
Mittel zu späterem Eintritt in die
Firma geben den Vorzug, sind aber
nicht Bedingung. Gef. ausführl. Lebens-
lauf, Referenzen, Ansprüche unter 1719
an die Geschäftsstelle d. B.-B.

Tüchtiger Verlagsgehilfe,

der einige Kenntnisse des Inseraten-
wesens besitzt, korrespondieren kann
und möglichst der Stenographie kundig
sein soll, wird für ein großes Verlags-
geschäft Norddeutschlands zu möglichst
sofortigem Eintritt gesucht. Gute
Handschrift und sicheres Arbeiten
Bedingung. Der Posten ist sehr in-
struktiv und weiterbildend. Gehalt
1500 M pro Jahr. Bewerbungen mit
Zeugnisabschriften sind zu richten unter
Nr. 1736 an die Geschäftsstelle des
Börsenvereins.

Für mein Sortiment, Papier- u. Schreib-
warenhandlung suche ich für die Saison,
event. länger, jüngeren Gehilfen.

Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüche
sind zu richten an

Fritz Schick's Hofbuchhandlung
in Homburg v. d. Höhe.

Jüngerer, aber gut empfohlener Gehilfe,
gewandt im Verkehr mit besserem Publikum,
zum baldigen Eintritt gesucht. Der auf
mein kürzliches Gesuch hin angenommene
Herr ist, was mir erst nach seinem Eintritt
bekannt wurde, herzlich und deshalb der
Stelle nicht gewachsen.

Siegen i. B.

Herm. Montanus.

Zum 1. Juli d. J. suche ich für die
2. Stelle einen tüchtigen, jüngeren Gehil-
fen. Herren, die etwas Kenntnisse der fran-
zösischen Konversation besitzen und in der
Schreibwarenbranche nicht ganz unerfahren
sind, erhalten den Vorzug. Gehalt 1200 M
pro Jahr. Angebote mit Photographie und
Zeugnisabschriften erbitte ich umgehend.

Metz, 31. Mai 1904.

P. Müller's Buchhandlung.

Suche zum 1. Juli oder sofort einen tüchtigen, umsichtigen, zuverlässigen Gehilfen, der selbständig arbeitet. Stellung ist dauernd. Photographie und Zeugnisse sind erwünscht.

Gehalt pro Monat 70. M bei freier Pension.

Salzwechel.

Carl Rinan,

Buch-, Schreibmaterialien- und Tapetenhandlung.

Jüngerer Antiquariats-Gehilfe,

mit den Wiener Verhältnissen vollkommen vertraut, findet bei uns dauernde Stellung. Eintritt womöglich recht bald. Angebote mit Gehaltsansprüchen und Bild erbeten.

Wien I., Am Hof 5. **Szelinski & Comp.**

Für unser Sortiment mit Nebenbranchen suchen wir zum 1. Juli einen jüngeren Gehilfen, der neben die Lehre verlassen haben kann. Nur gut empfohlene Herren wollen sich melden. Bei zufriedenstellenden Leistungen Reisevergütung. Angeboten mit Gehaltsansprüchen sehen wir entgegen.

Gumbinnen. **E. Sterzel's Buchhandlung** (Gebr. Reimer.)

Möglichst sofort ein gewandter, zweiter junger Gehilfe gesucht.

Angebote mit Photographie und Gehaltsansprüchen erbeten. **Bernhard Köhring**, Kunsthandlung in Lübeck.

Für unsere Abteilung

Bücher und Musikalien

suchen wir einen tüchtigen, branchenkundigen jungen Mann als ersten Verkäufer.

Angebote mit Lebenslauf, Photographie u. Gehaltsanspruch bald erbeten.

Gebrüder Hartoch in Düsseldorf.

Junger Verlagsgehilfe

mit guter Handschrift für Auslieferung und Strassenführung von einem Lehrmittelverlag in Residenzstadt Mitteldeutschlands zum 1. Juli gesucht. Angebote mit Gehaltsangabe unter 1744 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Für eine Antiquariats- und Kunsthandlung in großer, aufblühender Provinzialhauptstadt Norddeutschlands mit Universität wird ein erfahrener, selbständiger Leiter gesucht.

Angebote mit Angabe der Gehaltsansprüche unter 1746 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 S pro Zeile.

Junge Dame, läng. Jahre im Buchh. tät., sucht z. 1. Okt. d. J. pass. Stellung, am liebsten im Rheinland. Gef. Angeb. u. T. D. 1751 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Verlag.

Junger Mann, 1 1/2 Jahre in einem grösseren Berliner Sortiment tätig, sucht Stellung in einem Verlag, ev. auch als Volontär.

Gef. Angebote unter 1749 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Sortim., 21 J. alt., kath., m. Gymn.-Bildg., f., gestügt a. gute Empf. f. Chefs, z. 1. Juli Stellg. ev. als 2. Geh. i. gröh. Sort. Anfangsgeh. 90 M. Süddeutschl. u. Osterr. bevorzugt. Jrdl. Angeb. u. 1742 a. d. Geschäftsst. d. B.-V.

Zum 1. September sucht ein jüngerer Gehilfe Stellung in einem kleineren Verlag bei bescheidenen Ansprüchen.

Gef. Angeb. werden unter Chiffre F. M. 21, Marbach a/N., erbeten.

Zum 1. Oktober

Suche ich für einen mir bekannten Herrn, den ich als fleißig, tüchtig und mit allen Arbeiten durchaus vertraut nur empfehlen kann, eine dauernde Stellung als 1. Gehilfe im Sortiment. Selbiger bekleidet augenblicklich den 1. Posten in einer der angesehensten Buchhandlungen Deutschlands und möchte sich verbessern. Bevorzugt werden nur größere Städte Nord- u. Mitteldeutschlands. Anfangsgehalt 150 M. Zur Vermittlung ist gern bereit

Elmsborn.

J. W. Groth.

Buchhändler, 30 Jahre alt, evangelisch, sucht bis 1. Juli d. J. dauernde Position im Sortiment oder Verlag. Suchender verfügt über umfassende Literaturkenntnisse und ist mit den Obliegenheiten des Sortiments sowohl, als auch denen des Verlags gleich gut vertraut. Gef. Angebote unter A. Z. 1678 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Äusserst gewissenhafter, umsichtiger und ordnungsliebender Buchhändler mit Gymnasialbildung und vorzügl. Zeugnissen, der auch in Buchdruckerei und Zeitungsverlag mit gutem Erfolg tätig gewesen, 35 Jahre alt, sucht zum 1. Oktober, eventuell auch früher, selbständigen oder Vertrauens-Posten.

Angebote unter 1675 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Für Stuttgart. Jüngerer, tüchtiger Sortimentsgehilfe sucht auf 1. Juli d. J. Stelle in einem Stuttgarter Sortiment oder Verlag. Gehaltsansprüche 90—100 M monatlich.

Gef. Angebote unter O. P. No. 1703 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Verlagsgehilfe, 28 Jahre alt, der deutschen und der französischen Sprache vollständig mächtig, sucht zum 1. Juli Stelle in gr. Verlagshaus für Exped. u. Korr. Süddeutschl. od. Schweiz bevorzugt. Gef. Angebote unter Chiffre F. R. 846 nach Paris, Bureau restant 62 erbeten.

Für einen tüchtigen Verlagsgehilfen, der zurzeit in meinem Hause beschäftigt ist, suche ich baldmöglichst anderweite Anstellung.

Zu näherer Auskunft bin ich gern bereit.

Lahr i. B. **Moritz Schauenburg.**

Lehrstelle gesucht!

Für den Sohn eines Kollegen wird in evang. Buchhandlung, mögl. mit Neben-zweigen, Lehrstelle gesucht. Rheinl.-Westf. ev. Hamburg bevorzugt. Gef. Angeb. unter 1601 an die Geschäftsst. d. B.-V.

Durchaus tüchtige Dame, in Buchhdlg. mit Nebenbr. tätig, sucht passende Stellung, a. z. Leitung ein. Filiale befähigt. Gef. Angeb. u. R. L. 1747 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V. erb.

Besetzte Stellen.

Die von mir ausgeschriebene Gehilfenstelle ist besetzt, den Herren Bewerbern besten Dank.

Bonn. **Math. Lempertz' Buchh. u. Ant.**

(P. Hanstein).

Vermischte Anzeigen.

Angebote

in

Konversations-Lexika

erbittet stets

Leonh. Tietz,

Coblenz.

Otto Weber

Verlags-Druckerei
Heilbronn a. Neckar

empfiehlt sich zur billigen und schnellen Herstellung von

Broschüren

Kalendern u. s. w.

In großen Auflagen.

Amerikanisches Antiquariat

besorgen wir so schnell und billig als möglich. Vorteilhaft ist es, bei Bedarf nur bei uns zu bestellen, statt auch anderswie zu versuchen, weil bei gleichzeitiger Anfrage von 2, 3 oder mehr Seiten der Preis natürlich und unnötigerweise in die Höhe getrieben wird. Alle Antiquare lesen unsere Gesuche und selbstverständlich verkaufen Amerikaner, des glatten Geschäfts wegen, an uns lieber und wohl auch billiger, als an Auswärtige.

New York. **E. Steiger & Co.**

Für Antiquare und Verleger!

2800 Adressen (gummiert und perforiert) von Staats-, Universitäts-, Öffentlichen und Fachbibliotheken der Vereinigten Staaten von America u. Canada (Verlag v. Friederici & Gareis, New York) für 25 M liefert gegen bar Leipzig.

The International News Company.

Für wissenschaftliche Verleger.

Wissenschaftliche Zeichnerin, die für verschiedene zoologische und medizinische Werke gearbeitet hat und von hervorragenden Gelehrten gute Zeugnisse über ihre Leistungsfähigkeit besitzt, empfiehlt sich zur Ausführung von Vorlagen für die Reproduktion in schwarz oder bunt.

Nähere Auskunft erteilen gern

Veit & Comp. in Leipzig.

Loescher & Co. in Rom

(Bretschneider & Regenberg)

liefern prompt und billig direkt und via Leipzig

Italienisches Sortiment

Antiquariat, Akademie-Schriften, Photographien, Karten etc. etc.

Grosses, ständiges Lager der meisten italienischen Verlagsfirmen.

Die geographische Anstalt von Wagner & Debes in Leipzig

übernimmt zu rascher und sauberster Ausführung bei mässiger Kostenberechnung **kartographische Arbeiten jeder Art in Zeichnung, Stich und Druck.** Die zahlreichen Platten des eignen Karten-Verlags werden bei Bestellungen von Druckauflagen ohne Berechnung zur Verfügung gestellt. — Kostenanschläge unentgeltlich.

Buchhändler-Konten-Formulare

in Rot- u. Blaudruck.

Format 26 zu 23 cm.

Buchhändler-Strasse, Kunden-Strasse, Hauptbuch, Kontinuationsliste für Journale, je 25 Bogen roh *M* 1.—

Auslieferungsbuch, Bestellbuch, Kassabuch, Speditionsbuch, Kontinuationsliste für Bücher, je 25 Bogen roh *M* 1.25

Einbände in 1/2 u. 1/3 Leinen, 1/2 u. 1/3 Moleskin.

Abschlussbücher gebunden m. Löschpapier, für 300—1500 Konten

Preisliste und Probabogen unentgeltlich!

Verlag von Oskar Leiner in Leipzig.

Eine **Ausstellung** für Frauenkunst und Mode sowie Kindererziehung findet während der Badesaison in **Ostende** statt. Ich bitte die Herren Verleger, die Modenzeitschriften, häusl. Kunst, Anschauungsbilder in allen Sprachen (Fröbel etc.) auszustellen und zu verkaufen wünschen, sich mit mir wegen der Bedingungen umgehend in Verbindung zu setzen, da ich Platz und Verkaufsrecht dafür erworben habe.

Antwerpen.

Rud. Ackermann.

Den Herren Verlegern pädagogischer Literatur empfehlen wir zu zweckmässiger und erfolgreicher Ankündigung ihres Verlags unsere Monatsschrift:

„Der Schulfreund“

59. Jahrgang.

Preis des Jahrgangs 6 Mark.



Die Zahl der Bezieher beträgt heute

3034,

die Druckauflage 3750. Anzeigen kosten: die Zeile 30 Pfg. netto Beilagegebühr 30 Mark für ein Blatt bis 5 g Gewicht.

Hamm i. Westf., 31. Mai 1904.

Breer & Thiemann.

Übersetzungsrecht.

Ich habe noch für einige Sprachen das Übersetzungsrecht der „Illustrierten Geschichte der Musik“ von Otto Keller, die in zweiter Auflage in meinem Verlage erschien, zu vergeben und erbitte gef. direkte Angebote.

Eduard Koch, Verlagsbuchhandl., München-Solln II.

E. Verleger ges. f. e. gröss., einem im Holz. tief empfundenen Bedürfnis entspr., durchaus prakt. Werk, das allen am Ein- u. Verkauf v. Brettern u. Bohlen Interessierten v. gross. Nutzen sein wird, v. Verfasser der Anleitung z. Kalkul. v. Nutzhölzern aller Art (Mittler'sche Bh., Bromberg). **A. Lotsch, Oderberg-Markt.**

Bruno Witt in Leipzig

übernimmt Kommissionen unter sehr günstigen Bedingungen.

Süddeutschland!

Auslieferungslager übernehmen zu günstigen Bedingungen

Strecker & Schröder in Stuttgart.

Handwagen

zum Transport von Journalen etc., gut und preiswürdig, bei prompter Lieferung empfiehlt **Westfälische Handfuhrgeräte-Fabrik** Inh. Carl Ley in Siegen.

— Illustrierte Preislisten gratis. —

Reisebuchhandlungen und Lehrmittelhandlungen,

die Schulen besuchen lassen und bereit sind, sich für ein bedeutendes neues Unterrichtswerk zu verwenden, werden gebeten, ihre Adresse unter N. 1733 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins zu senden.

Druckerei,

leistungsfähige, modern eingerichtete, für mögl. schnelle, preiswerte Drucklegung eines ca. 600 Seiten gr. 8°. umfassenden

Stadt-Adressbuches

sofort gesucht. Manuskript fertig. Stetig wiederkehrender Auftrag. Umgehende Angebote, worauf Probeseiten eingeschickt werden, an **F. Char, Buchh. in Kleve, Rheinland,** erbeten.

Export-Journal

Monatsschrift für
 Buchhandel u. Buchgewerbe.
 4 H. jährlich. Aufl. 4800.
 Anzeigen: 10 Zln. 4 H., 1/10 Seite 10 H.,
 1/4 S. 25 H., 1/2 S. 45 H., 1/1 S. 80 H.
 Beilagegebühr: 48 H. für je 5 Gr.
 G. Hedeler in Leipzig.

Die mehr und mehr zunehmende Gepflogenheit einzelner Verleger, „Neuigkeiten bald nach der Versendung im Börsenblatt zurückzuverlangen“ — und dann auf Grund dieser Anzeigen spätere Annahme zu verweigern, zwingt uns zu der Erklärung, „eine Verpflichtung zur früheren Remission nur dann anzuerkennen, wenn die Rücksendung durch direkte Aufforderungszettel von uns verlangt wird.“

Berlin. **F. Schneider & Co.**

Welches Verlags- oder Reisegeschäft leiht 500 H. gegen Provisions-Reisetätigkeit u. 4fache Pfandsicherheit. Angebote unter B. 1738 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

WERKDRUCK

liefern schnell und billig
Ramm & Seemann

• • Leipzig • •

Zirkulare, wirkungsvoll gefest,
 Montag eingeht, kommen Mittwoch
 zur Bestellanstalt.



F. A. Brockhaus' Sort. u. Antiq. in Leipzig, Paris, London

empfiehlt sich zu schneller Besorgung **französischer, englischer**, sowie sonstiger ausländischer Literatur, Bücher sowohl als Zeitschriften.

Bestellungen auf **französische** Literatur werden direkt nach **Paris** (17 rue Bonaparte) erbeten, von wo tägliche Postsendungen nach Leipzig und allen Hauptplätzen erfolgen.

Bestellungen auf **englische** Literatur zum Bezuge von dem bedeutenden Leipziger Lager oder **über Leipzig** werden nach **Leipzig** (16 Querstrasse) erbeten, die übrigen nach **London** (E. C., 48 Old Baily), von wo Dienstag, Donnerstag, Freitag Ballen nach Berlin, Bremen, Frankfurt a. M., Hamburg, Kopenhagen, Leipzig, Stuttgart und tägliche Postsendungen nach Wien, Budapest erfolgen.

Bestellungen auf alle **andern** Literaturen zum Bezug vom Lager oder den betr. Ländern werden nach **Leipzig** (16 Querstrasse) erbeten.

Für gütige Mitteilung der jetzigen Adresse nachstehender Personen wäre ich sehr dankbar:

Ingenieur Böse, früher Cassel und Mainz.
 Apotheker von Jesh, früher Cassel u. Colberg.
Carl Victor in Cassel.

Buchhändlerviertel
 Leipzig, Querstraße 22, II. Etage,
 sind die Kontore der Papierverkaufsstelle
 in Liquid. zu sofort oder später anderweit
 zu vermieten. Näheres daselbst im Kontor,
 parterre.

Yost-Schreibmaschine,

gut erhalten, Umstände halber für 80 H.
 ab hier zu verkaufen.

Strecker & Schröder, Stuttgart.

Für eine Ausstellung auf einer größeren
 Lehrerkonferenz erbitte Schriften in doppelter
 Anzahl à cond. über: „Die neuen Bahnen
 im Zeichenunterricht in der Volksschule.“

Elmsborn i. S.

J. W. Groth.

„Reisewerk.“

Ca. 200 Explre. eines guten Reise-
 werkes, 20 H. ord., sind unter günstigen
 Bedingungen abzugeben. Gef. Angebote
 unter E. V. # 1735 durch die Ge-
 schäftsstelle d. Börsenvereins erbeten.

Englisches Sortiment Bücher — Zeitschriften — Antiquaria.

Ankauf von Verlagswerken für England.

H. Grevel & Co.

33 Kingstreet, Covent Garden, London, W.C.
 Telegr.-Adresse: Legrev, London.

Coloriranstalt

Julius Eule, Leipzig-Reudnitz.

Inhaltsverzeichnis.

U = Umschlag.

Bekanntmachung des Vereins der Buchhändler zu Leipzig. S. 4753. — Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 4753. — Verzeichnis künftiger erscheinender Bücher. S. 4755. — Abdruck von Rettungsdarstellungen. S. 4756. — Die graphischen Künste auf der Großen Berliner Kunstausstellung 1904. Von Paul Hennings. (Schluß.) S. 4757. — Kleine Mitteilungen. S. 4757. — Personalmeldungen. S. 4760. — Sprechsaal. S. 4760. — Anzeigenblatt. S. 4761—4784.

U.-B. Nordiska Bock. 4780.	Edelmann in Rll. 4778.	Sirichwald, A., in Brln. 4766.	Vindauer'sche Bh. in Rll. 4780.	Rivnäs 4780.	Thienemann Sort. in Gotha 4779.
Udermann in Antw. 4783.	Engelmann in Le. 4766.	Hofmann, Th., in Le. 4769.	Roescher & Co. 4783.	Röfle in Leobich. 4781.	Tich in Cobl. 4777. 4782.
Udermann, Th., in Rll. 4774.	4778.	Hofmeister 4766.	Rosen in Benedig 4777.	Rolenthal, J., in Rll. 4781.	Tissa, Bilder, 4774.
4779.	Eule in Le.-R. 4784.	Homann in Danz. 4781.	Rohfuß, Jr. W., in Dortmund. 4767.	Ruhfuß, Jr. W., in Dortmund. 4767.	Troemer's Unibbb. 4777.
Ufab. Buchh. in Brln. 4778.	Zeigenpan 4770.	Hübel & D. U 4.	Schauenburg in Jahr 4782.	Schauenburg in Jahr 4782.	Urban in Dr. 4779.
Uide 4781.	Jest in Le. 4765.	Internat. News Comp. 4776.	Scheurien's Bh. 4776.	Schmid in Hamb. 4780. 4781.	Veit & Comp. 4767. 4783.
Ult in Jst. a. M. 4777.	Fischer, S., in Brln. 4766.	4780. 4782.	Schneider & Co. in Brln. 4784.	Schneider & Co. in Brln. 4784.	Verl. Continent 4763.
Umsgericht zu Spag. 4761.	4781.	Jond & B. 4780 (2).	Schön in Epp. 4776.	Schön in Epp. 4776.	Verl. d. Kerztl. Rundschau 4765.
Umsgericht zu Spag. 4761.	Fleischer Sort. in Le. 4781.	Jürgensen & B. 4780.	Schönung, J., in Osnabr. 4778.	Schönung, J., in Osnabr. 4778.	Verl. d. Archib.-Ges. in Brln. 4781.
Umsgericht zu Spag. 4761.	Jod G. m. b. H. 4779.	Kaiser Wilhelm-Dank U 1. 4779.	Schönung, J., in Osnabr. 4778.	Schönung, J., in Osnabr. 4778.	Verl. d. „Rust. Blätter“ U 2.
Umsgericht zu Spag. 4761.	Jörker & B. U 4.	Kaufmann'sche Buchh. in Brln. 4779.	Schönung, J., in Osnabr. 4778.	Schönung, J., in Osnabr. 4778.	Verl. d. Südböhm. Monatshefte 4774.
Umsgericht zu Spag. 4761.	Frank Sort. in Bern 4777.	Kell's Rchf. G. m. b. H. 4765.	Schönung, J., in Osnabr. 4778.	Schönung, J., in Osnabr. 4778.	Verlagsanst. Benziger & Co. R.-G. in Rll. 4777.
Umsgericht zu Spag. 4761.	Friedrichsen & Co. 4777.	Keyler in Erf. 4779.	Schönung, J., in Osnabr. 4778.	Schönung, J., in Osnabr. 4778.	Verlagsanst. in Le. 4764.
Umsgericht zu Spag. 4761.	Fühingers Bh. in Brln. 4779.	Kittler in Le. 4780 (2).	Schönung, J., in Osnabr. 4778.	Schönung, J., in Osnabr. 4778.	Viator 4784.
Umsgericht zu Spag. 4761.	4779.	Klein Schmidt, D., in Limb. 4780.	Schönung, J., in Osnabr. 4778.	Schönung, J., in Osnabr. 4778.	Wagner & D. 4783.
Umsgericht zu Spag. 4761.	Gente in Ga. 4764.	Koch in Rll. - Solln 4783.	Schönung, J., in Osnabr. 4778.	Schönung, J., in Osnabr. 4778.	Weber in Hettbr. 4782.
Umsgericht zu Spag. 4761.	Gerth, Raich & Co. 4777.	Koch in Rll. 4777.	Schönung, J., in Osnabr. 4778.	Schönung, J., in Osnabr. 4778.	Worm. Weiß'sche Unibbb. in Hdbg. 4778.
Umsgericht zu Spag. 4761.	Geschäftst. d. B.-B. U 3. 4777.	Koebner in Brsl. 4779.	Schönung, J., in Osnabr. 4778.	Schönung, J., in Osnabr. 4778.	Worth in H.-Münd. 4781.
Umsgericht zu Spag. 4761.	Glogau jr. in Ga. 4777.	Koehler Sort. in Le. 4778.	Schönung, J., in Osnabr. 4778.	Schönung, J., in Osnabr. 4778.	Westf. Handfuhrg. - Fabrik 4783.
Umsgericht zu Spag. 4761.	Goeze 4761.	Kohler in Wunz. 4776.	Schönung, J., in Osnabr. 4778.	Schönung, J., in Osnabr. 4778.	Westphal in Rost. 4777.
Umsgericht zu Spag. 4761.	Goeze 4761.	König in Verb. 4780.	Schönung, J., in Osnabr. 4778.	Schönung, J., in Osnabr. 4778.	Wiblt, G., in Stu. 4762.
Umsgericht zu Spag. 4761.	Groos in Cobl. 4780.	Kontordia A.-G. 4767.	Schönung, J., in Osnabr. 4778.	Schönung, J., in Osnabr. 4778.	Winfeler 4779.
Umsgericht zu Spag. 4761.	Grote'sche Bchb. in Brln. 4770.	Kraay Rchf. 4780.	Schönung, J., in Osnabr. 4778.	Schönung, J., in Osnabr. 4778.	Witt in Le. 4783.
Umsgericht zu Spag. 4761.	Groth in Elmsh. 4782. 4784.	Kröner in Stu. 4771. 4772.	Schönung, J., in Osnabr. 4778.	Schönung, J., in Osnabr. 4778.	Wolfram in Ederst. 4777.
Umsgericht zu Spag. 4761.	Grell'sche Bh. 4779.	Lamb 4779.	Schönung, J., in Osnabr. 4778.	Schönung, J., in Osnabr. 4778.	v. Zubern 4761.
Umsgericht zu Spag. 4761.	Gülther in Erf. 4780.	Lampart & Comp. 4777.	Schönung, J., in Osnabr. 4778.	Schönung, J., in Osnabr. 4778.	Zangenberg & H. 4780.
Umsgericht zu Spag. 4761.	Hampe in Bre. 4775. 4776.	Lang in Land. 4780.	Schönung, J., in Osnabr. 4778.	Schönung, J., in Osnabr. 4778.	Zidcl in R. J. 4779.
Umsgericht zu Spag. 4761.	Harrasowitj 4778.	Lange in Gera 4774. 4775.	Schönung, J., in Osnabr. 4778.	Schönung, J., in Osnabr. 4778.	Zimmermann in Wlog. 4780.
Umsgericht zu Spag. 4761.	Hartoch, Gebr., 4780. 4782.	Lazarus 4779.	Schönung, J., in Osnabr. 4778.	Schönung, J., in Osnabr. 4778.	Zürcher & J. 4771.
Umsgericht zu Spag. 4761.	Hedeler 4784.	Lehmann & Wenzel 4780.	Schönung, J., in Osnabr. 4778.	Schönung, J., in Osnabr. 4778.	
Umsgericht zu Spag. 4761.	Heinemann in London 4768.	Leiner in Le. 4783.	Schönung, J., in Osnabr. 4778.	Schönung, J., in Osnabr. 4778.	
Umsgericht zu Spag. 4761.	Hentler in Dr. 4767.	Leper's Bh. 4782.	Schönung, J., in Osnabr. 4778.	Schönung, J., in Osnabr. 4778.	
Umsgericht zu Spag. 4761.	Hesse's Berl. in Le. 4765.	Le Soudier 4779. 4780. 4781.	Schönung, J., in Osnabr. 4778.	Schönung, J., in Osnabr. 4778.	
Umsgericht zu Spag. 4761.	Hess, R., in Rll. 4776.	Leuschner & B. 4777. 4778.	Schönung, J., in Osnabr. 4778.	Schönung, J., in Osnabr. 4778.	
Umsgericht zu Spag. 4761.	Heuser's Berl. in Reuw. 4781.	Levi in Wiesb. 4778.	Schönung, J., in Osnabr. 4778.	Schönung, J., in Osnabr. 4778.	
Umsgericht zu Spag. 4761.	Heydenreich 4779.	Librairie Berthaut 4762.	Schönung, J., in Osnabr. 4778.	Schönung, J., in Osnabr. 4778.	
Umsgericht zu Spag. 4761.	Hirich's'sche Bh. in Le. 4770.	Liebet'sche Bh. 4764.	Schönung, J., in Osnabr. 4778.	Schönung, J., in Osnabr. 4778.	
Umsgericht zu Spag. 4761.	Hirsch, G., in Rll. 4777.		Schönung, J., in Osnabr. 4778.	Schönung, J., in Osnabr. 4778.	

Hierzu 1 Beilage: Zurückverlangte Neuigkeiten.

Verantwortlicher Redakteur i. B.: Richard Albert. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.
 Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.



Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Buchhändler-Bildnisse

~~~~~ I. Lithographien. ~~~~~

Jedes Blatt in 8°. 60 Pf.

Baedeker, Karl
Cotta, Georg von
Gerold, Carl (nur in 4°)
Götschen, Georg Joachim

Mohr, Dr. Jakob Christian Benjamin
Nicolai, Friedrich
Rost, Adolf
Sauerländer, Heinrich Remigius

Schulz, Otto August
Zeit, Dr. Moritz
Vieweg, Friedrich

~~~~~ II. Stahlstiche, Photogravüren zc. ~~~~~

Jedes Blatt in 8°. 75 Pf., in Folio 1 Mk.

*Abraham, Dr. Max
*Bergstraeßer, Arnold
Borstell, Fritz
Braumüller, Wilhelm von
Campe, Julius
Engelmann, Dr. Wilhelm
Enßlin, Adolph
Erhard, Heinrich (nur in Folio)
Frommann, Dr. Johann Friedrich
Gaertner, Rudolph
*Gerold, Friedrich
Hallberger, Eduard von
Härtel, Dr. Hermann

*Härtel, Raymond
*Herz, Wilhelm
Hirzel, Dr. Salomon
Hoffmann, Carl
*Jügel, Karl Christian
*Kaiser, Hermann
Keil, Ernst
Roehler, Franz
*Roehler, Karl Franz
*Loescher, Hermann
Mittler, Ernst Siegfried
*Parey, Dr. Paul
Reimer, Georg

Ruprecht, Karl August Adolf
Springer, Julius
*Sauchnis, Bernhard von
Trübner, Nicolaus
Vieweg, Eduard
Voldmar, Friedrich
*Vollmann, Wilhelm
Weber, Johann Jakob
Westermann, George
Wigand, Georg
Wigand, Otto (nur in Folio)
*Deutsches Buchhändlerhaus.

Diese Stahlstiche, Photogravüren zc. sind mit Ausnahme der mit * bezeichneten Bildnisse auch zusammen

- 1) in einer Kaliko-Mappe mit Titel für 18 Mk. und
- 2) in einem Kartonumschlag mit Titel für 15 Mk.

zu beziehen.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler
zu Leipzig.

Dr. Orth, Syndikus.



Förster & Borries

Graphische Kunstanstalt, Zwickau Sa.

Prämiert: Weltausstellung Paris 1900: Goldene Medaille
 Leipzig 1897: Gold. Medaille • Dresden 1896: Staatsmedaille
 • • Weltausstellung Chicago 1893: Höchste Auszeichnung • •

Dreifarbendruck

nach farbigen Vorlagen jeder Art in anerkannt erstklassiger originalgetreuer Ausführung für Illustration von Prachtwerken und Jugendschriften, für kunstgewerbliche und wissenschaftliche Zwecke, Buchumschläge, Kunstbeilagen usw.

Beite Empfehlungen • Druckmuster bereitwillig.



EDM. OBST, Leipzig



Lager und Vertretung
 für Papierfabriken *



PAPIERE FÜR ALLE GRAPHISCHEN ZWECKE:

Werk-, Katalog- und Illustrationsdruckpapiere
 Notendruckpapiere (für Holzschnitte u. Autotypien)

Papiere in verschiedenen Sorten und Formaten für
 HELIOGRAVÜREN UND KUPFERSTICHE

Imit. Büttens-, federleichte Roman-, Prospektpapiere, Lithographie-,
 Landkarten- und Plakatdruck-, Licht- und Kunstdruckpapiere

UMSCHLAGPAPIERE
 für moderne Buchausstattung

EDMUND OBST & Co.
 BERLIN SW. 48.

HÜBEL & DENCK



KÖNIGLICH BAYERISCHE HOFBUCHBINDEREI
 UND EINBAND-
 DECKEN-FABRIK



EINBÄNDE JEDER
 ART. HERSTELLUNG
 VON PRACHT-
 EINBÄNDEN,
 DECKEN, MAP-
 PEN, KUNST-
 GEWERBLICHE
 ARBEITEN
 JEDEN
 GENRES.



PRÄMIERT: LEIPZIG WIEN
 FRANKFURT A/M HALLE A/S
 AMSTERDAM PARIS

LEIPZIG

FERNSPRECH-ANSCHLUSS N°357.
 TELEGRAMM-ADRESSE
 HÜBELDENCK LEIPZIG.